

A
6
8.
3904

Fachschule für
angewandte Kunst
Sonneberg
Bücherei

Pflanzenstudien
und ihre Anwendung,
im Ornament,
mit besonderer Berücksichtigung
der weiblichen Handarbeit.

Für weibliche Fortbildungsschulen, Töchter- und
Frauenarbeitschulen

herausgegeben von

Professor Osc. Hölder,

Hauptlehrer an der gewerblichen Fortbildungsschule in Rottweil.

Stuttgart.

Verlag von **Wilhelm Mitzschke.**

Lith. Anstalt v. A. Götternicht, Stuttgart

K
2013
Pfl

Städtische
Bibliothek
Sonneberg L. A.

35. 11. 1904

Prämiert
auf den
Ausstellungen:

- Paris 1867
- Wien 1873
- Philadelphia 1876
- Erfurt 1876



Prämiert
auf den
Ausstellungen:

- München 1876
- Teplitz 1879
- Dorpat 1881
- Stuttgart 1881

Verlag von Wilh. Nitzschke in Stuttgart.

Die mit * bezeichneten Werke sind im Auftrage der Königl. württ. Kommission für die gewerblichen Fortbildungsschulen herausgegeben.

I. Vorlagen für Volks-, Real- und Töchter Schulen, gewerbliche Fortbildungsschulen, Gymnasien und Seminare.

***Böklen, Prof. O., Vorlagenwerk für das elementare konstruktive Zeichnen.** 40 Blatt oder 80 Tafeln. (Tafel 1—20: Geometrisches Zeichnen. — Tafel 21—52: Projektionszeichnen. — Tafel 53—68: Perspektivische. — Taf. 69—80: Schattenlehre.) *Zweite Auflage.* In Mappe. 22 M. 50 Pf.

Das Böklen'sche Werk ist als ganz ausserordentlich brauchbares Lehrmittel für den Unterricht im konstruktiven Zeichnen anerkannt worden, und wurde dasselbe bereits mehrfach, zuletzt im Jahre 1881 bei der Lehrmittel-Ausstellung in Dorpat mit der **grossen silbernen Medaille** (höchste Auszeichnung), prämiert.

***Herdtle, Prof. Ed., Vorlagenwerk für den Elementar-Unterricht im** Wandtafeln schwarze Umrisse gross Folio und gross Quart. Mit Textheft. *Achte Auflage.* In

genwerk für ornamentales Freihandzeichnen hat höchst seltenen Erfolg aufzuweisen. Es wurde bei Welt- und Philadelphia erbielt es nebst den übrigen Herdtle'schen Vorlagenwerken die **goldene Medaille** (höchste Auszeichnung) für gewerbliche Fortbildungsschulen ausgestellt; auf der im Jahre 1881 in Dorpat stattgehabten Lehrmittel-Ausstellung erhielt es ebenfalls die **grosse silberne Medaille** (höchste Auszeichnung).

Der Bericht über die Wiener Weltausstellung äussert sich über das Werk wie folgt: „dass es das Beste sei, was wir für die erste Unterweisung in den meisten Schulen Österreichs, eingebürgert sei.“

Das Werk für den Elementar-Unterricht im Freihandzeichnen ist aus dem von Prof. Ed. Herdtle bearbeiteten Werk „Vorlagenwerk für den Elementar-Unterricht im Freihandzeichnen“ im Auftrage des Kgl. Sächsischen Ministeriums für Unterricht und Erziehung zusammengestellt von F. W. Traut, Inspektor des Kgl. Sächsischen Lehrerbildungs-Anstalten. Mit Textheft. In Mappe. 10 Mark.

Dr. E. Bornemann, 30 Blatt schwarze Umrisse mit Textheft. *Sechste Auflage.* In Mappe. 10 Mark.

Herdtle, Prof. Ed., Elementar-Ornamente. 24 Vorlagen für den Unterricht im Freihandzeichnen an Gewerbe- und Realschulen. *Fünfte Auflage.* 4 Mark 50 Pf.

Herdtle, Prof. Ed., Die Elemente des Zeichnens in 60 Blättern. Fünf Hefte à 12 Blatt in klein Quartformat. *Vierte Auflage.* à Hef 80 Pf. — I. Heft: Geometrische Linien und Figuren. 12 Blätter mit 24 Beispielen. — II. Heft: Stereometrische Figuren und deren Anwendung. 12 Blätter mit 24 Beispielen. — III. Heft: Geometrische Ornamente. 12 Blätter mit 24 Beispielen. — IV. Heft: Blätter und Blumen auf geometrische Formen zurückgeführt. 12 Blätter mit 24 Beispielen. — V. Heft: Ornamente aus Pflanzen gebildet. 12 Blätter mit 12 Beispielen.

II. Vorlagen für das technische Zeichnen an gewerblichen Fortbildungsschulen.

Hölder, Prof. Osc., Arbeiten der Schreiner. 40 Vorlegeblätter für technisches Freihandzeichnen, enthaltend: durchbrochene und eingelegte Arbeiten. In Mappe. 16 Mark.

Hölder, Prof. Osc., Vorlegeblätter für Metallarbeiter, vornehmlich Flaschner und Schlosser. 40 Blätter in Farbendruck, enthaltend: Füllungen, Vergitterungen, Krönungen etc. In Mappe. 14 Mark.

***Hölder, Prof. Osc., Arbeiten der Schlosser, Schmiede, Kupferschmiede etc.** In zwei Abteilungen von je 11 Blättern. I. Abteilung: *Gitter und Beschläge* aller Art, nach Mustern aus dem Kgl. Sächsischen Ministerium für Unterricht und Erziehung. II. Abteilung: Gegenstände gleicher Art, jedoch gefügt aus *Pflanzenformen* abgeleiteter Konzept. Royal-Folio in Farbendruck. *Zweite Auflage.* 10 Mark.

Hölder, Prof. Osc., Schlüsselschilde. Vorlagen für den Unterricht im technischen Freihandzeichnen an Schulen. 38 Kompositionen auf 15 in Farben. Zugleich eine „*Vorschule*“ zu dem vom Verfasser herausgegebenen Werk *Arbeiten der Schlosser, Schmiede, Kupferschmiede*.

***Arbeiten der Bau- und Möbeltischler.** Herausgegeben von Prof. Dr. E. Bornemann. 48 kolorierte Wandtafeln in gross Royal-Folio. In Mappe. 18 Mark 50 Pf.

== Vorstehend genannte Zeile ==

Herdtle, Prof. Ed., Flächenverzierungen des Mittelalters und der Renaissance. 102 Blätter in gross Folio. (Inhalt: *Fliese* 52 Bl. — *Stoffmuster* 50 Bl.) *Zweite Auflage.* In Mappe. 30 Mark.

***Herdtle, Prof. Ed., Geometrische Ornamente.** Vorbilder für das Linearzeichnen in Verbindung mit dem Freihandzeichnen. Zum Gebrauch an Real-, Gewerbe-, Frauenarbeitsschulen etc. 60 Tafeln. In Mappe. 18 Mark.

Herdtle, Prof. Ed., 48 Vorlagen in Tondruck (Blumen und Blätter) für Anfänger im Freihandzeichnen. I. und II. Abteilung à 24 Blatt. *Vierte Auflage.* à Abteilung 4 Mark 50 Pf.

Hölder, Prof. Osc., 60 Vorlegeblätter für das elementare Freihandzeichnen in Volks-, Real- und Töchter Schulen. In Mappe. 8 Mark.

Professor Oscar Hölder in Rottweil, dessen unermüdlicher Thätigkeit für die gewerbliche Fortbildung an dieser Stelle schon manch dankbares Wort gewidmet worden, hat soeben wieder ein neues durchaus beachtenswertes Werk: „60 Vorlegeblätter für das elementare Freihandzeichnen“ herausgegeben. Diese 60 Blätter bilden eine vortreffliche Ergänzung der Vorlagenwerke von Herdtle und Jakobsthal; sie bilden in gewisser Beziehung einen ersten Kursus zu diesen grösseren Werken, indem sie streng methodisch vom Leichteren zum Schwereren voranschreiten, dabei aber durchweg klar und bestimmt die Entwicklung des Gezeichneten nachweisen, so dass eine wichtige Disziplin des Freihandzeichnens an den Hölderschen Blättern vortrefflich geübt werden kann. — Ich meine die keineswegs leichte Anleitung des Schülers zum richtigen und logischen Beginne seiner Arbeit, von welcher Vollendung und Gelingen sehr wesentlich bekanntlich abhängen. Das Werk wird, ausser in den gewerblichen Fortbildungsschulen, namentlich in jenen Volksschulen mit Erfolg gebraucht werden können, wo dem Zeichnen in neuerer Zeit ebenfalls die verdiente Aufmerksamkeit geschenkt wird, und wo man genötigt ist, den Aufwand dafür seitens der Schule auf das Aeusserste zu beschränken. Die ganze Serie von 60 Grössquart-Tafeln kostet nur 8 Mark. (Zeitschrift des Verbandes bad. Gewerbe- und Zeichenlehrer.)

Kratz, L., Vorstufe zum Ornamentzeichnen. Mit besonderer Berücksichtigung von Prof. J. E. Jakobsthal's „*Grammatik der Ornamente*“ für den Gebrauch an Gymnasien, Real-, Gewerbe-, Fortbildungs- und Volksschulen gezeichnet und herausgegeben. 32 Wandtafeln in gross Folio. In Mappe. 10 Mark.

Ein ausgezeichnetes Vorlagenwerk. Der Stufengang ist ein methodisch richtiger, die Zeichnung kräftig und formvollendet, Papier und Druck sind geradezu muster-gültig. Präparandenschulen und besser situierte Volksschulen werden diese Vorlagen gern verwenden. Wir wünschen ihnen die weiteste Verbreitung. (Schulanzeiger für Unterfranken.)

Binder, C. F., Das Zeichnen ohne Unterricht. 80 Vorlegeblätter zur Selbstbeschäftigung für die Jugend. *Einunddreissigste Auflage.* In Mappe. 1 Mark 50 Pfennig.

Fetzer, C. E., Vorlegeblätter für das Schriftzeichnen. Geometrische Konstruktionen römischer und gothischer Schriften für den Unterricht in Baugewerbe- und Fortbildungsschulen. *Zweite Auflage.* In Mappe. 6 Mark.

***Arbeiten der Mechaniker und Schlosser. I. Abteilung:** 50 kolorierte Wandtafeln in gross Royal-Folio. Mit Text. *Dritte Auflage.* In Mappe. 19 Mark 50 Pf.

***Arbeiten der Mechaniker und Schlosser. II. Abteilung:** *Gründliche Anleitung im Zeichnen und Konstruieren von Schlössern*, von H. Herrenberger. 24 kolorierte Wandtafeln in gross Royal-Folio und 1 Blatt Text. *Zweite Auflage.* In Mappe. 10 Mark 50 Pf.

***Glöckler, Prof. C., Vorlagenwerk zur stilistischen Ausbildung von Tapezierern und Dekorateuren.** Nach Originalen Kunstepochen. Erste Lieferung. 10 Haupt- und 11. Mit Textheft. In Mappe. 18 Mark.

Vorlagenwerk zur stilistischen Ausbildung von Eisen- und Bronze-Arbeitern, Modelleuren, Graveuren, Ciseleur-Originalarbeiten aus allen Kunstepochen. Erste Lieferung. In Mappe. 12 Mark.

Otto, Vorlagen zum Unterricht im Fachzeichnen für Möbelschreiner, Drechsler und Glaser. 52 Blätter. In Mappe. 10 Mark.

== Handlung des In- und Auslandes. ==

Bücherei FAK Schneeberg
Bestellort: Ornamentik
Nr.: 3704 / 1012
K 2013

Ab 8. ^{K 2013}

PFLANZENSTUDIEN

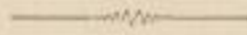
und ihre

Anwendung im Ornament

mit besonderer Berücksichtigung

der

weiblichen Handarbeit.



Für weibliche Fortbildungsschulen, Töchter- und Frauenarbeitsschulen

herausgegeben

von

Professor Osc. Hölder

Hauptlehrer an der gewerblichen Fortbildungsschule in Rottweil.



nach 55 Jahren / 2. Nachdruck
60 Tafeln in Farbendruck.

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei



Stuttgart.

Verlag von Wilhelm Nitzschke.

Bücherei FAK Schneeberg
Standort: *Ornammentsch*
Zugang: *3704 / 184*

Buchdruckerei von Carl Liebich in Stuttgart.

Begleitwort.

So reich die Auswahl an Lehrmitteln für die männliche Jugend nach jeder Altersstufe und jeder Richtung ist, so wenig ist darin noch für unsere Töchterschulen gethan; und wie erst seit verhältnismässig kurzer Zeit der Heranbildung der weiblichen Jugend eine erhöhte Aufmerksamkeit geschenkt wird, so mussten auch erst Erfahrungen über ihre besonderen Bedürfnisse gesammelt werden, sowie über die besten Mittel und Wege, diesen entgegenzukommen.

Auch unsere Mädchen sollen in den Stand gesetzt werden, selbständig auf dem Erlernen weiter zu bauen, um so mehr, als die weibliche Handarbeit so sehr auf die zeichnenden Künste angewiesen ist, dass beide oft entschieden verwechselt werden, und manches als Kunst erscheinen möchte, was im Grunde nur Handarbeit ist, während umgekehrt manche Stickerei in Linien und Farben ein wirkliches Kunstwerk genannt werden darf.

Aber wenn zu solchen Zwecken später Linien und Formen ornamental verbunden werden sollen, so muss auch hier die Grundbedingung alles Ornaments, das pflanzliche Wachstum, gekannt und verstanden werden; ohne dasselbe wird ein solches weder lebendig, noch anmutig, noch kraftvoll.

Dies ist aber nicht zu erreichen, wenn den Anfängern schon umgewandelte — stilisierte Formen vorgelegt werden, die ihnen grösstenteils unverständlich und langweilig erscheinen. Für sie hat die Natur in ihren Blattformen eine unerschöpfliche Mannigfaltigkeit der schönsten Kurven und Verhältnisse bereit, welche Auge und Hand mindestens ebenso gut üben als unsere Ornamente; und wenn wir dabei die charakteristischen Unterschiede betonen, welche dem Botaniker als Grundlage für die Bestimmung der Arten dienen, so wird Sinn und Auge nicht nur für die Form, sondern auch für deren Wachstum geweckt und nirgends zeigt sich dieses schöner und prägnanter als in Blatt- und Blütenknospen mit ihren kraftvoll schwellenden Linien. Zum Verständnis und der klaren Wiedergabe einer Blüte ist aber der Einblick in deren inneren Aufbau und seine Zusammensetzung (Tafel 18) unerlässlich, und sind hierfür die alt bewährten Tafeln von Stewart benützt. Für Blüten- und Fruchtformen hat der Verfasser gerade die kleinen und unscheinbaren ausgewählt, weil eben diese, welche äussern Einflüssen genau so zu widerstehen haben wie die grossen und starken Pflanzen, eine weitaus grössere Energie der Linien zeigen, und, in entsprechender Weise vergrössert, eine überraschende Schönheit und Mannigfaltigkeit der Formen enthalten. Für die aufgeweckteren und strebsameren Schülerinnen, denen der Gegenstand ein erhöhtes Interesse abgewinnt, wenn er einen Namen hat, ist dieser deutsch und lateinisch beigelegt.

Ihnen kann auch bei Gelegenheit der Rosetten erläutert werden, wie nicht nur gegen- und kreuzständige Pflanzen, sondern auch die meisten andern von oben gesehen regelmässige Anordnung zeigen, und je nachdem das vierte, fünfte, sechste, siebente oder weitere Blatt in gesetzmässiger Weise über dem ersten steht, sich drei-, vier-, fünf-, sechs- und mehrteilige Rosetten ergeben. Und was hier für den Zeichenunterricht gelernt und geübt wurde, wird gewiss mit Vergnügen und Nutzen für Botanik und Naturstudien verwertet werden, und denen, welchen Sinn und Auge dafür verliehen ist, zu einer Quelle des reinsten unversiegenden Genusses.

Handelt es sich aber darum, das Erlernte ins Praktische, in die Handarbeit zu übertragen, eine Musterzeichnung zu vergrössern oder zu verkleinern, Ecken oder Mittelstücke einzufügen, oder gar Eigenes für einen gegebenen Fall zu ersinnen, so kann das genau genommen weder gelernt noch gelehrt werden. Aber wenn an Beispielen gezeigt ist, wie eine gegebene Naturform zum Ornament benutzt werden kann, beinahe unverändert — dem jeweiligen Material in freierer Weise angepasst und schliesslich in konventionelle Formen aufgelöst und nur noch den Wachstumsgesetzen überhaupt folgend, wenn gezeigt ist, wie in verschiedener Art des Aneinanderreihens und der Zusammensetzung die einfachsten bis reichsten Muster zu kombinieren sind, so glaubt der Verfasser damit einen Weg eröffnet zu haben, welchen die Schülerin, je nach Begabung, Phantasie und Geschmack, selbständig weiter zu gehen vermag.

Sollen die Schülerinnen aber in der knappen Zeit, die neben den andern Studien für das Zeichnen übrig bleibt, so weit gelangen können, so ist es höchst notwendig, sie nicht mit jenen mühevollen und zeitraubenden Wiedergaben aufzuhalten, welche Geduld und Ausdauer weit mehr üben als Auge und Hand; wie da sind: mehrteilige Rosetten, oft wiederholte Bordüren und vor allem jene Pardestücke, welche mehr für Eltern und Beschauer berechnet sind als für die Ausübenden. Deshalb sollen die fortlaufenden Muster nur so oft genommen werden als nötig ist, damit die ganze Zeichnung zur Geltung komme. Darum sind auch die Rippen der Blätter nicht doppellinig gemacht, weil der Zeitaufwand dafür in keinem Verhältnis zu dem erzielten Gewinne steht. So sollen auch bei den komplizierteren Ornamenten Lineal und Zirkel benutzt werden, weil es sich hier nicht mehr darum handelt, gerade Linien und Kreise zu üben, und überdies einige Fertigkeit in der Handhabung dieser Hilfsmittel auch für Mädchen sehr erwünscht sein kann. So werden auch Tafel 45 und 46 nur von einzelnen in dieser Grösse und mit den gegebenen Farben ausgeführt werden können, und wird es für die meisten vorteilhafter sein, sie in der Vergrösserung von Tafel 37 bis 44 zu nehmen. Auch die Fadenmuster auf Tafel 51, 53 und 55 werden besser vergrössert gezeichnet. Bei den übrigen Tafeln aber sollte die gegebene Grösse beibehalten werden. Die Färbung ist aber von Tafel 1 bis 33 vollkommen wegzulassen, ebenso die bei einzelnen Figuren angewandten Schattenlinien; beides ist nur dazu da, die Form klarer und anschaulicher zu machen. Tafel 33 ist nicht zu kopieren, sondern soll bei etwaigen Entwürfen die verschiedene Art der Aneinanderreihung einfacher Motive zu Bordüren veranschaulichen. Ebenso ist Tafel 36 nur ein erläuterndes Beispiel für die Übertragung solcher Formen in Tapiserie-Quadrate. Wenn die Spitzenmuster auf Tafel 52, 54 und 56 in Farbe kopiert werden wollten, müsste dies auf Thonpapier und mit Deckfarben geschehen.

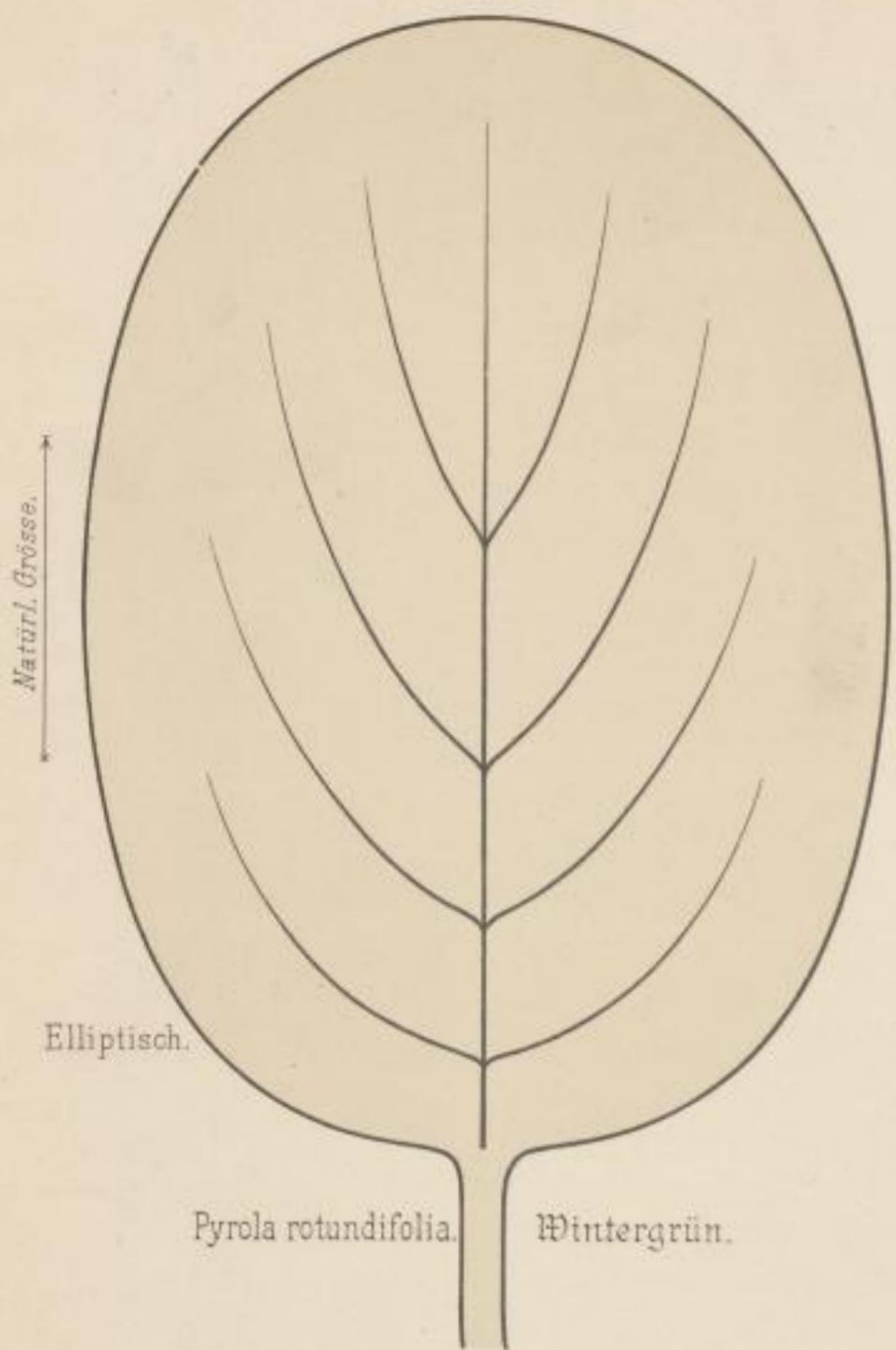
Dass die Reihenfolge nur innerhalb der einzelnen Gruppen annähernd der steigenden Schwierigkeit entspricht, ist wohl selbstverständlich, und auch hier musste manches auf einem Blatt vereinigt werden, was besser getrennt stände; aber wenn der Preis des Werkes nicht unverhältnismässig erhöht werden sollte, war diese Einschränkung geboten.

Rottweil, im Oktober 1884.

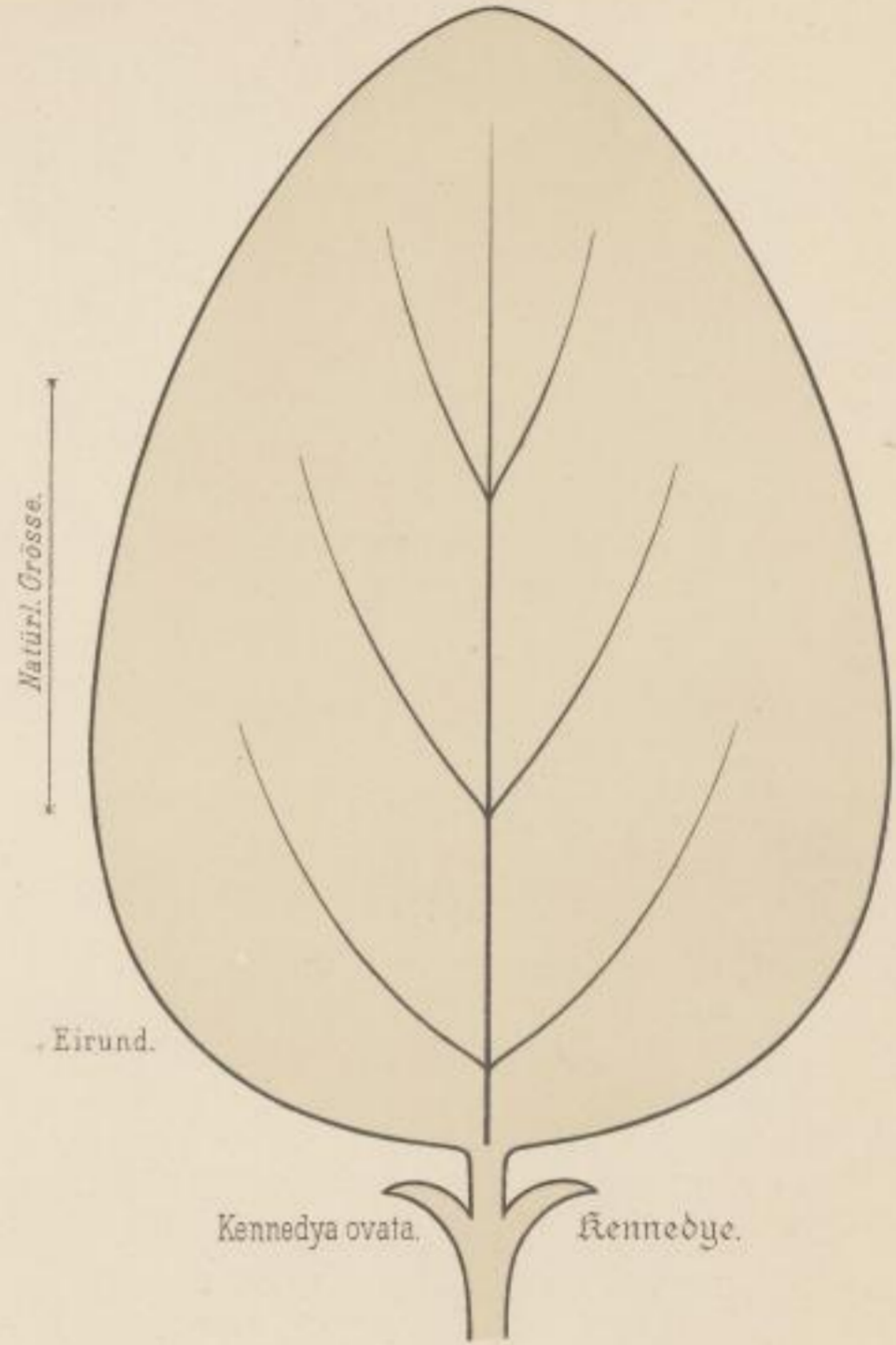
Der Verfasser.

Prof. Osc. Hölder, Pflanzenstudien und ihre Anwendung im Ornament.
Blattformen.

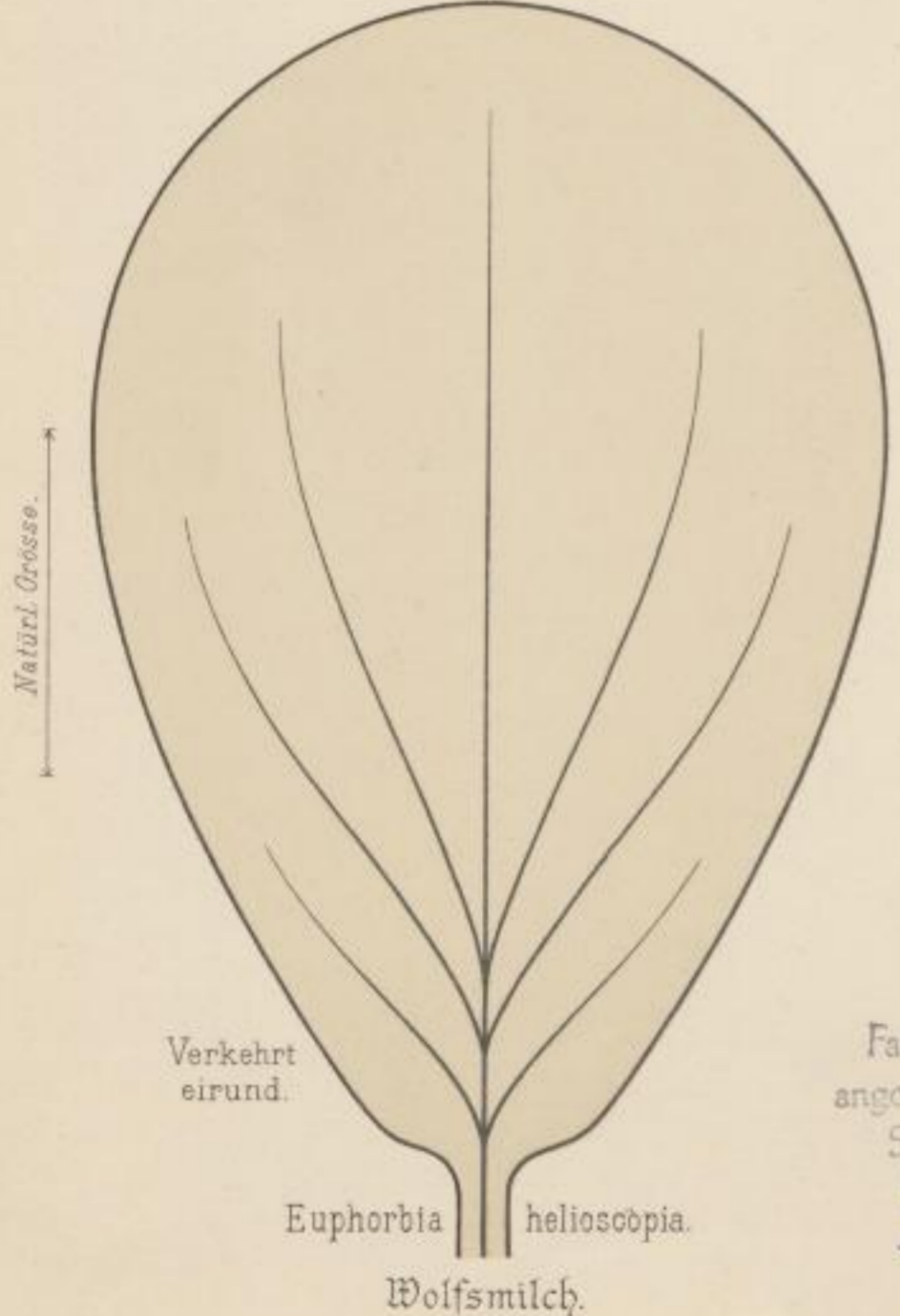
a.



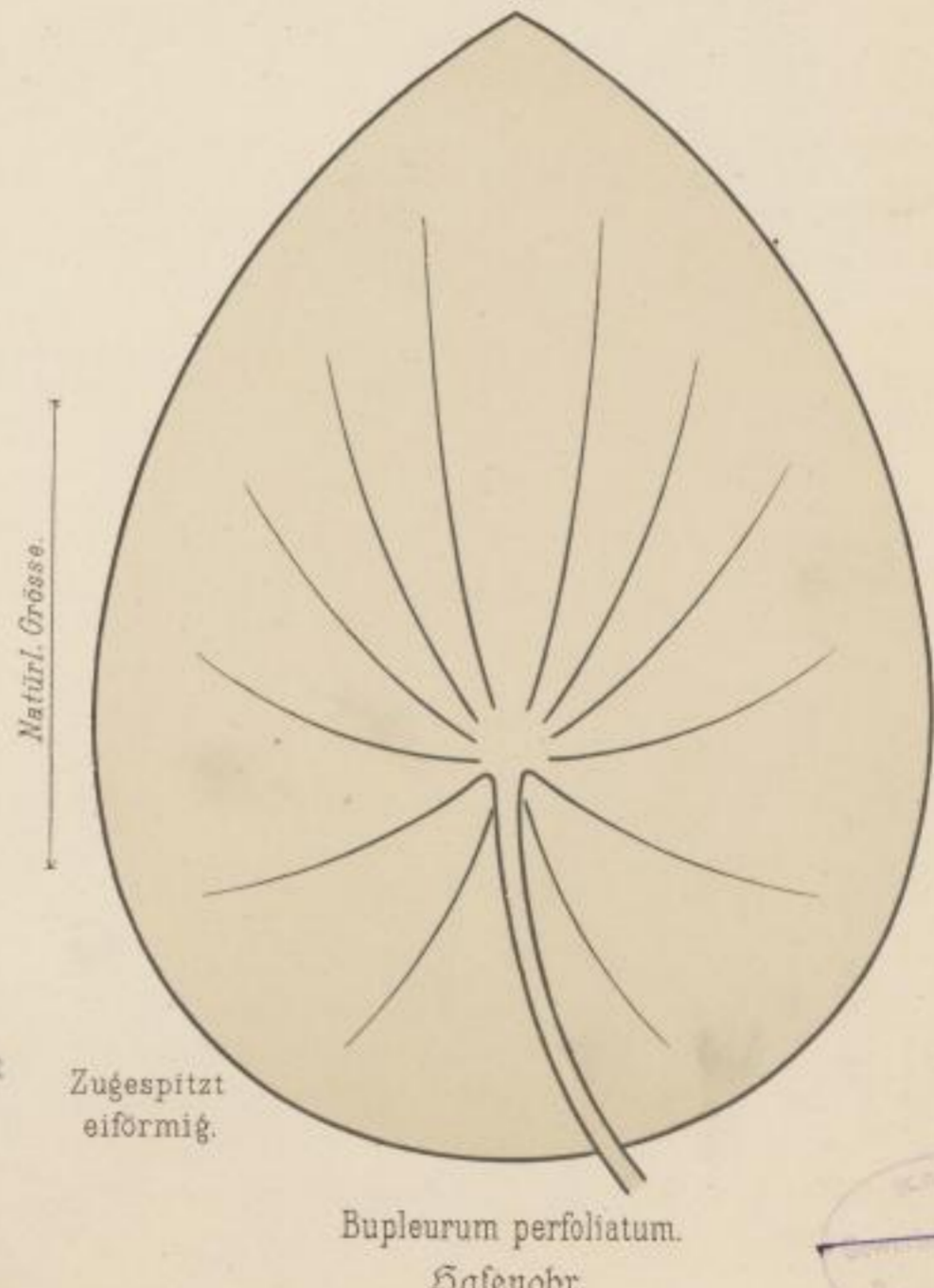
b.



c.



d.

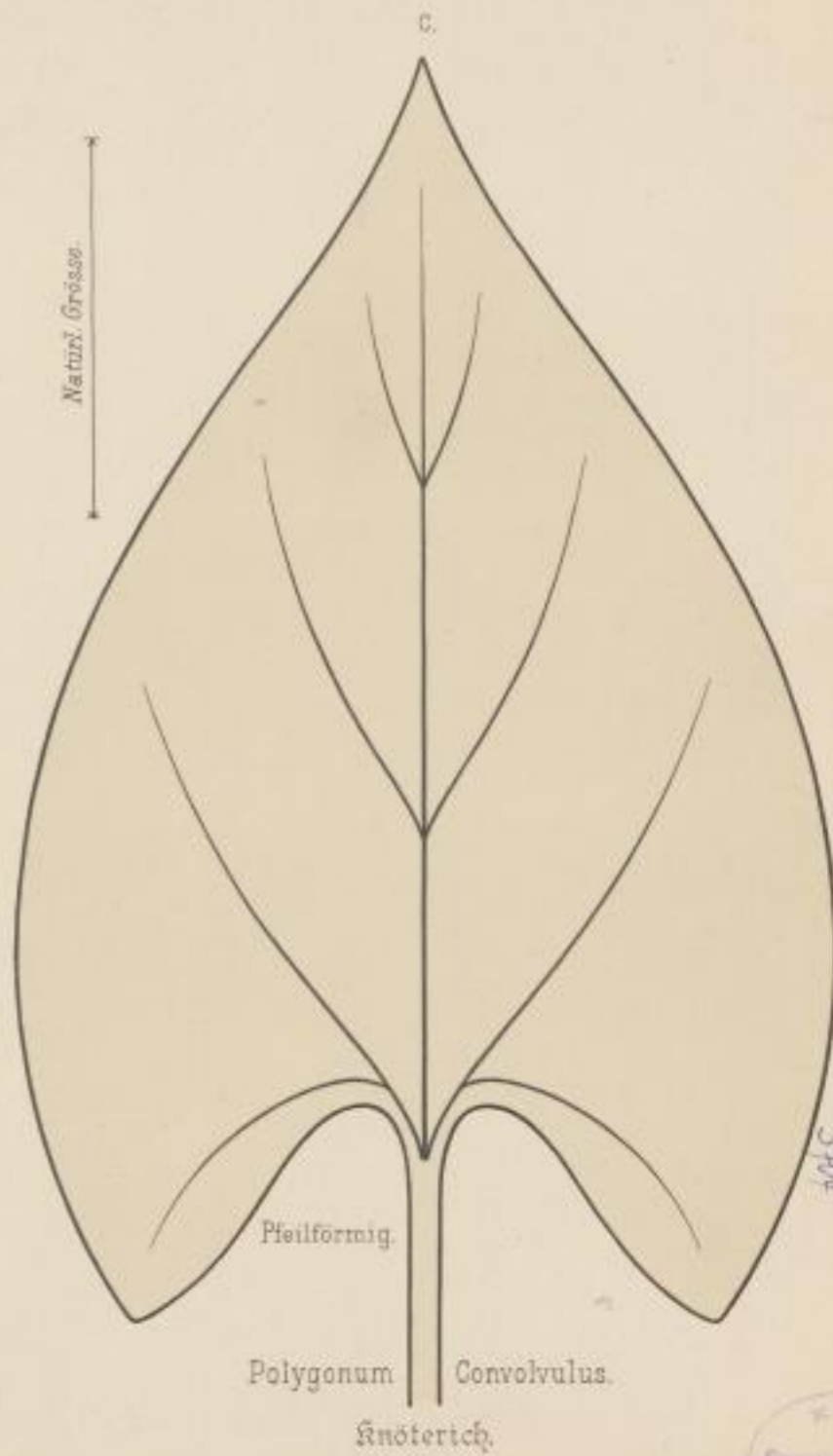
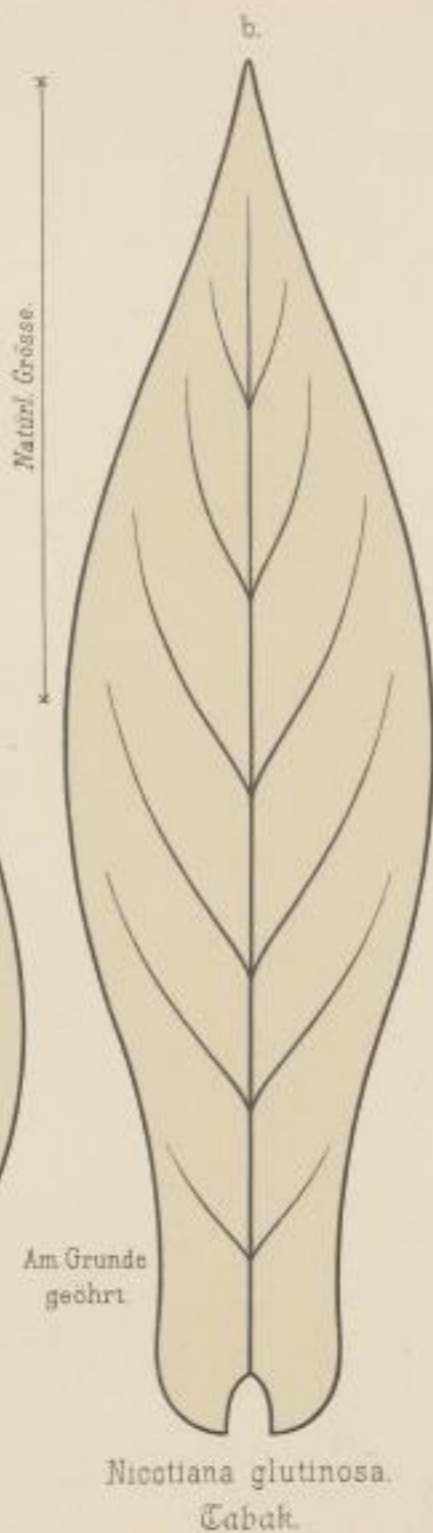
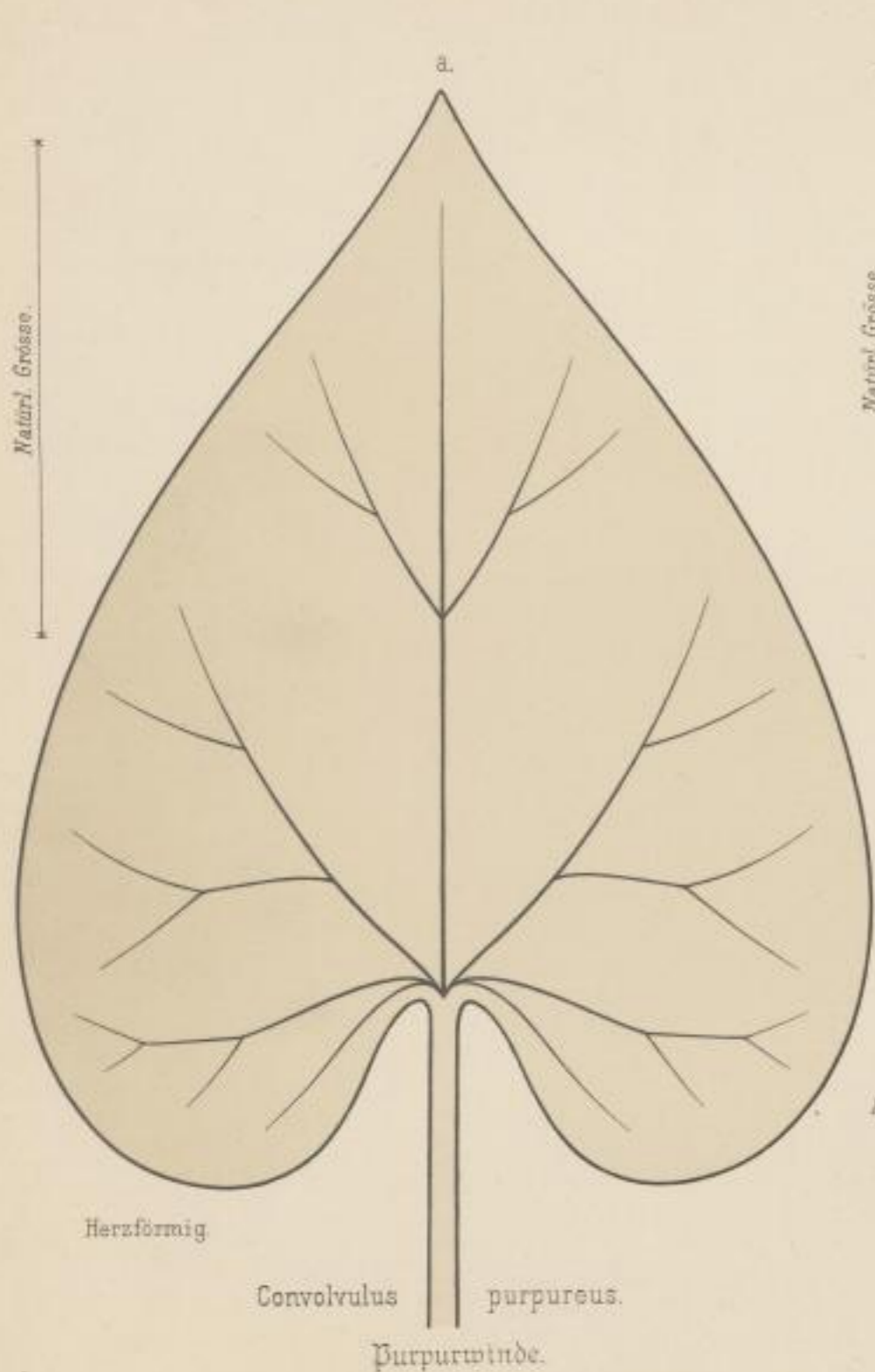


Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3704

Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lith. Anst. v. G. G. Bernicht.

35
Schneeberg

Prof. Osc. Hölder, Pflanzenstudien und ihre Anwendung im Ornament.
Blattformen.



Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3/10

35
Schneeberg V. S.

Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lith. Anst. A. Götterdicht.



SLUB

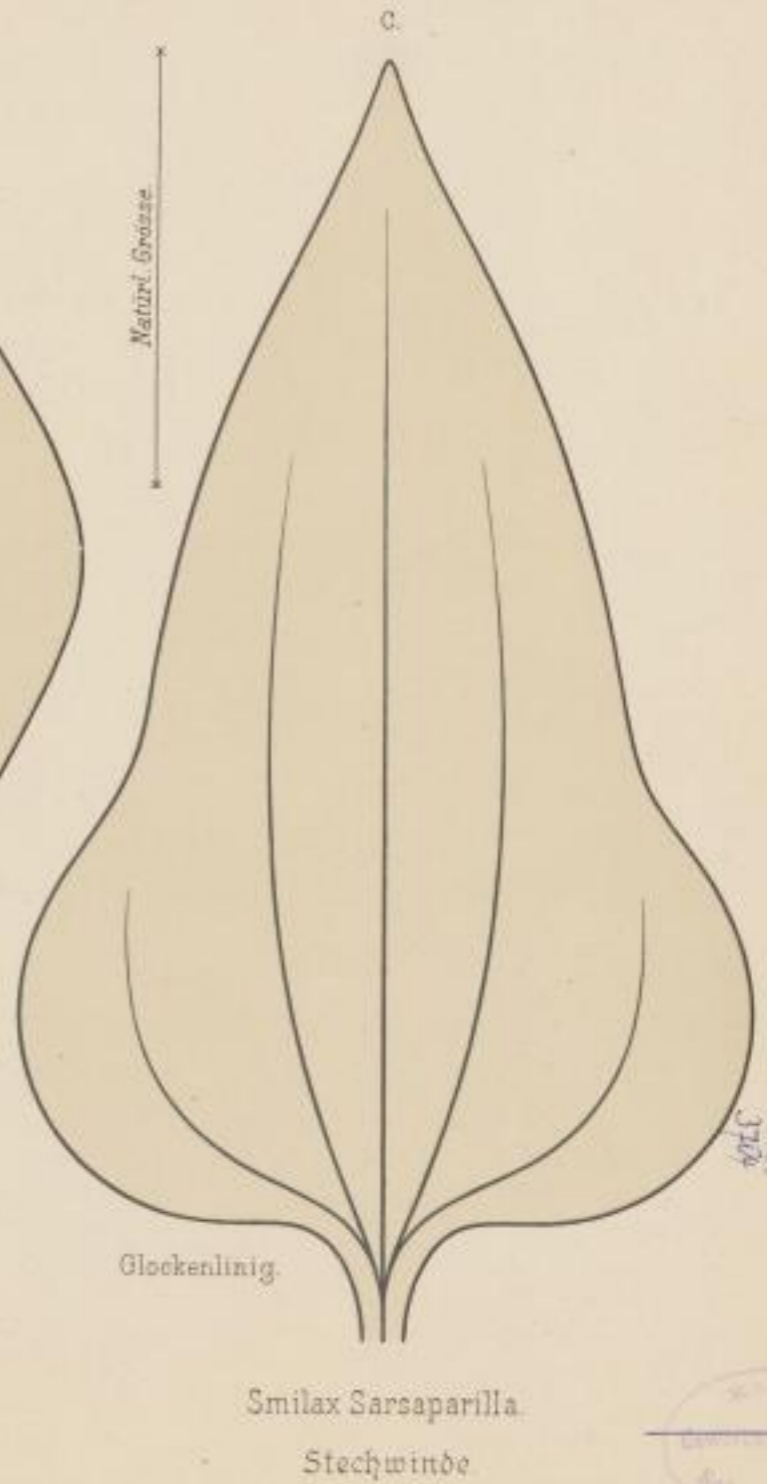
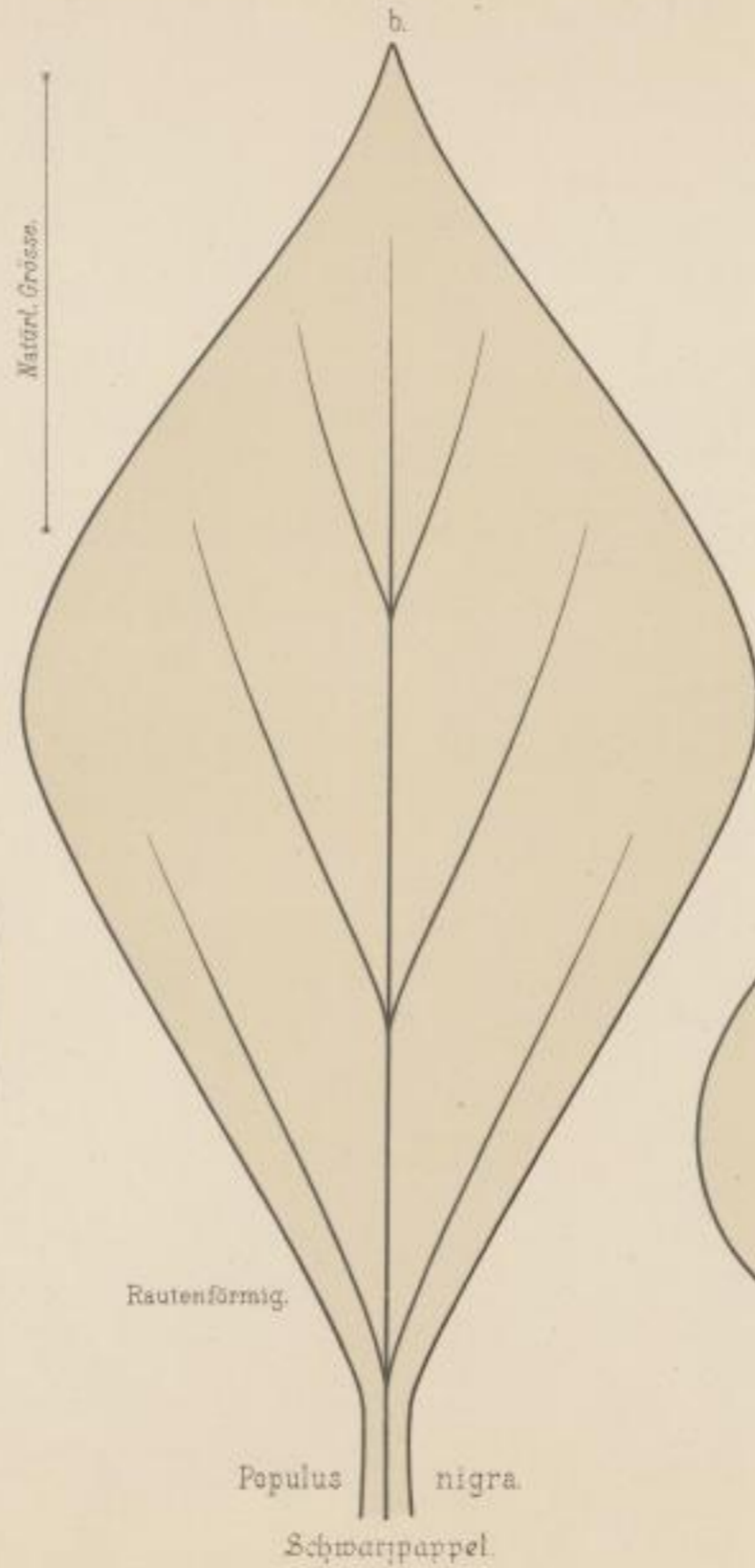
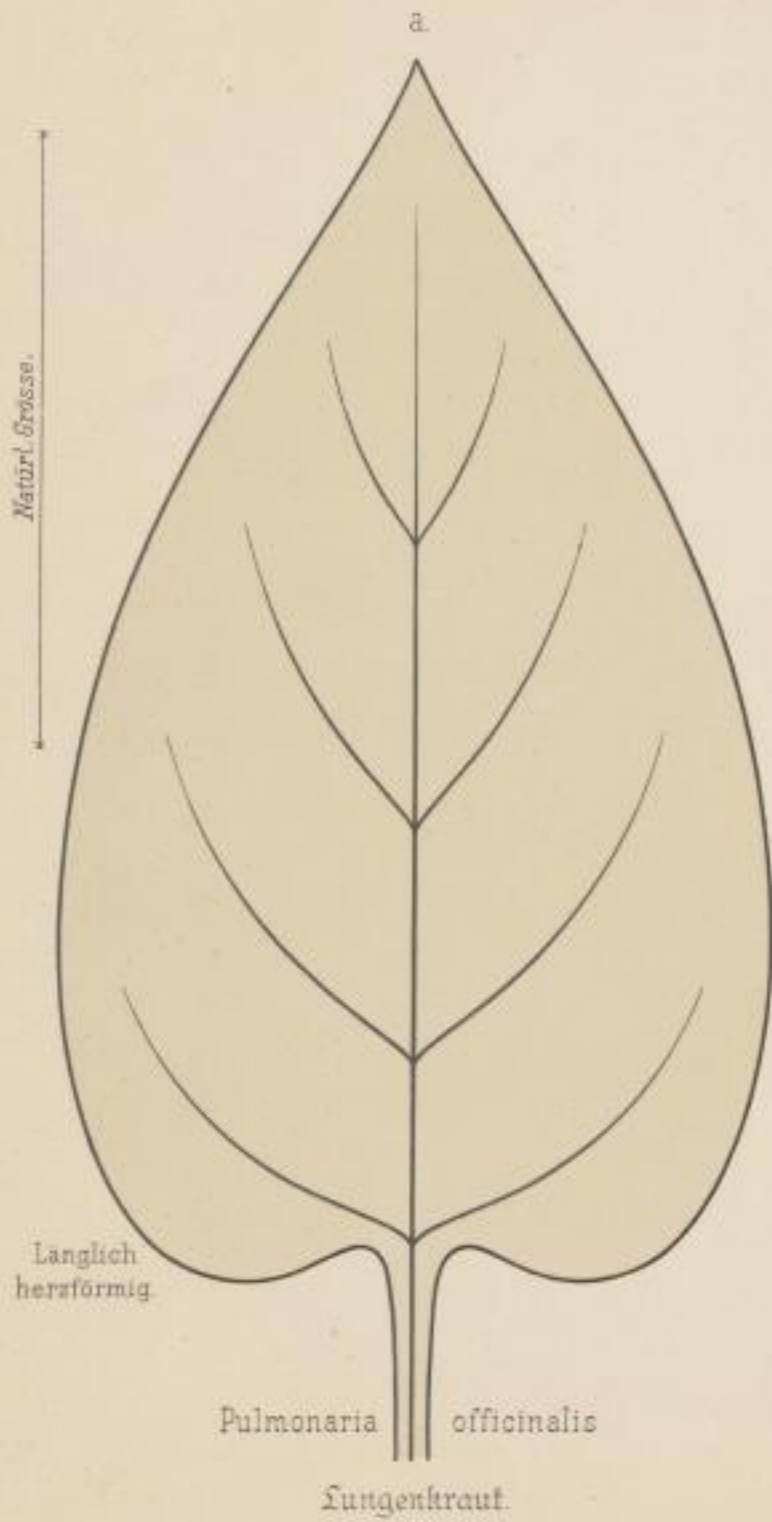
Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448971194/10>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Prof. Osc. Hölder, Pflanzenstudien und ihre Anwendung im Ornament.
Blattformen.



Falt. und. Pap.
angewand. Kunst
Sachsenberg
Bücherei
370

35
Schulbibliothek
Zwickau

Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lith. Anst. v. A. G. Schmidt



SLUB

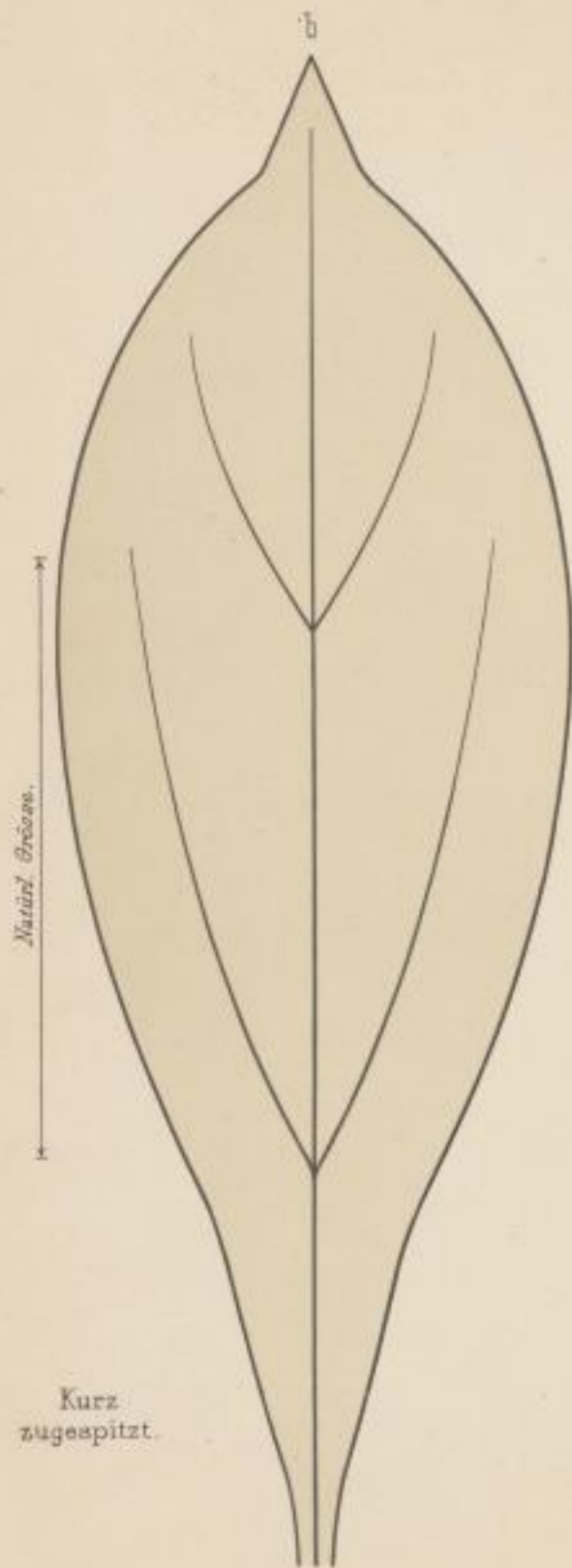
Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448971194/12>



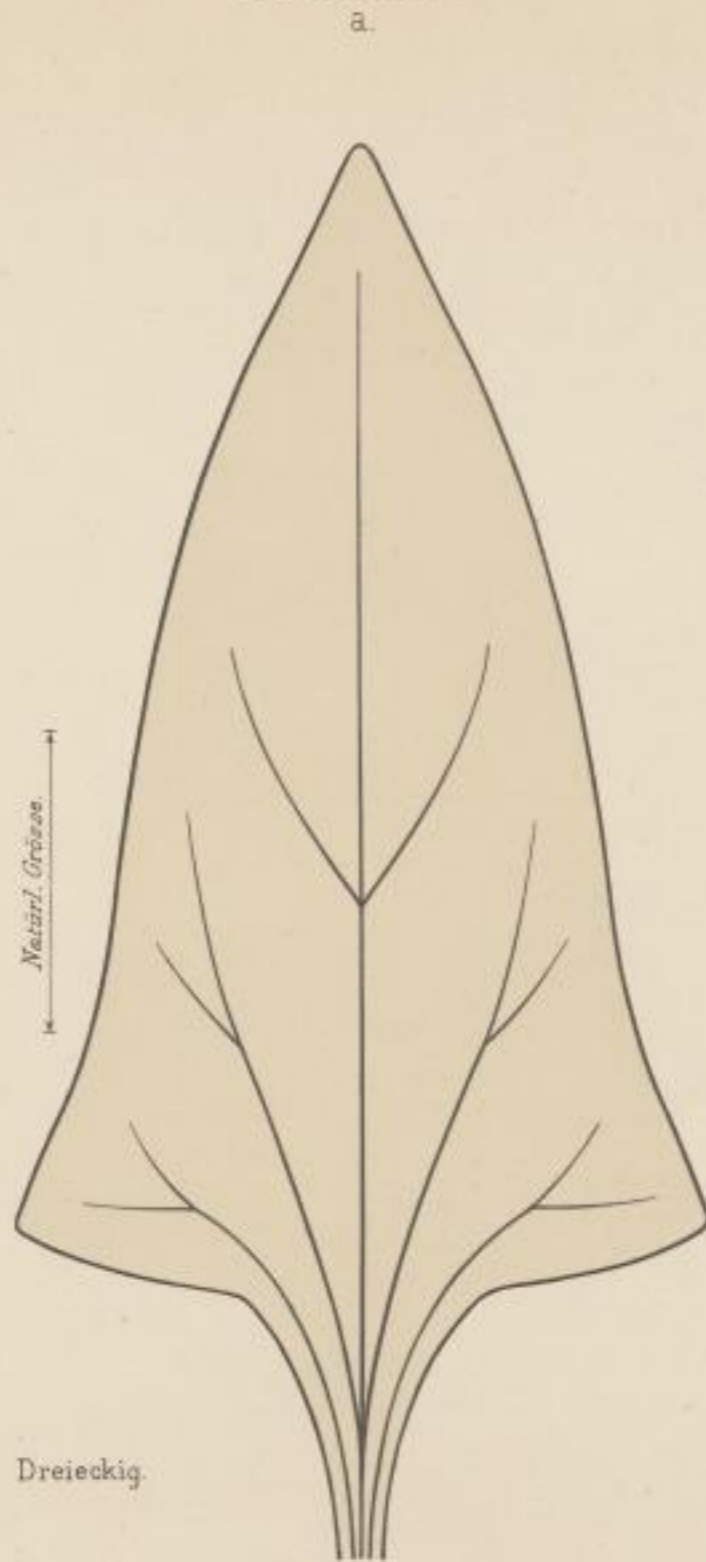
Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Blattformen.



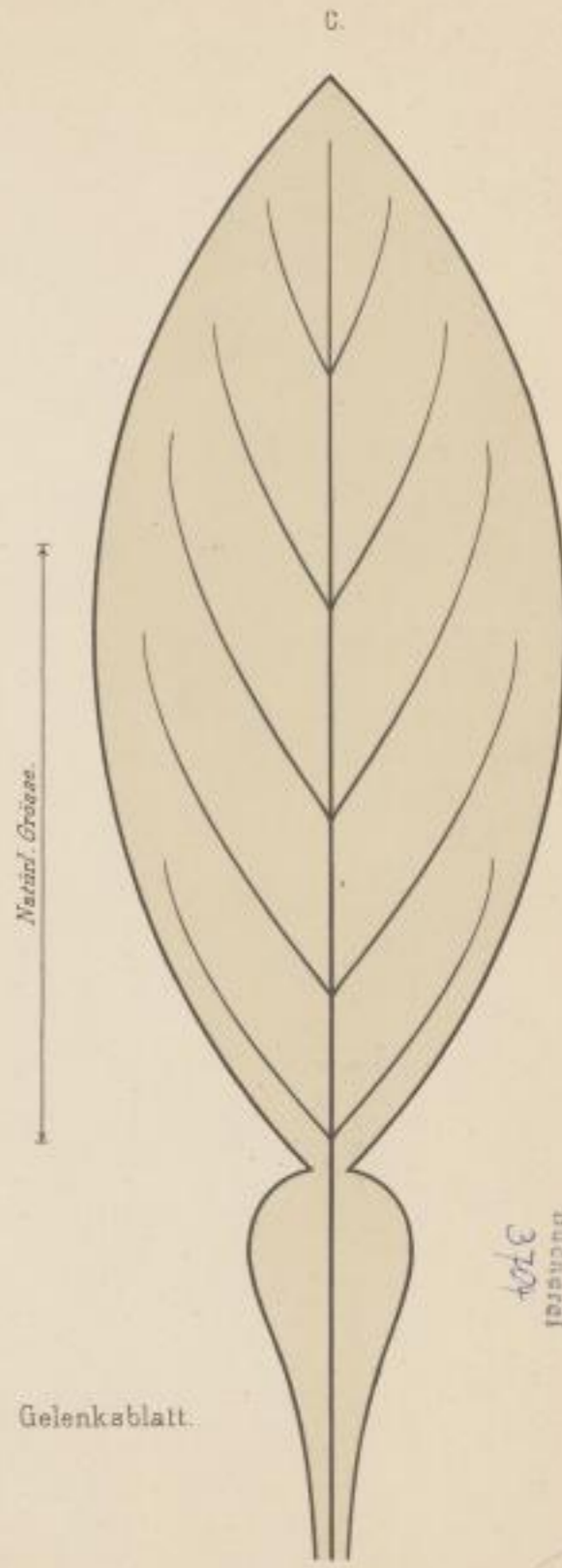
Kurz zugespitzt.

Camphora officinalis.
Kampfer-Lorbeer.



Dreieckig.

Rumex vesicarius.
Ampfer.



Gelenkblatt.

Citrus Aurantium.
Pomeranze

Fachbuch für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bucherei
3704

35
Kunstbibliothek
Zwickau
1913

Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Loh- & AG-Gedruck.



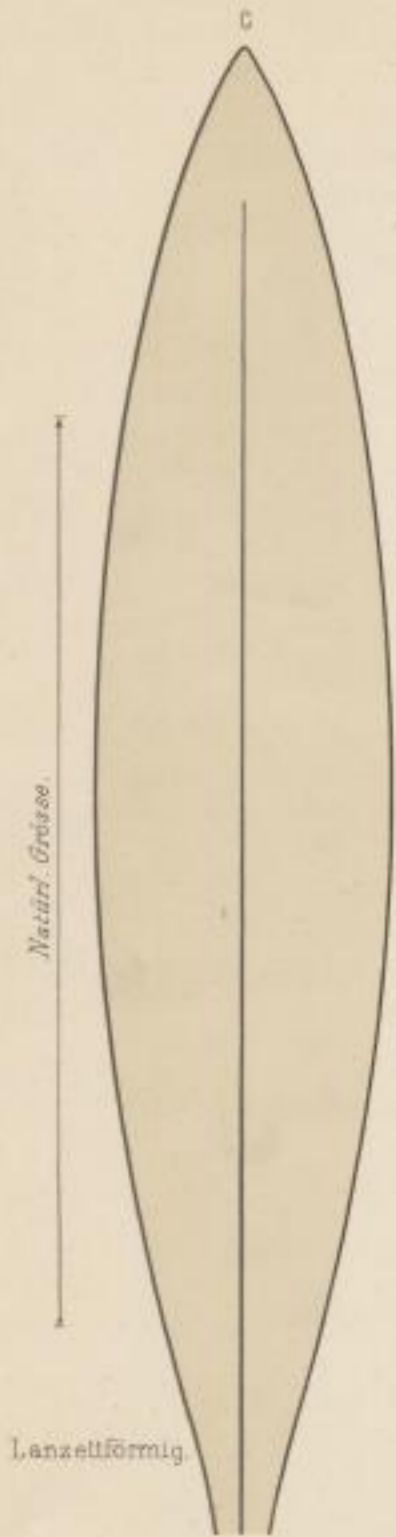
SLUB

Wir führen Wissen.

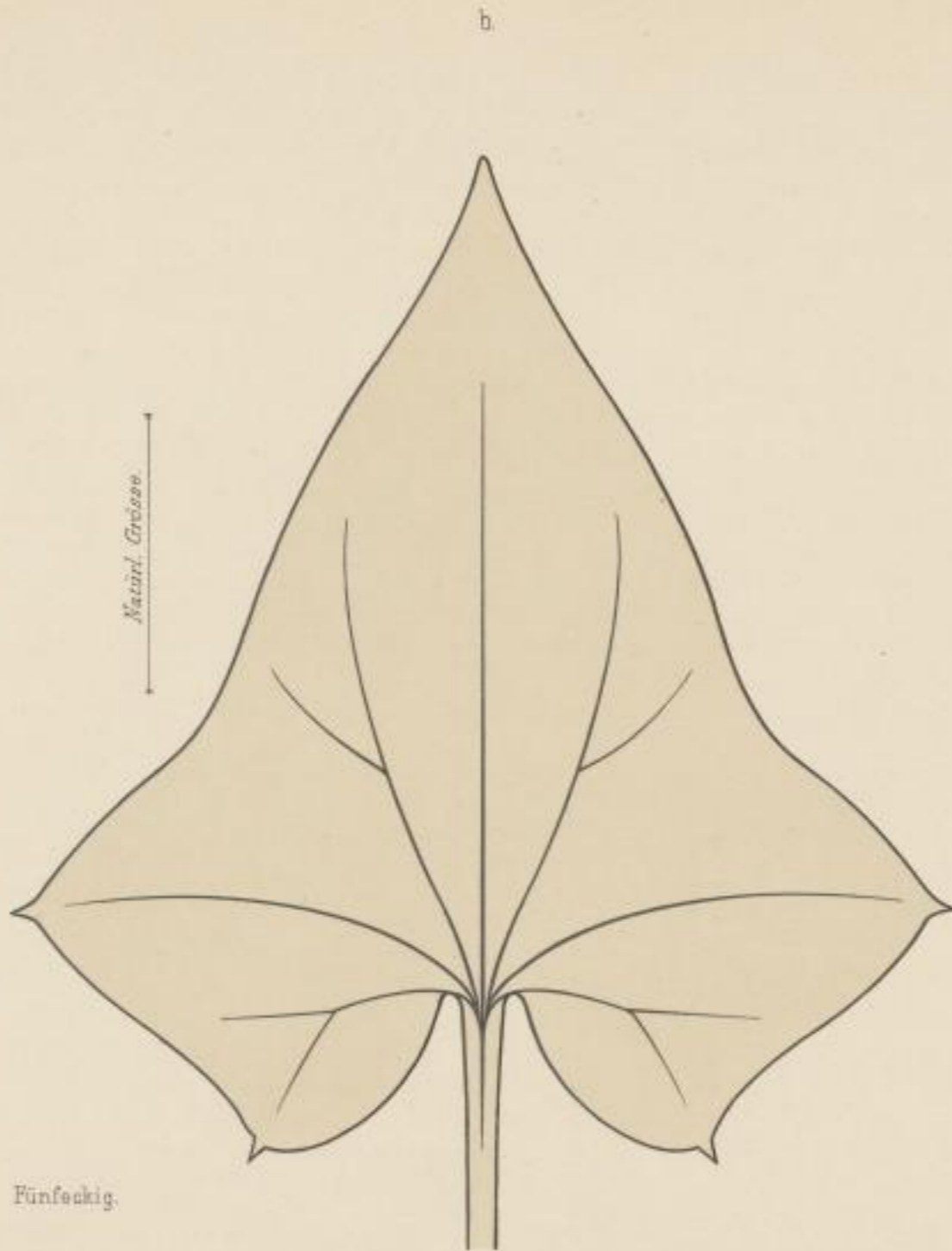
<http://digital.slub-dresden.de/id448971194/14>



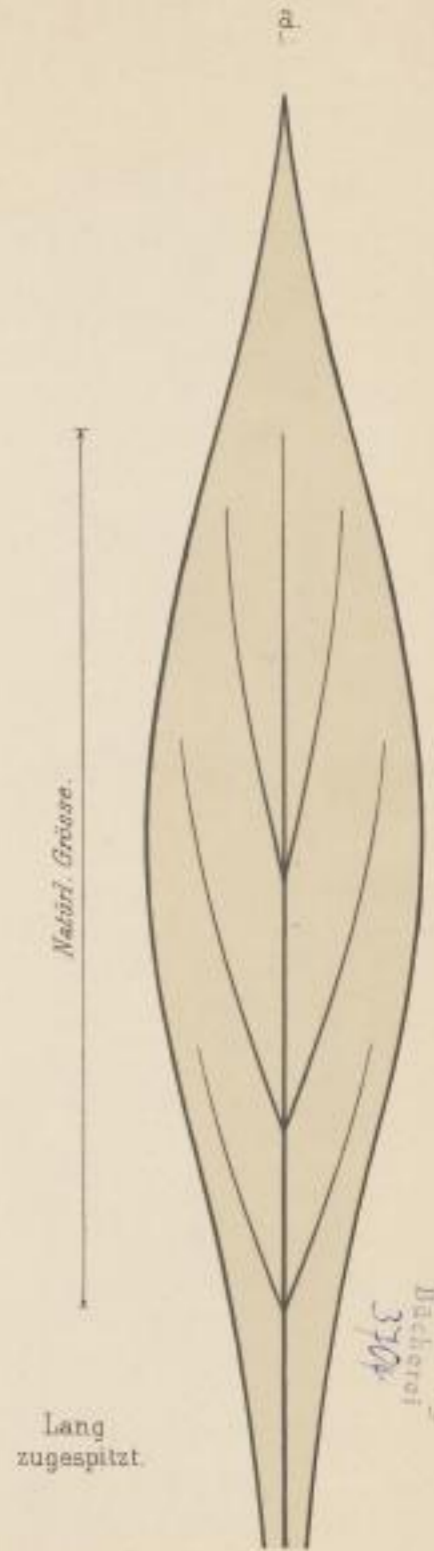
Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek



Nerium Oleander.
Oleander.



Maurandia Barklayana.
Barklays Maurandie.



Solidago Virgaurea.
Goldrute.

Fachschule für
angewandte Kunst
Sachsenberg
Dacherei
370

Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
im Auftr. d. Verlagsanstalt

Westsächsische
Hochschulbibliothek
Sachsenberg i. S.



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448971194/16>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

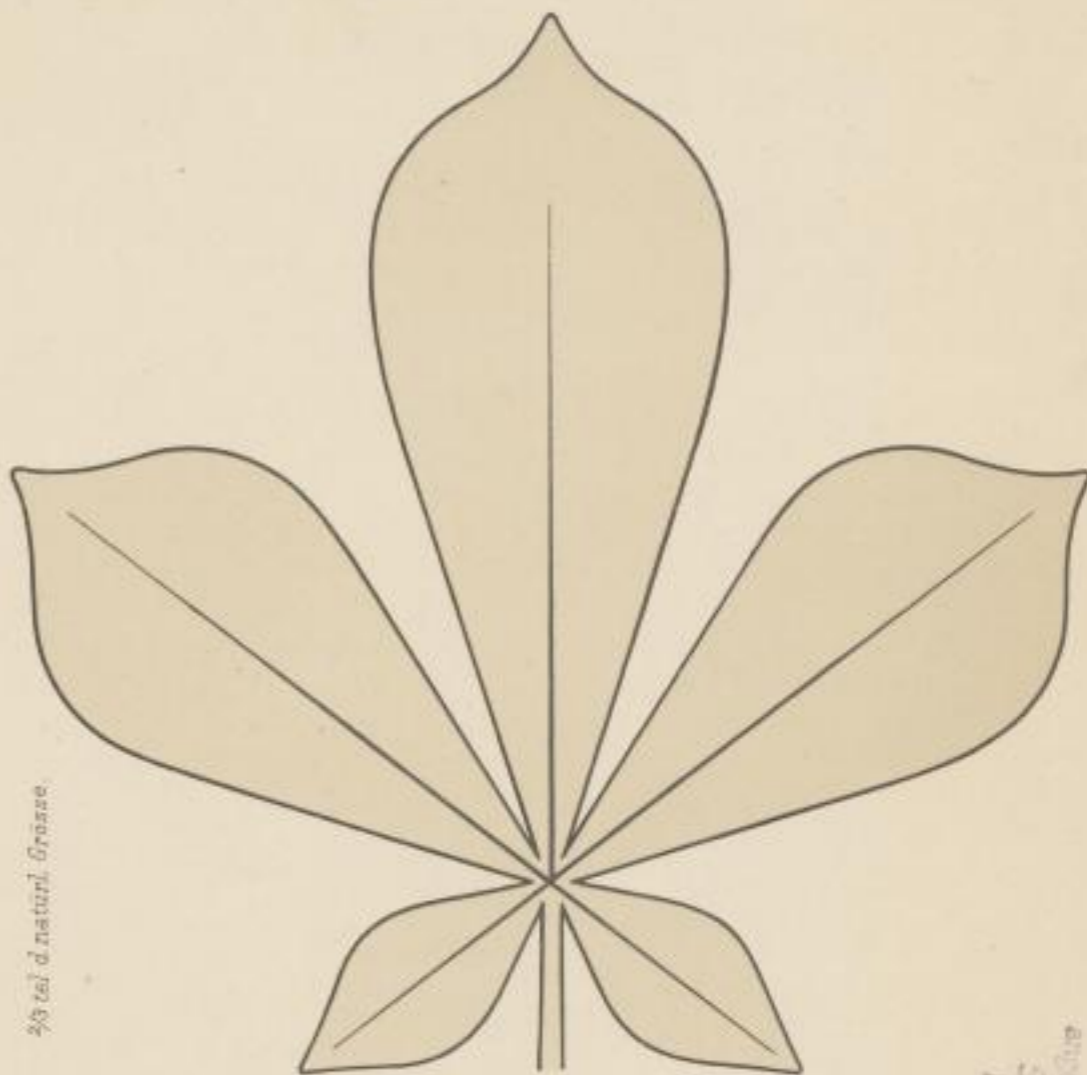
a.



Fünflappig
(Handförmig.)

Passiflora caerulea-racemosa.
Passionsblume.

b.



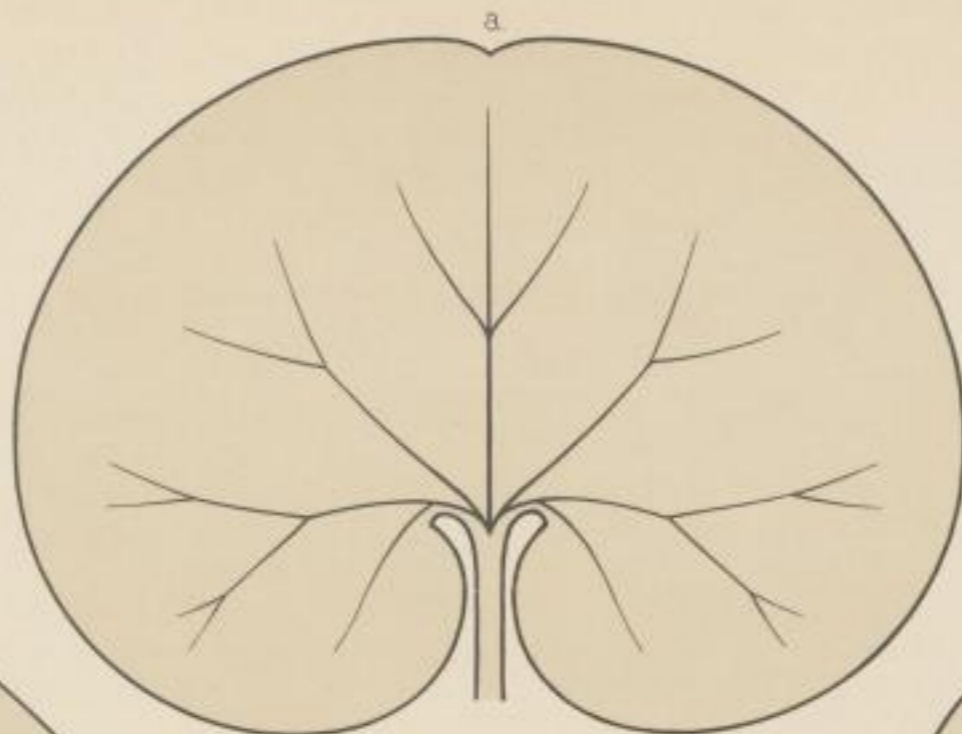
Fünfteilig.

Aesculus hippocastanum.
Rosskastanie

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bacherei
374



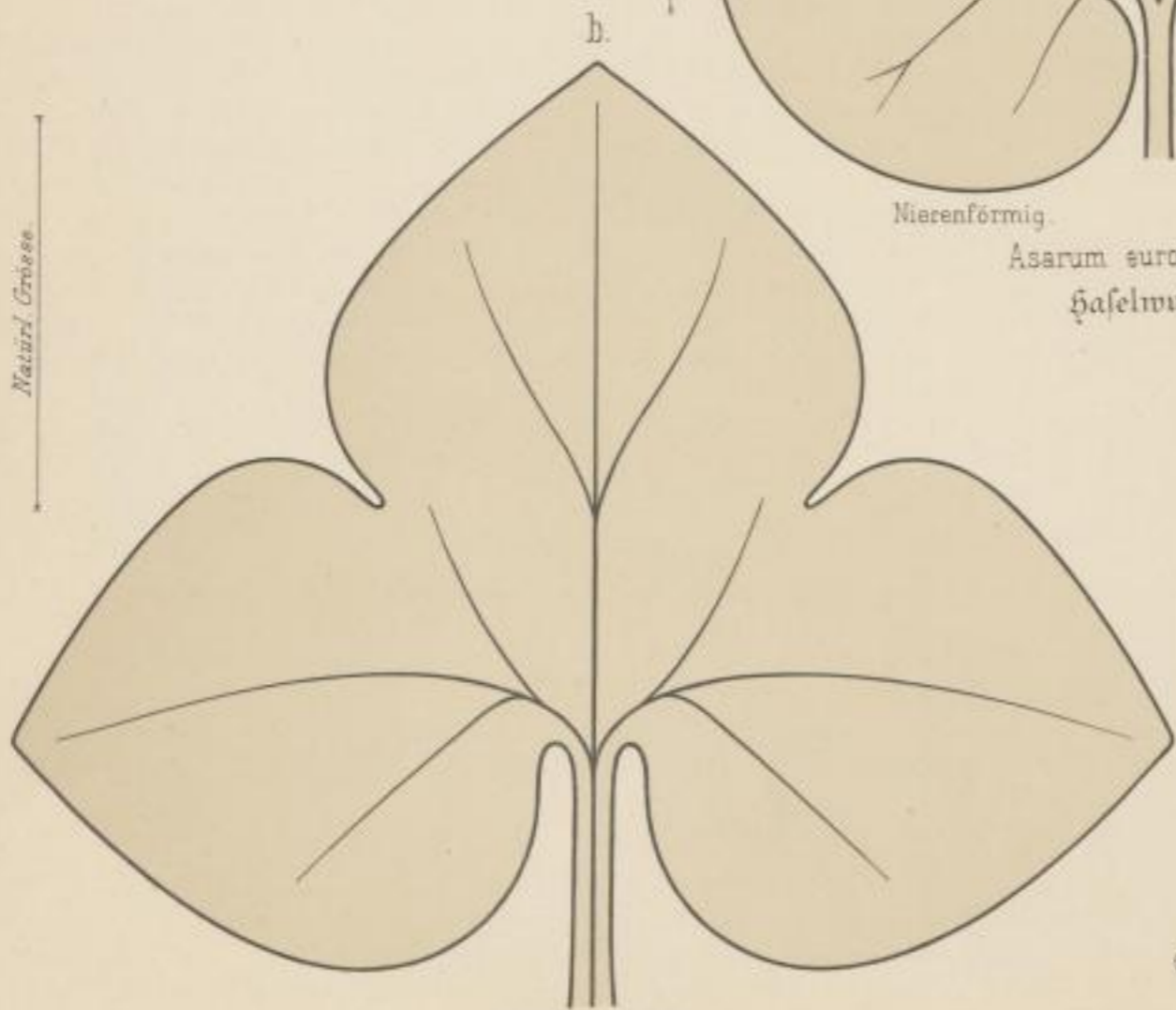




Nierenförmig.
Asarum europaeum.
Haselwurz.

Natürl. Grösse

Natürl. Grösse



Hepatica triloba.
Leberkraut.



Linaria Cymbalaria.
Seinkraut.

Gelappt

Natürl. Grösse

Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.

Fachschule für
angewandte Kunst
Zwickau
1904
Kunstschule
Zwickau
1904



SLUB

Wir führen Wissen.

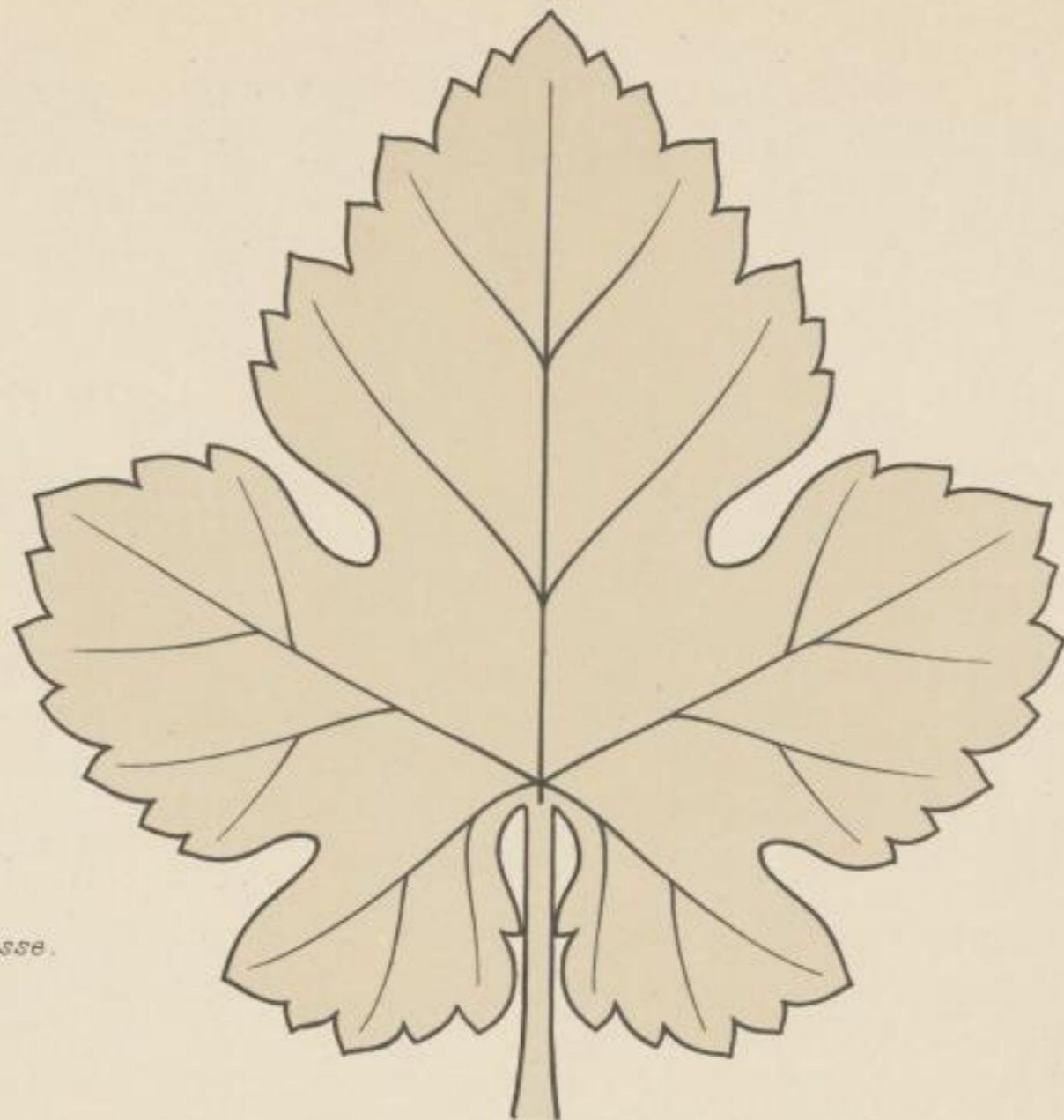
<http://digital.slub-dresden.de/id448971194/20>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Blattformen.

a.



Natürl. Grösse.

Gelappt.

Vitis vinifera.
Wein.

b.



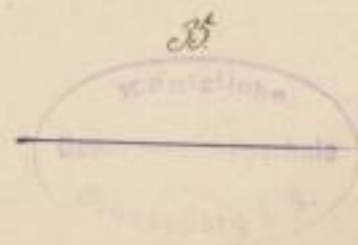
Natürl. Grösse.

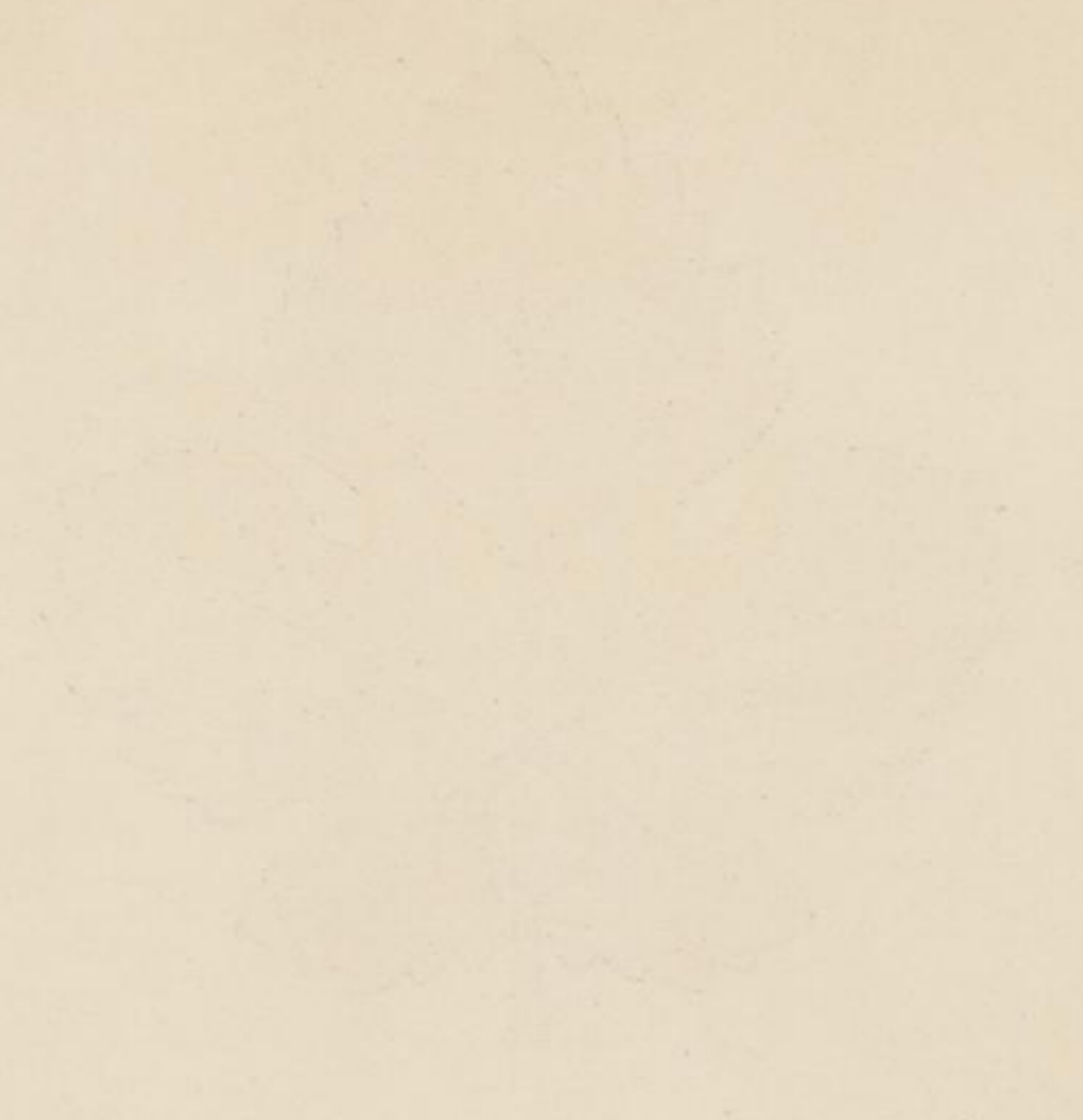
Gelappt.

Humulus Lupulus.
Gemeiner Hopfen.

Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lith. Anst. v. Gattermisch.

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3704



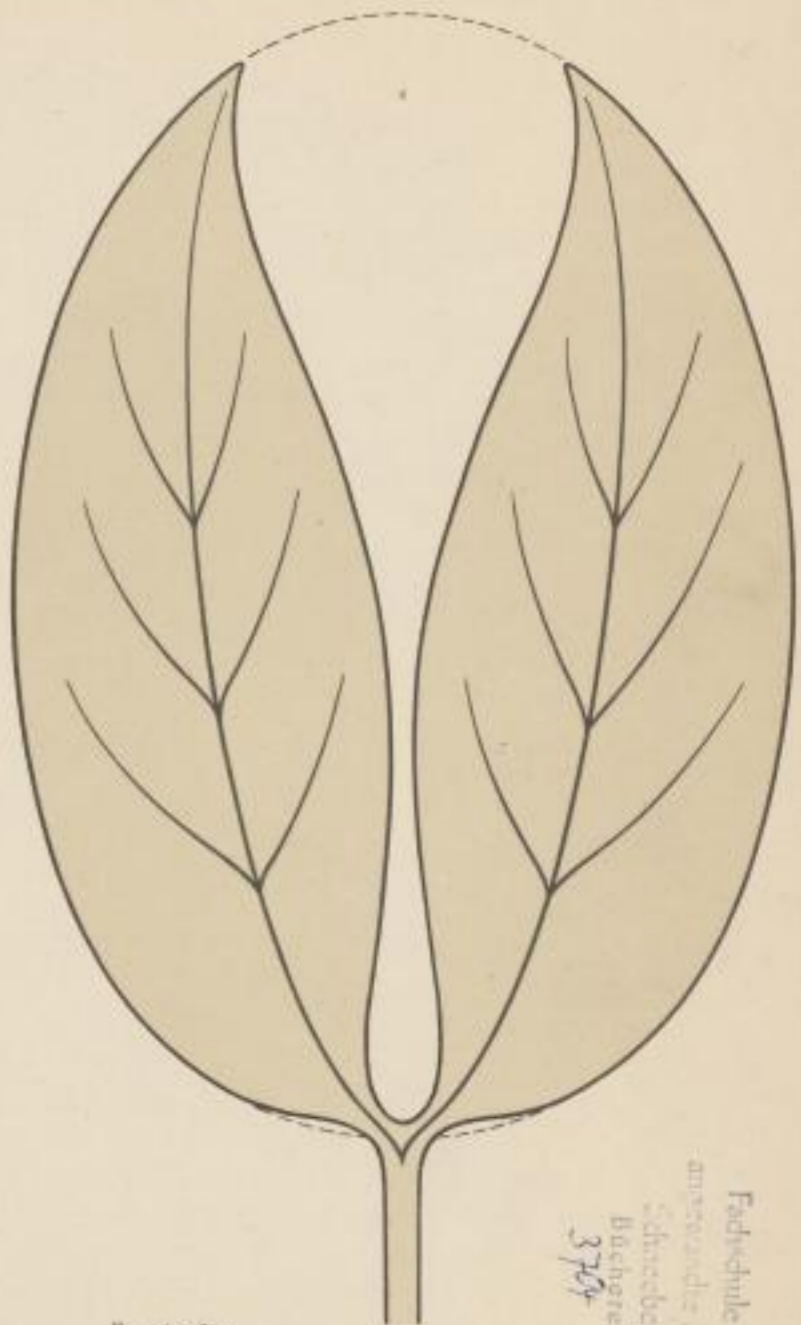
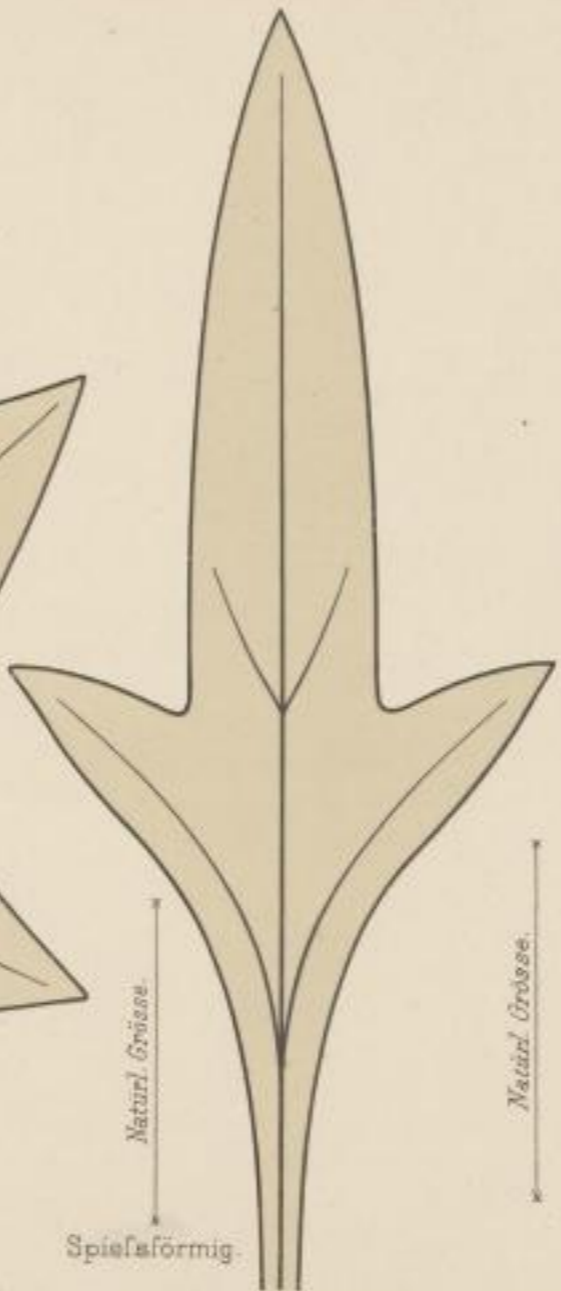
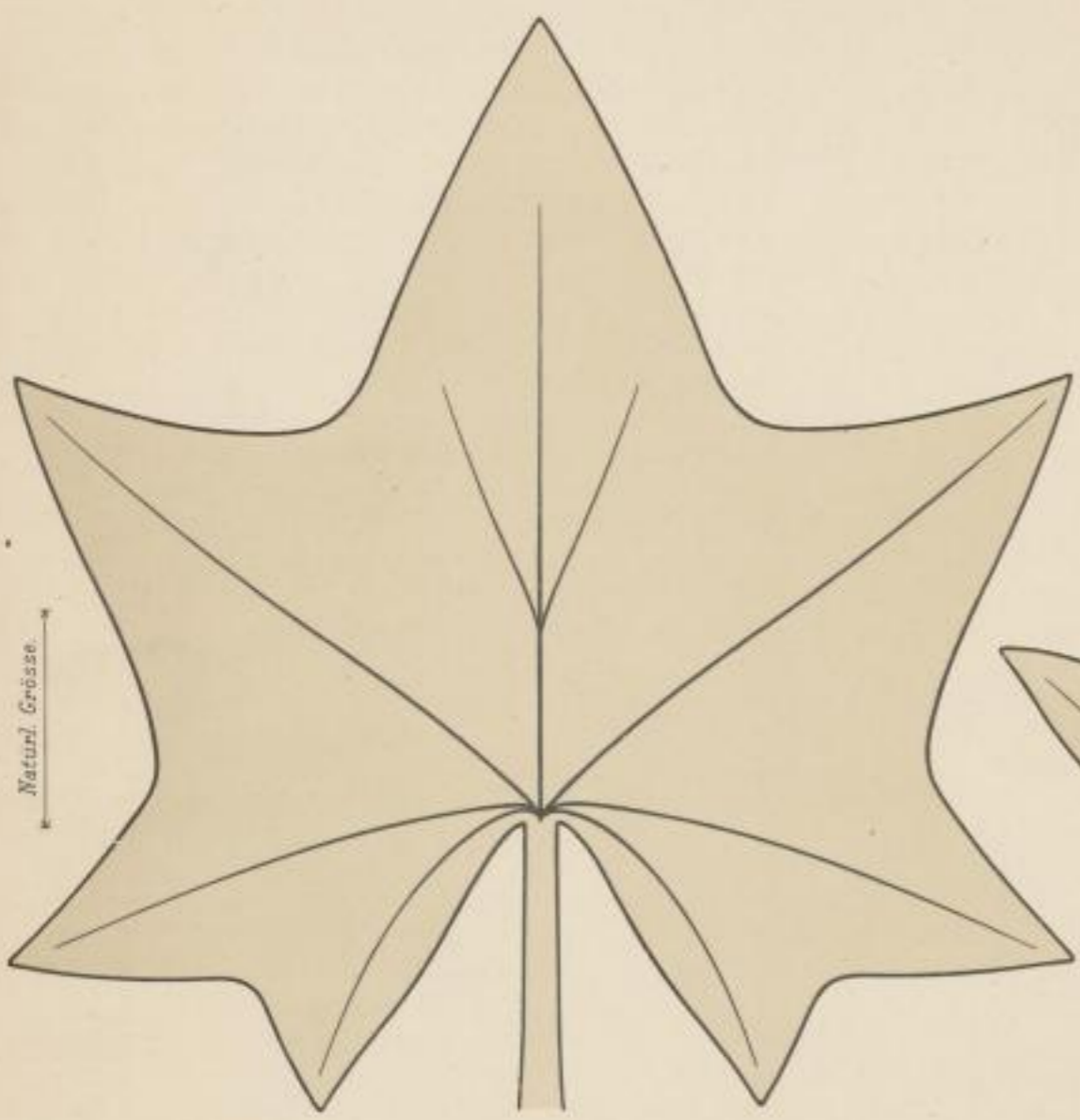


Prof. Osc. Hölder, Pflanzenstudien und ihre Anwendung im Ornament.
Blattformen.

a.

b.

c.



Siebeneckig.

Spießförmig.

Zweiteilig.

Mikania scandens.
Mikanie.

Monolepis trifida.
Einschuppe.

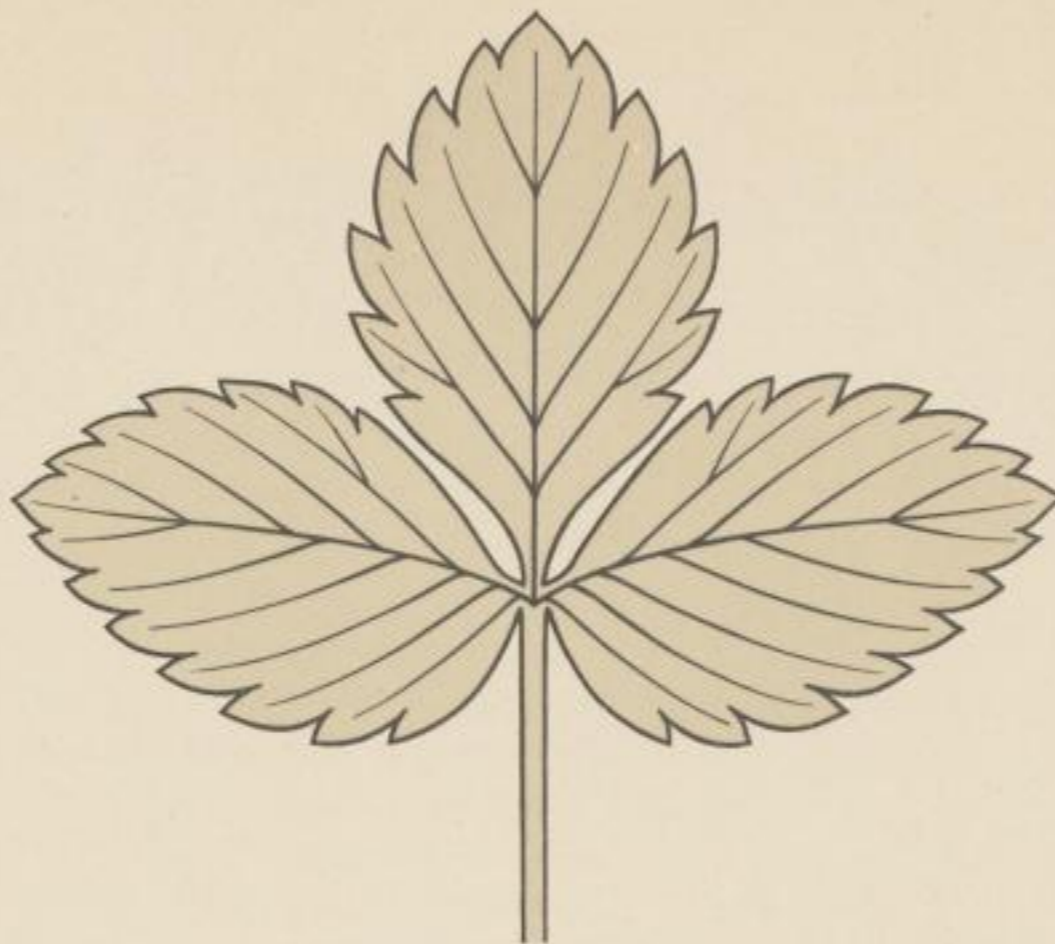
Hymenaea Curbaril.
Fenscheckenbaum

Fachschule für
angewandte Kunst
Schnitzerei
Bücherei
379

Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lith. v. A. Götterlich.



a.

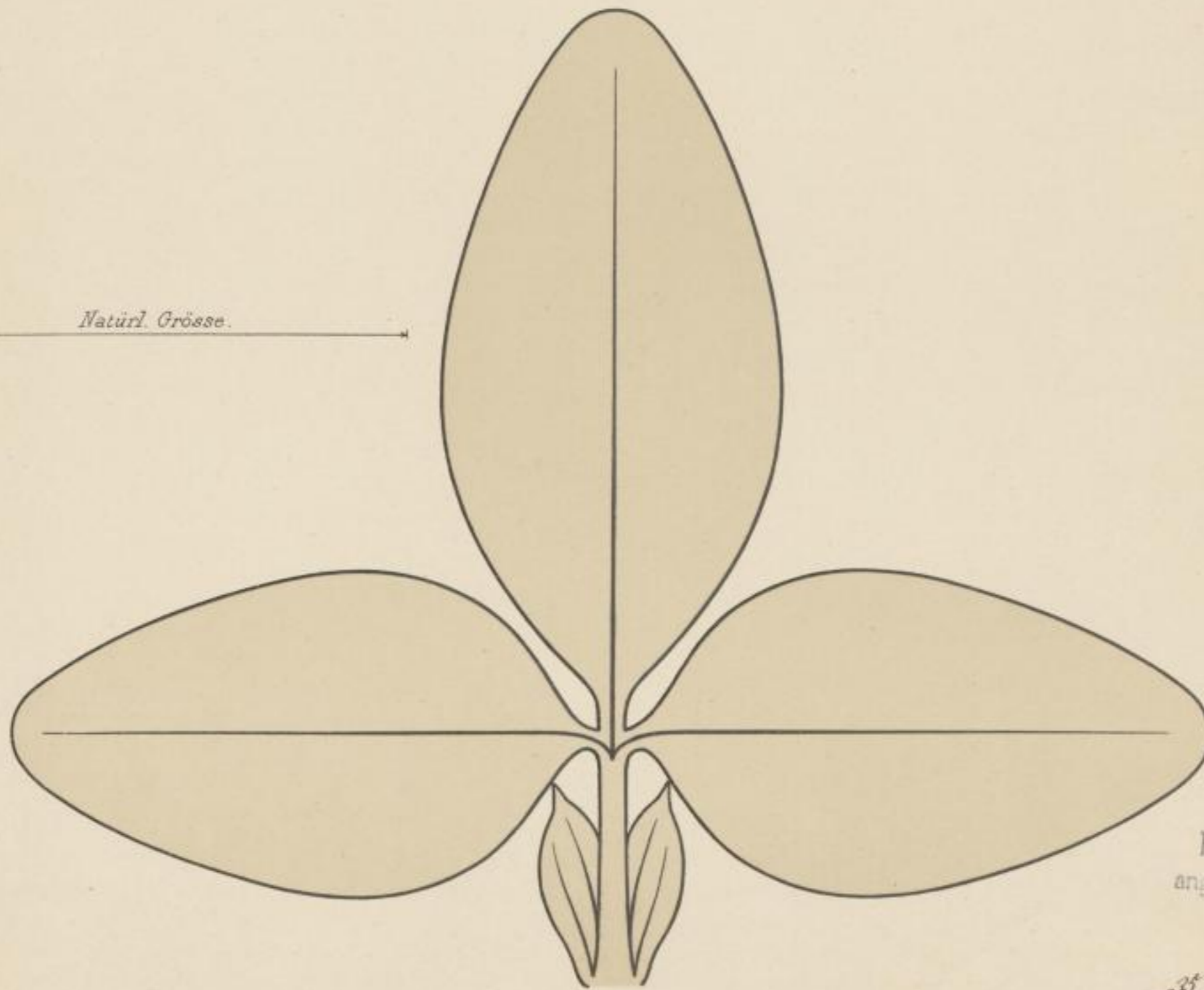


Natürl. Grösse

Dreiteilig.

Fragaria vesca.
Erdbeere.

b.



Natürl. Grösse.

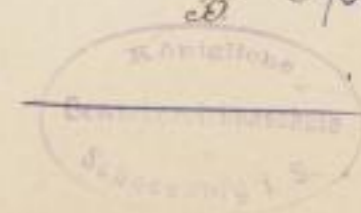
Dreiteilig.

Trifolium pratense.
Wiesenklees.

Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lit. Anst. v. Götternicht.

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei

3704



Prof. Osc. Hölder, Pflanzenstudien und ihre Anwendung im Ornament.
Blattformen.

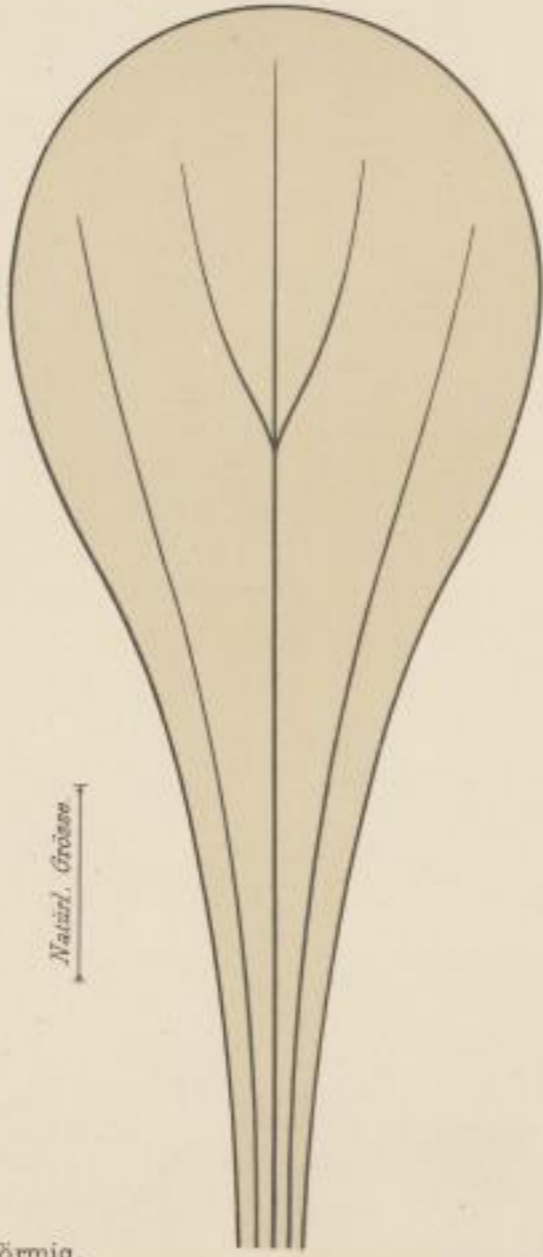
a.



Buchtig gelappt.

Quercus Tauzin.
Eiche.

c.



Spatelförmig.

Gnaphalium dioicum.
Himmelfahrtsblümchen.

b.



Schrotsäggig.

Cichorium Intybus.
Cichorie.

Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lith. Anst. A. Götterrecht

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3708





SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448971194/28>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

a.



Natürl. Größe.

Doppelt
dreiteilig.

Dicytra spectabilis.

b.



Natürl. Größe.

Eingeschnitten
fünfteilig.

Geranium sanguineum
Kranichschnabel.

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bucherei
3708



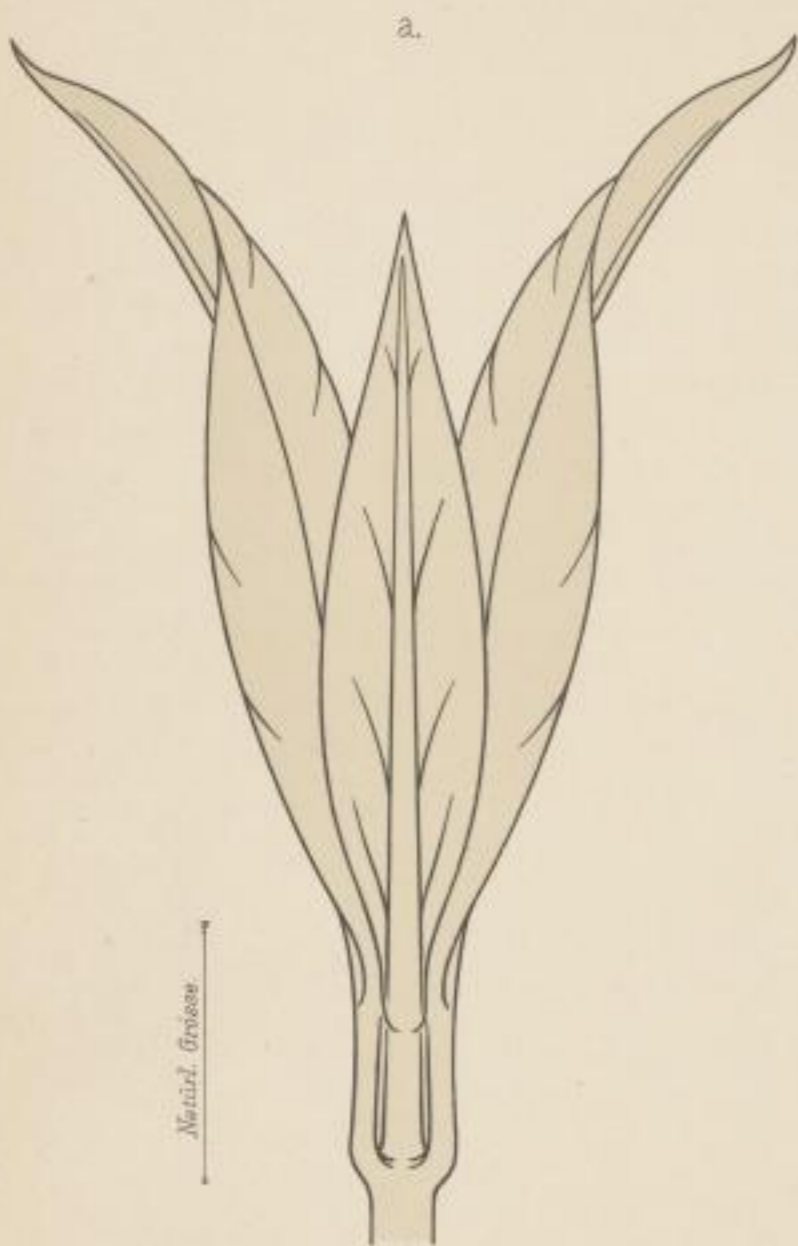
SLUB

Wir führen Wissen.

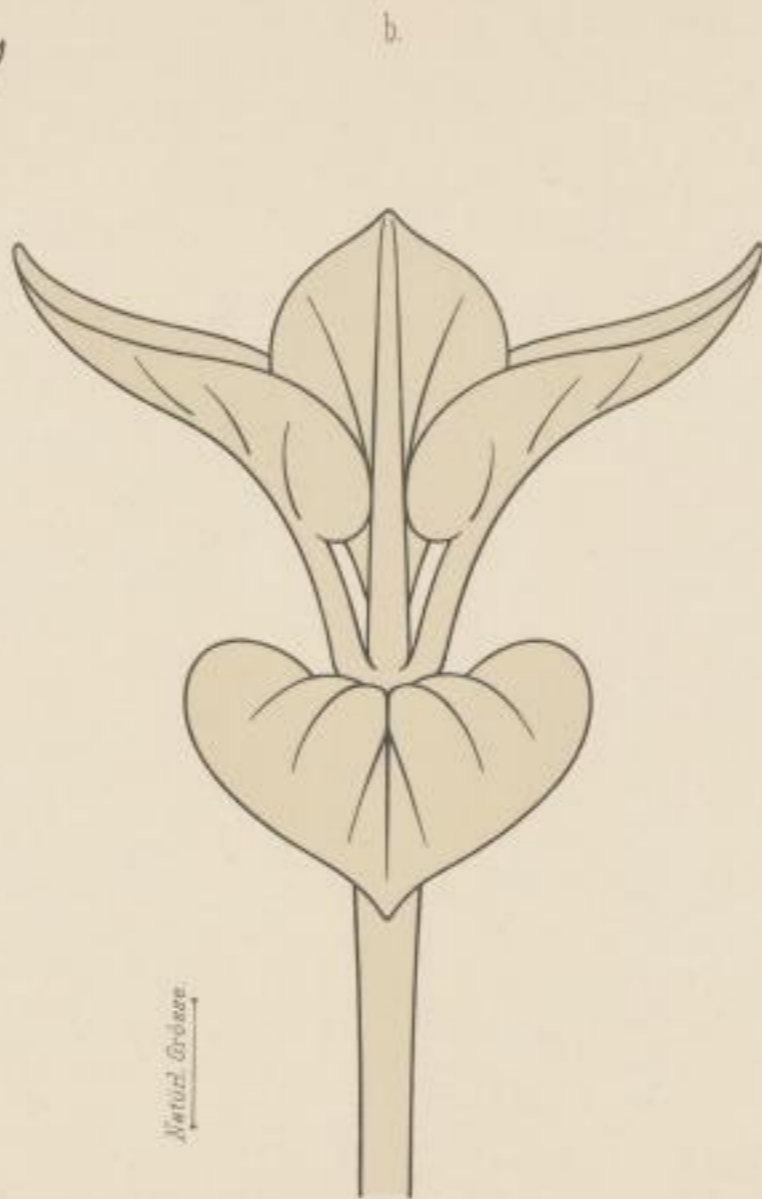
<http://digital.slub-dresden.de/id448971194/30>



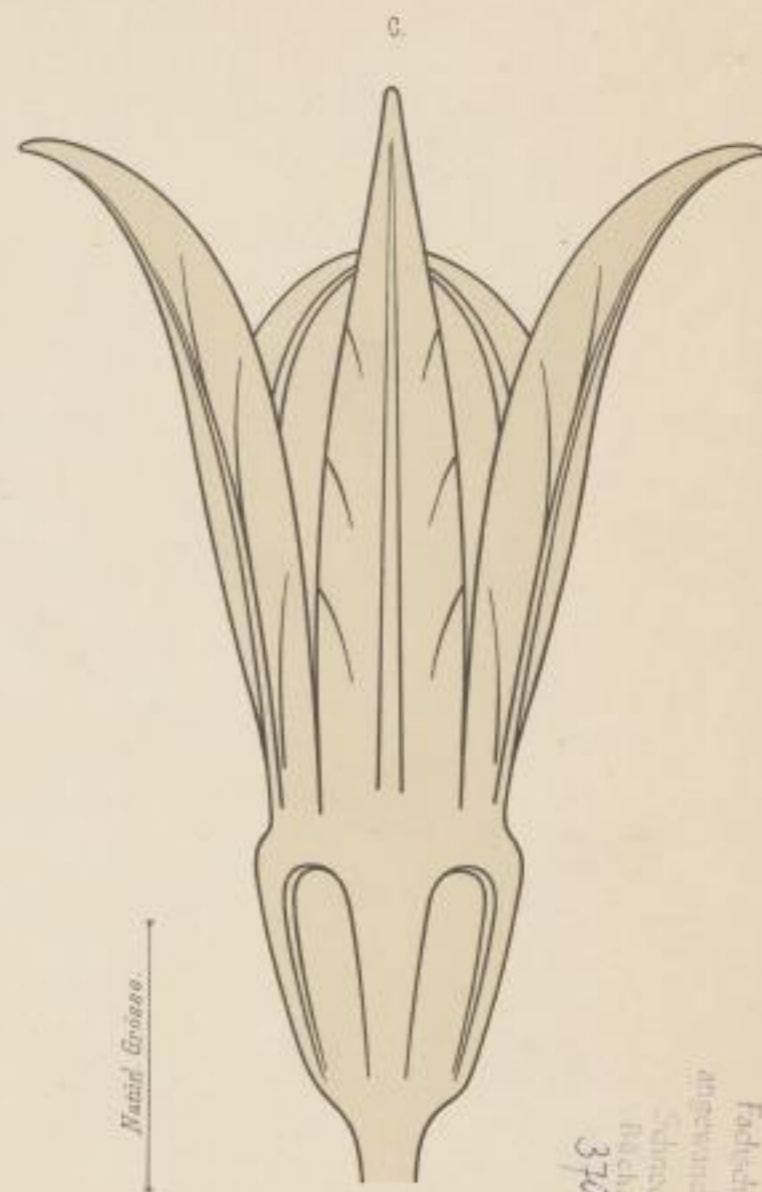
Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek



Ligustrum vulgare.
Ficusler.



Stellaria media.
Sternmire.



Campanula persicifolia.
Glockenblume. (Blütanknospe.)

Fachschule für
angewandte Kunst
Schnockenberg
Rudolstadt
3704



SLUB

Wir führen Wissen.

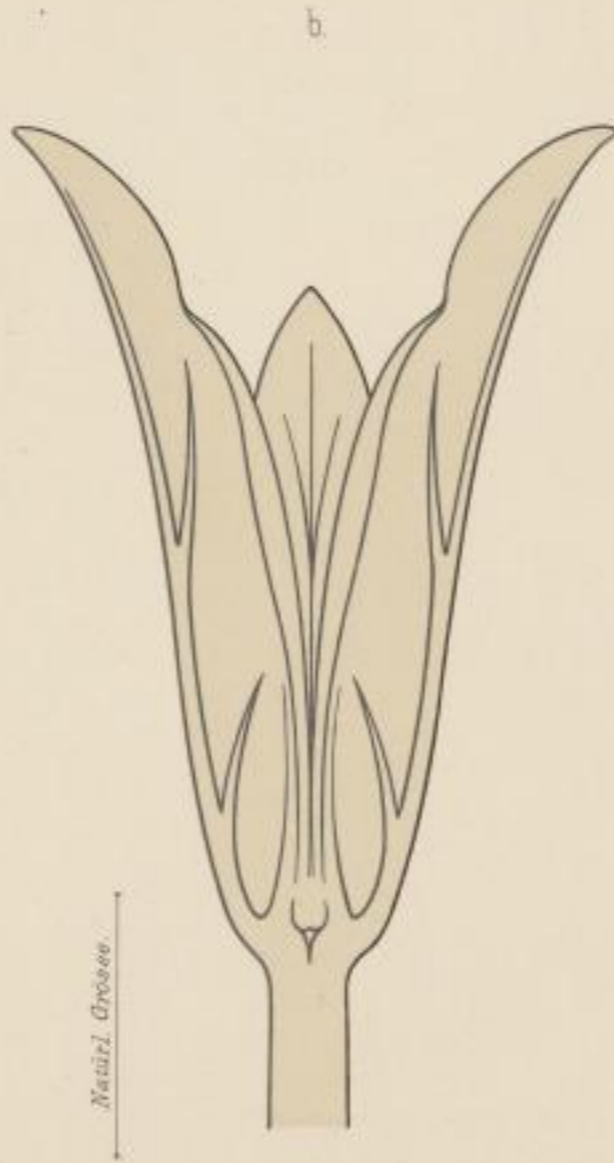
<http://digital.slub-dresden.de/id448971194/32>



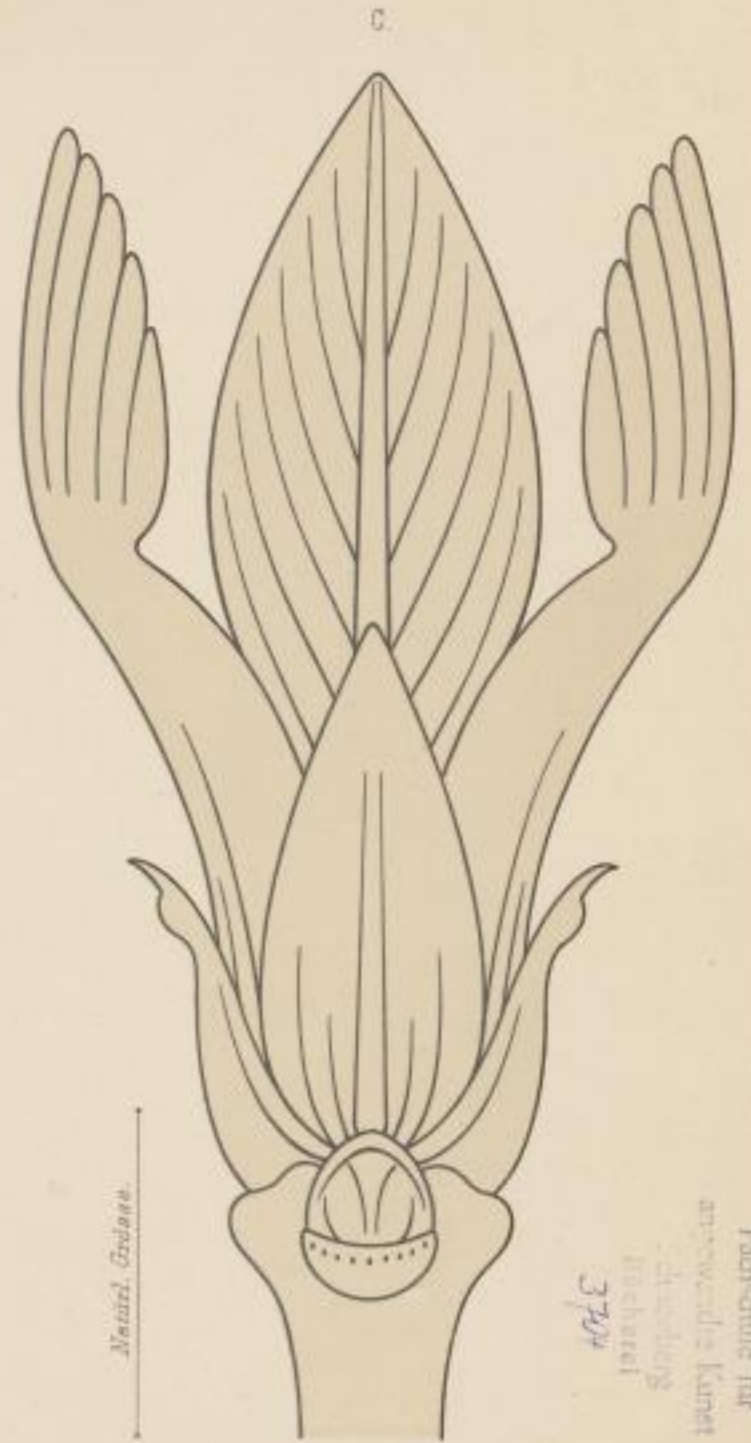
Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek



Acer platanoides.
Spitzahorn.



Hypericum perforatum.
Johanniskraut.



Fraxinus excelsior.
Eſche

Fachschule für
anwendendes Kunst
Architektur
Hochschule
3700



Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lit. Anst. Kläberreich.



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448971194/34>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

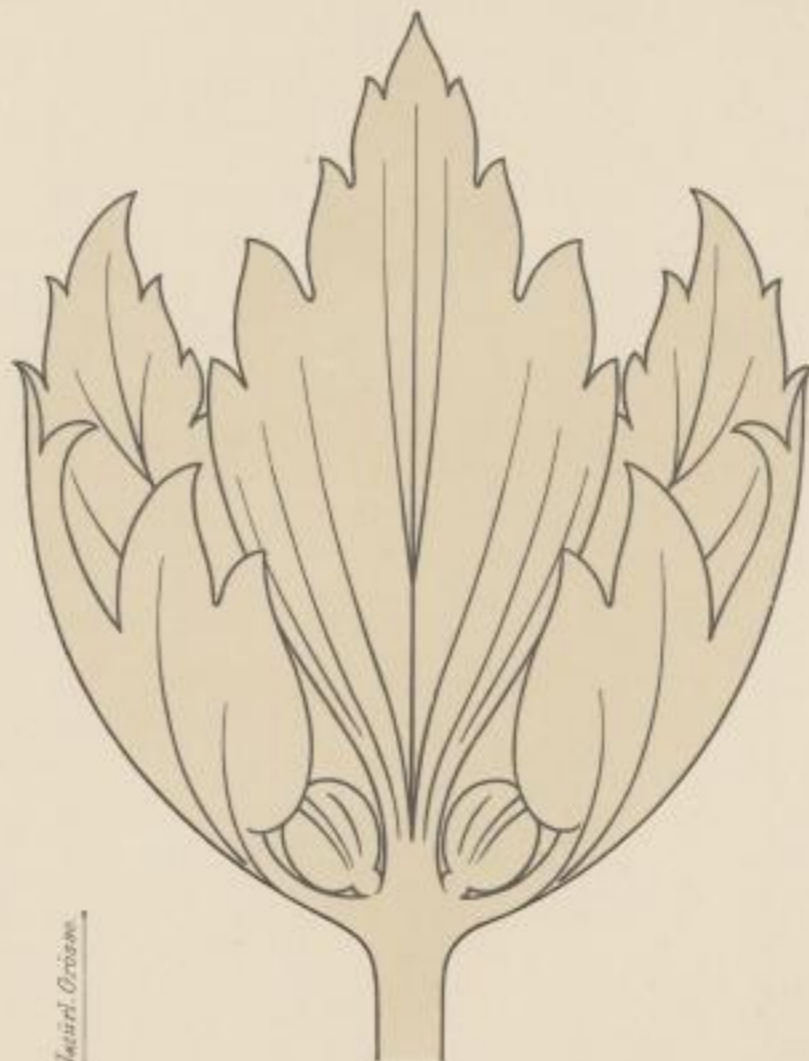
a



Natürl. Größe

Lysimachia vulgaris.
Lysimachie.

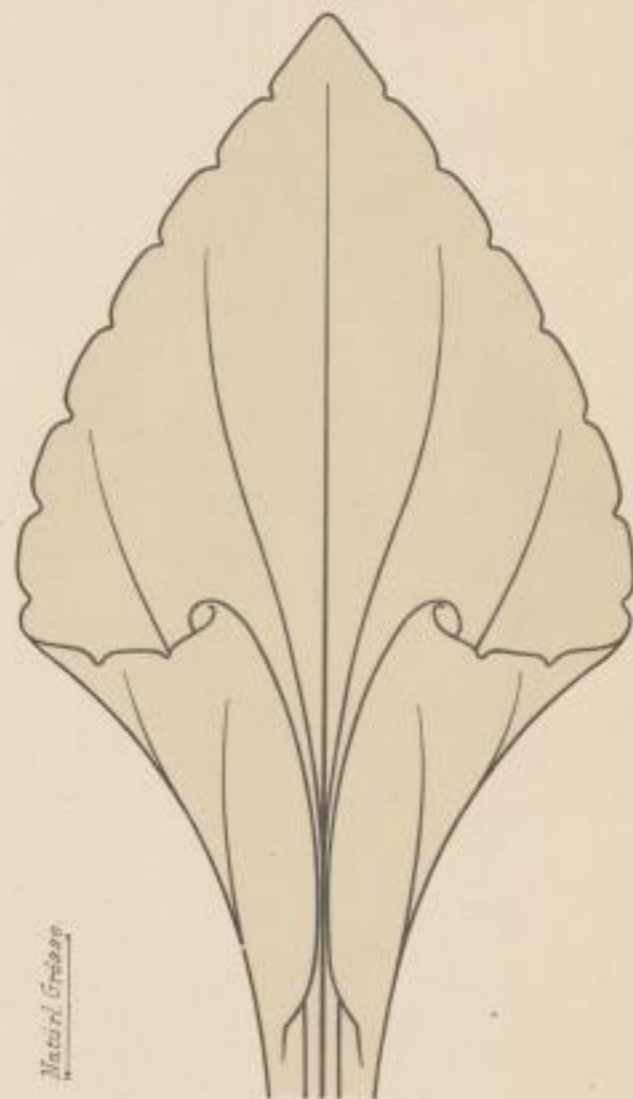
b



Natürl. Größe

Rhinanthus minor.
Säbentkamm.

c



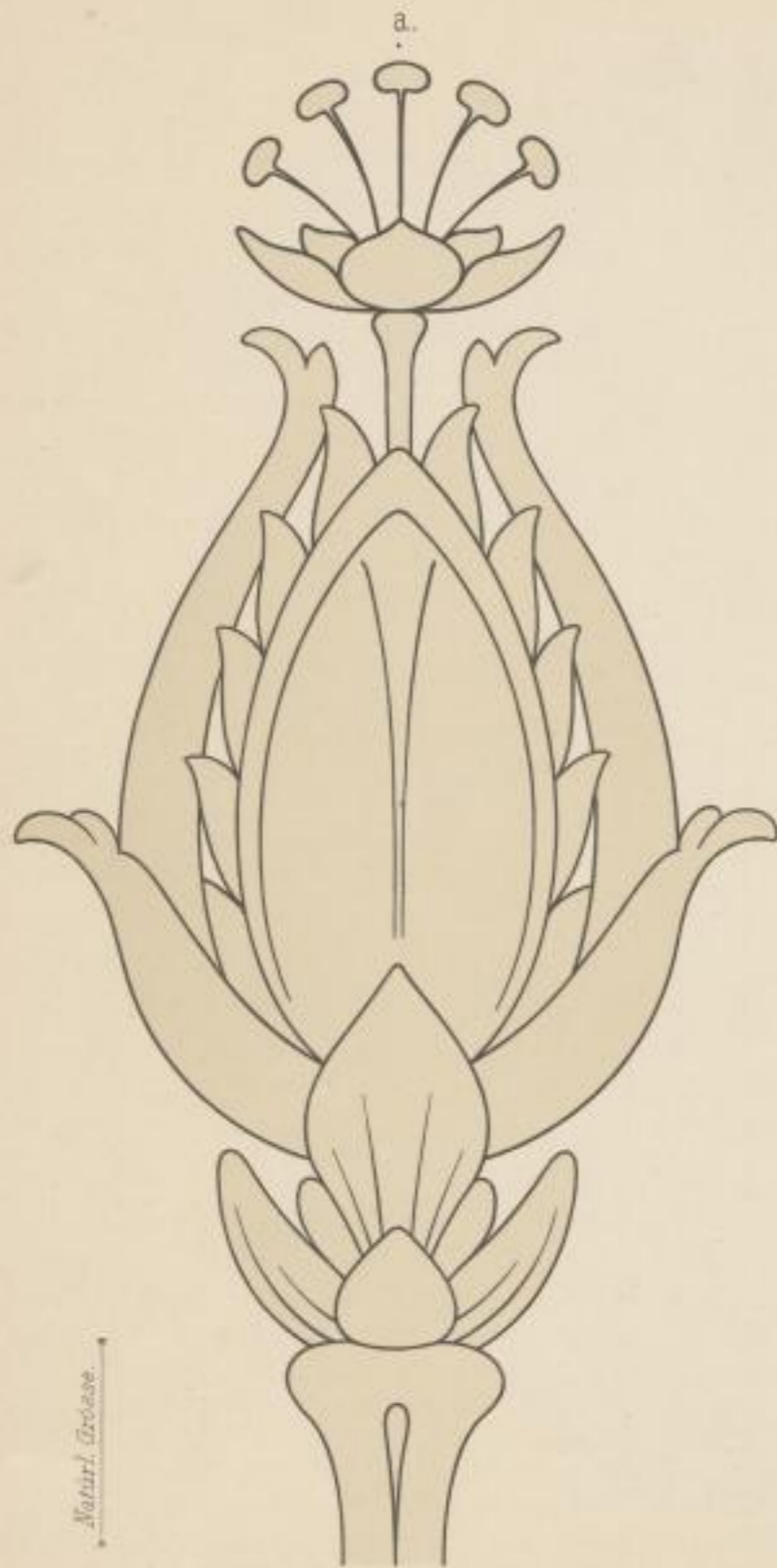
Natürl. Größe

Viola odorata
Veilchen (Blatt im Aufrollen)

Fachdruck für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bucherei
3702

Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Ullrich & Neumann.

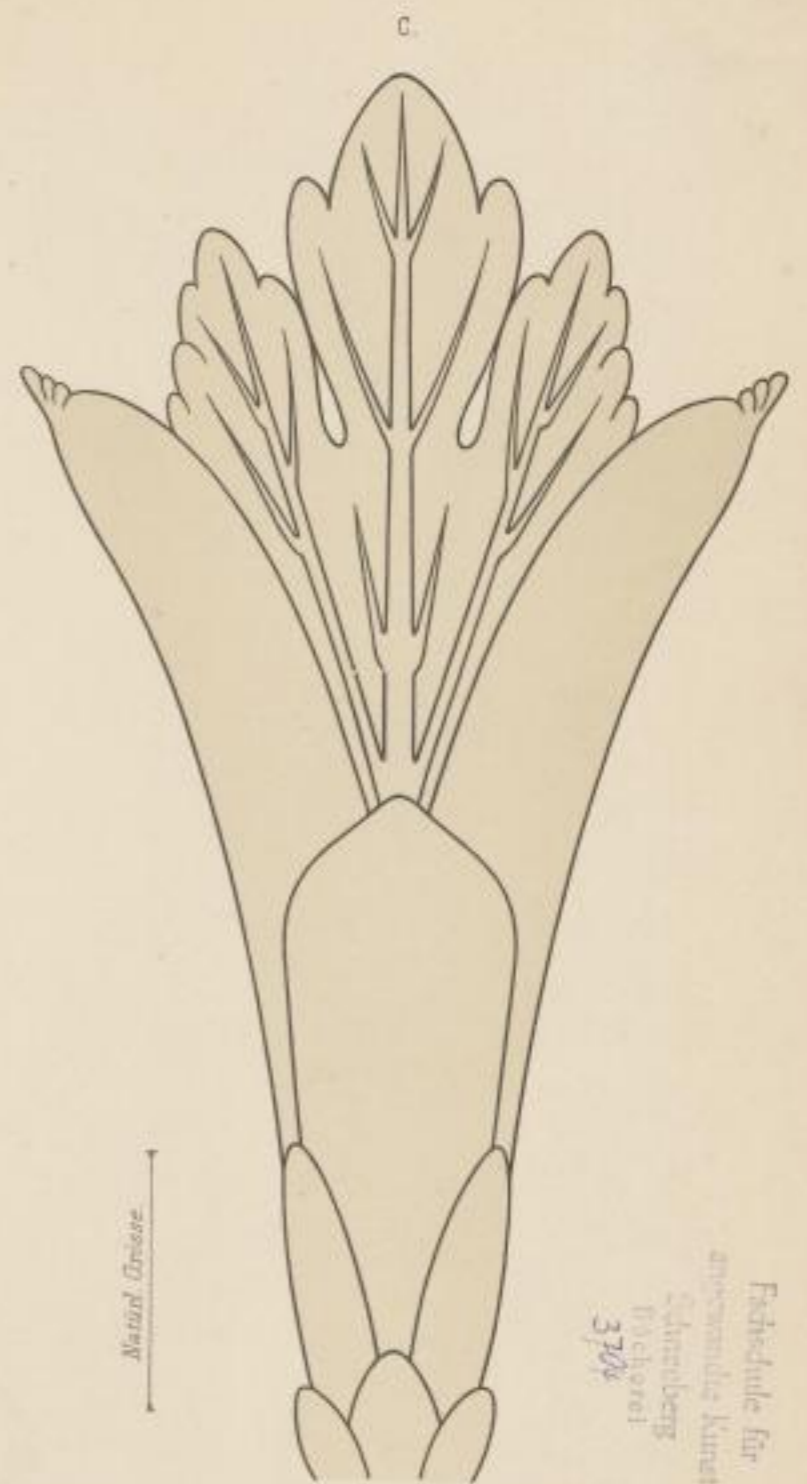




Acer rubrum.
Rhorn.(Blüte)



Viburnum Lantana.
Schlingbaum.
Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Verlag von A. Göttemich



Acer campestre.
Seldahorn

Fachstudie für
anatomische Kunst
Schneeberg
Fischerei
3708





SLUB

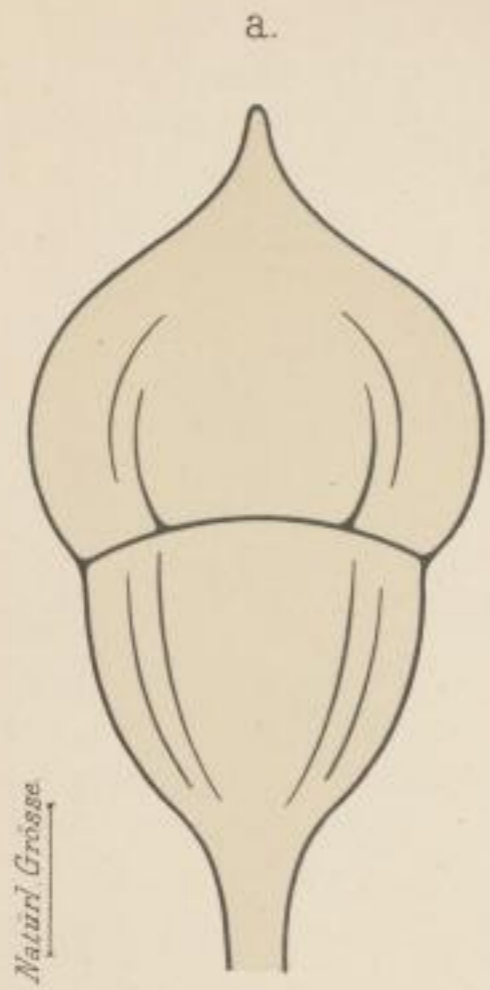
Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448971194/38>

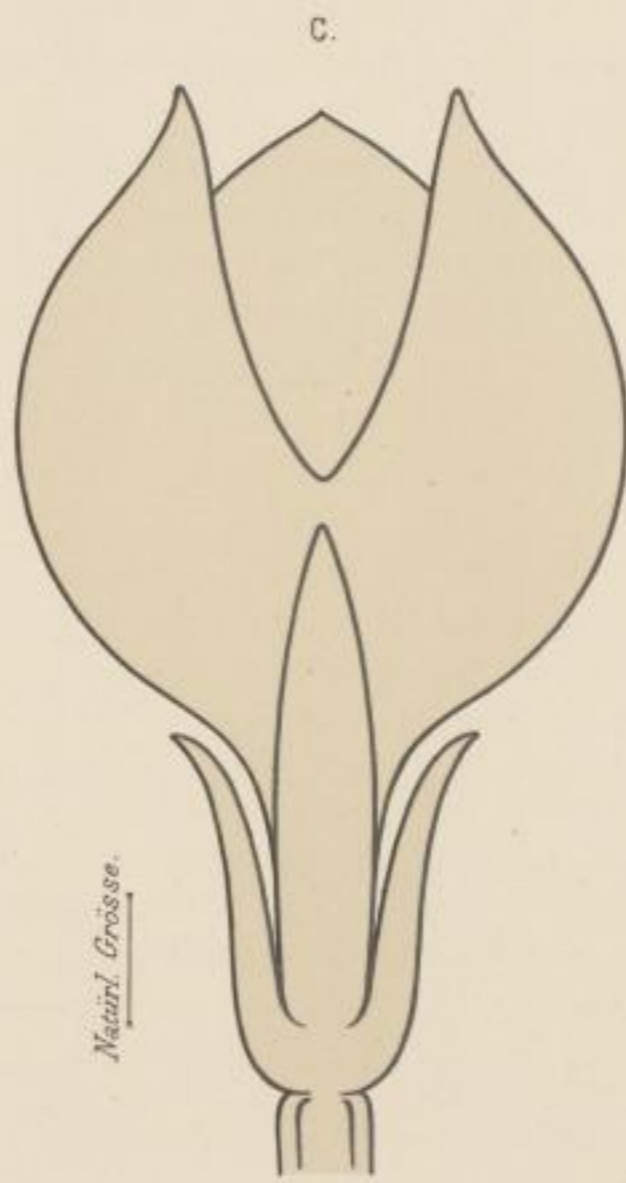


Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

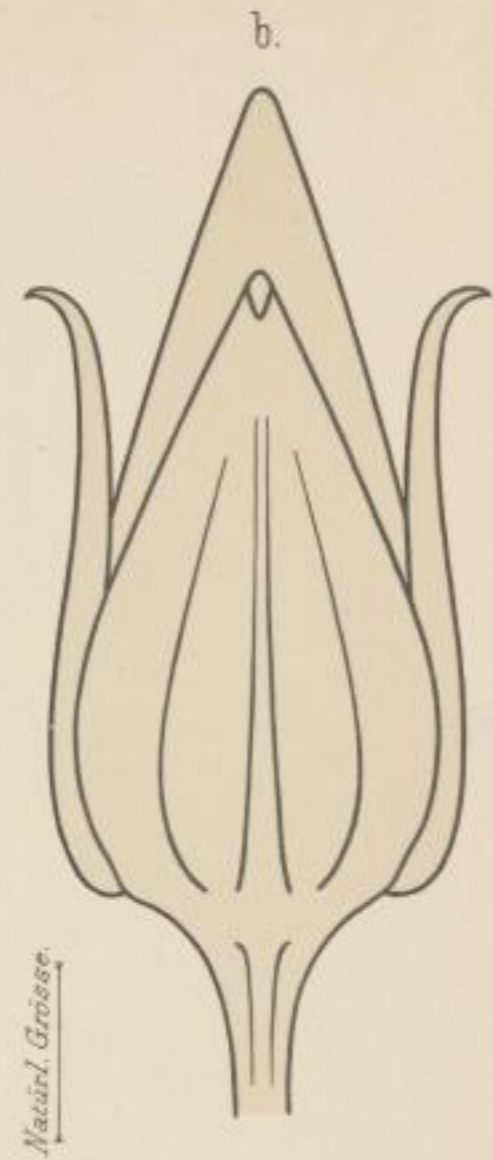
Prof. Osc. Hölder, Pflanzenstudien und ihre Anwendung im Ornament.
Blütenknospen.



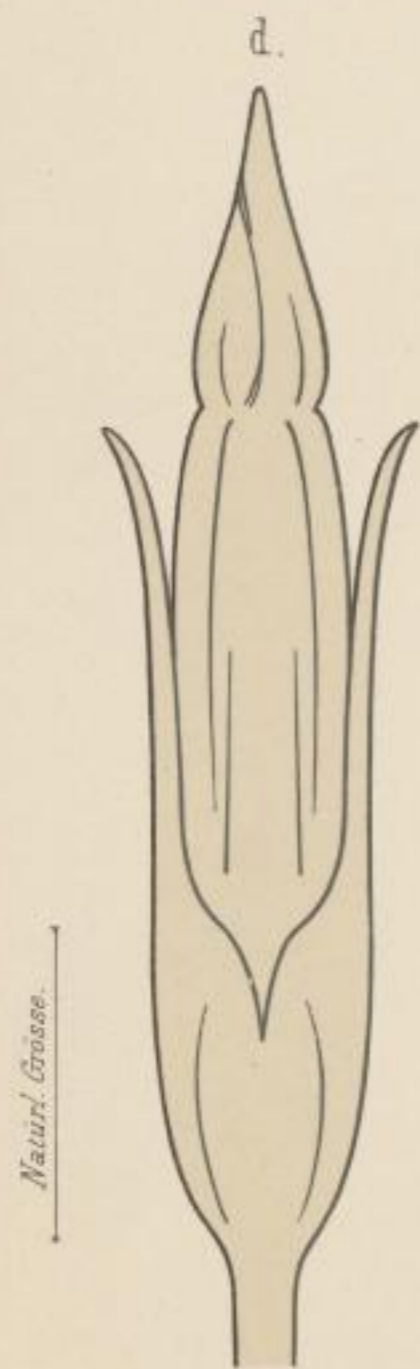
Phyladelphus.
Jasmin.



Cornus mas.
Kornelkirsche.



Lysimachia numularia.
Wiesengold.



Dianthus prolifera.
Nelke.



Phlox drumondi.
Phlox.

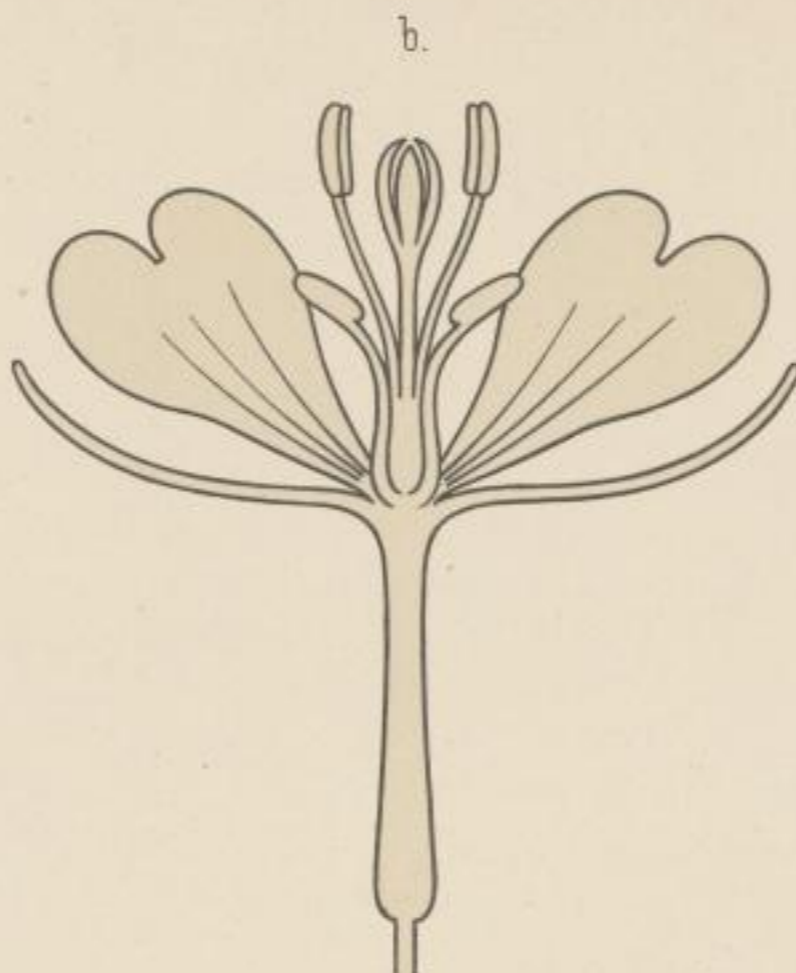
Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3704

Handwritten initials
Königliche
Hochschule
Schneeberg i. S.

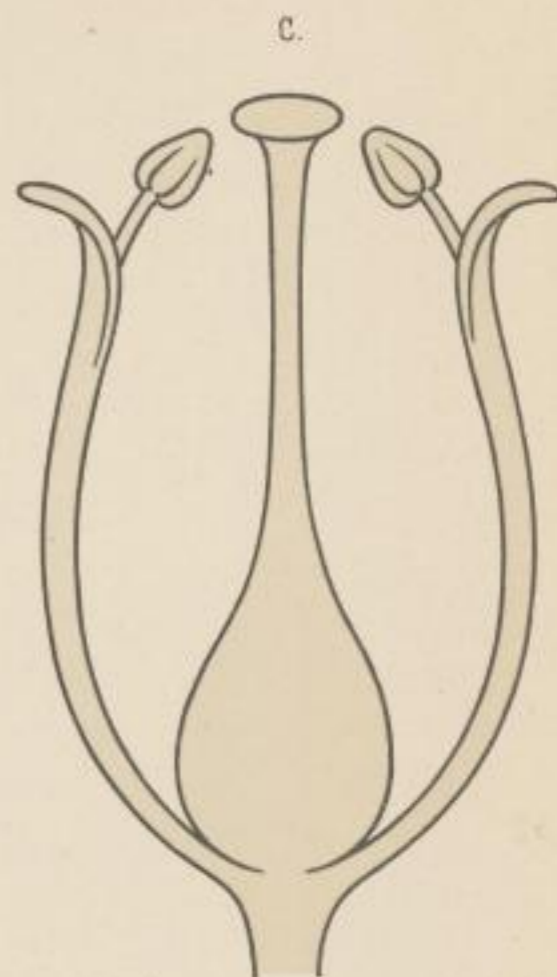
Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lith. Anst. v. A. Gattermeier.



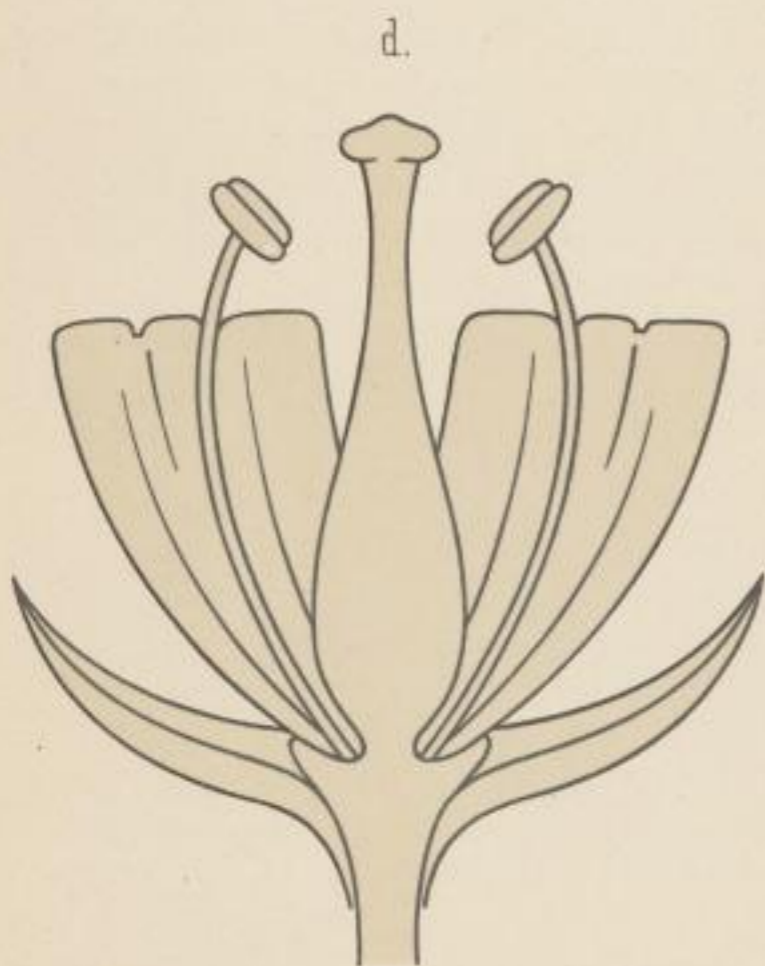
Staubgefäße über dem Fruchtknoten befestigt.



Kelch, Krone und Staubgefäße auf dem Fruchtknoten befestigt.



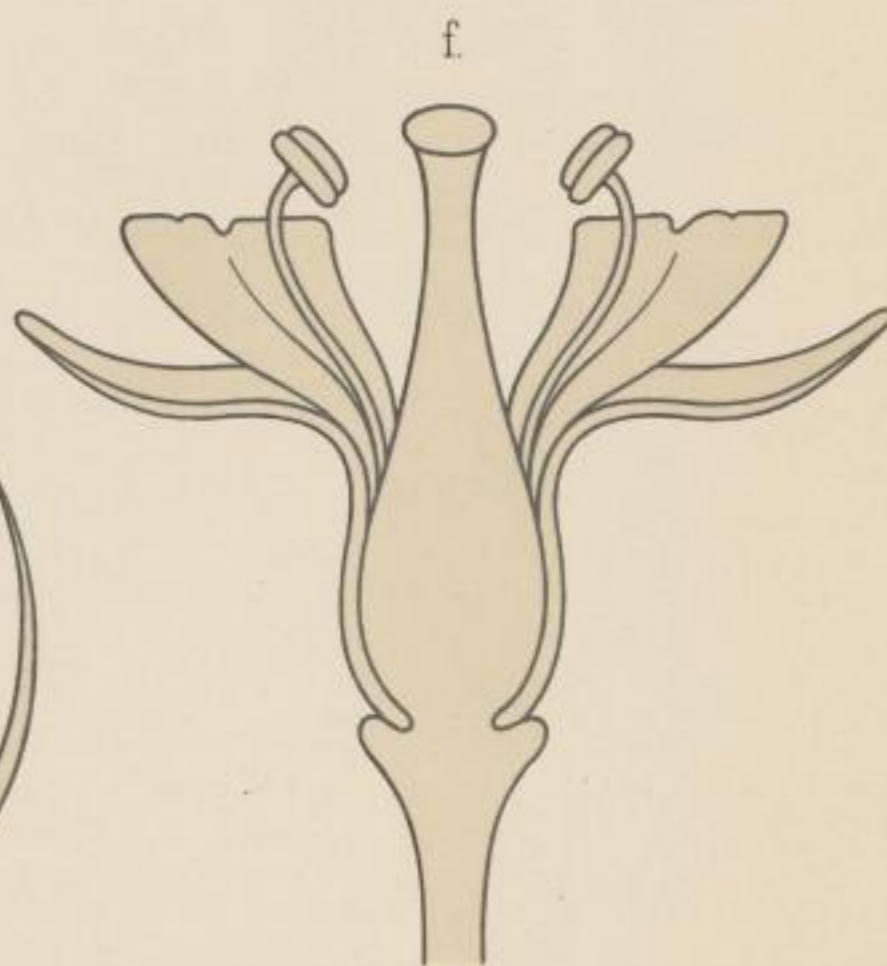
Staubgefäße auf dem Kelch befestigt.



Krone und Staubfäden auf dem Fruchtboden befestigt.



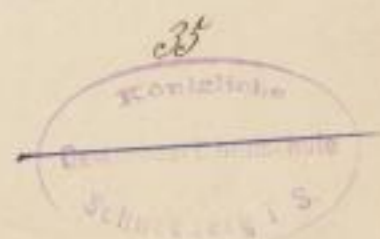
Kelch und Staubgefäße unter dem Fruchtknoten befestigt.



Krone auf dem Kelch und Staubfäden auf der Krone befestigt

Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lith. Anst. A. G. G. G. G.

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3704





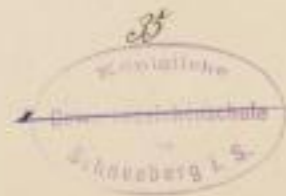
Bryonia dioica.
Zaunrübe.



Campanula rotundifolia.
Glockenblume.

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3704

Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lit. Anst. & Gebirgsch.





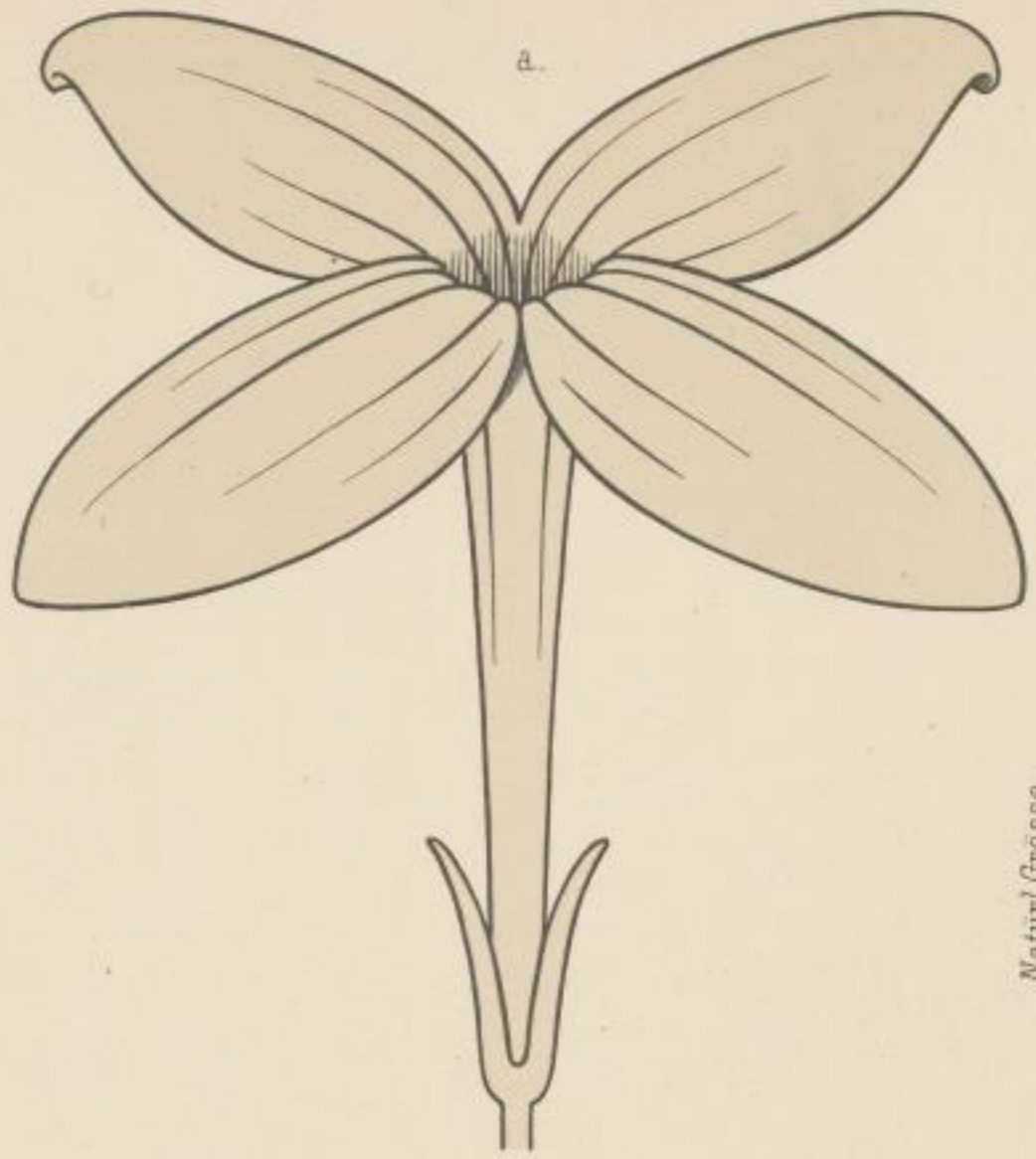
SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448971194/44>

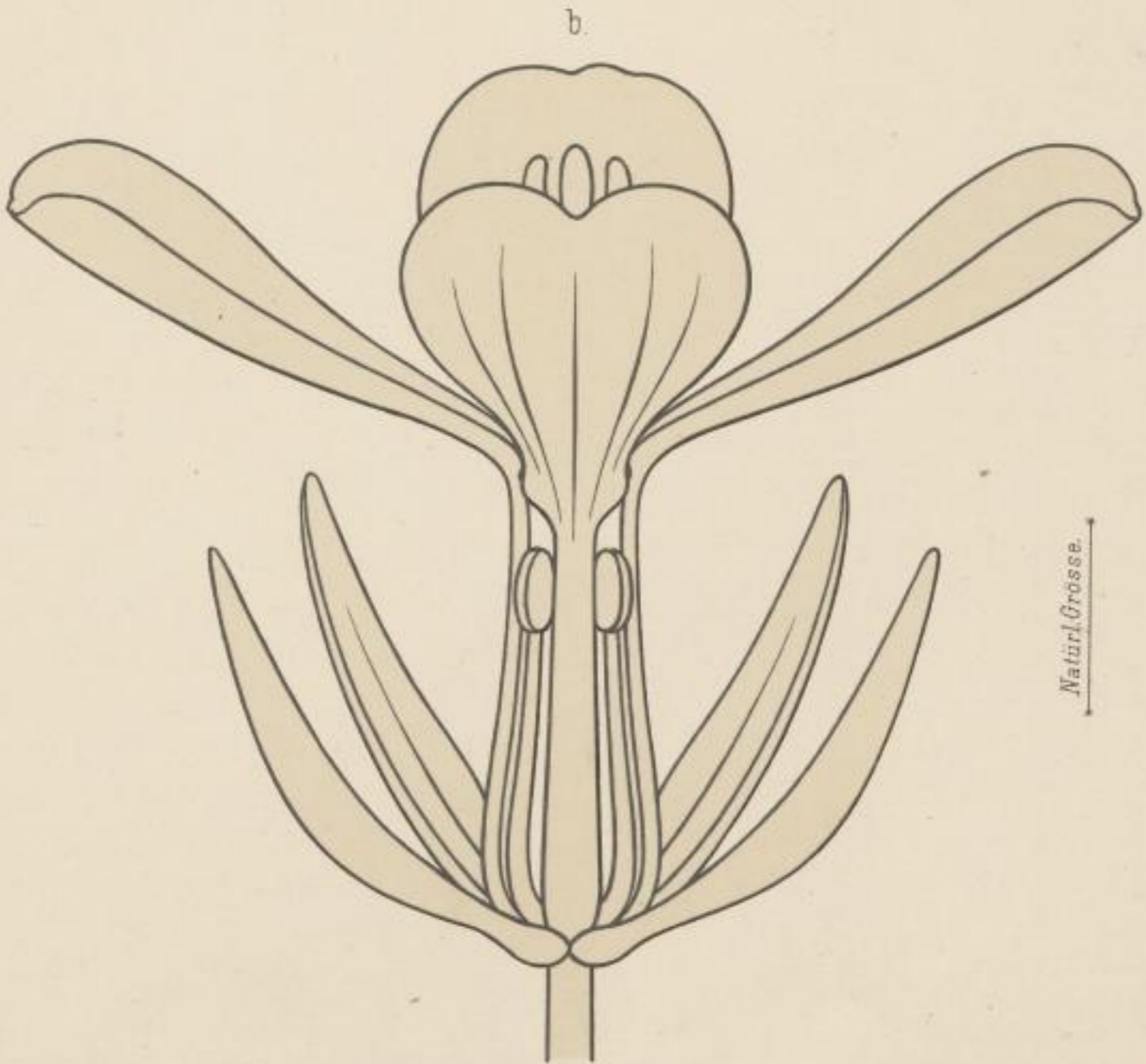


Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek



Naturl. Grösse.

Buwardia Humboldi.



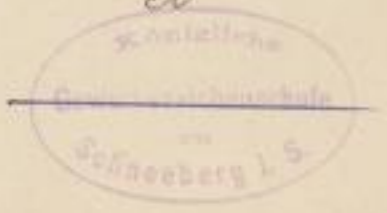
Naturl. Grösse.

Sinapis arvensis. Achersenf.
(Kreuzblüte.)

Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lith. Anst. v. G. G. G. G.

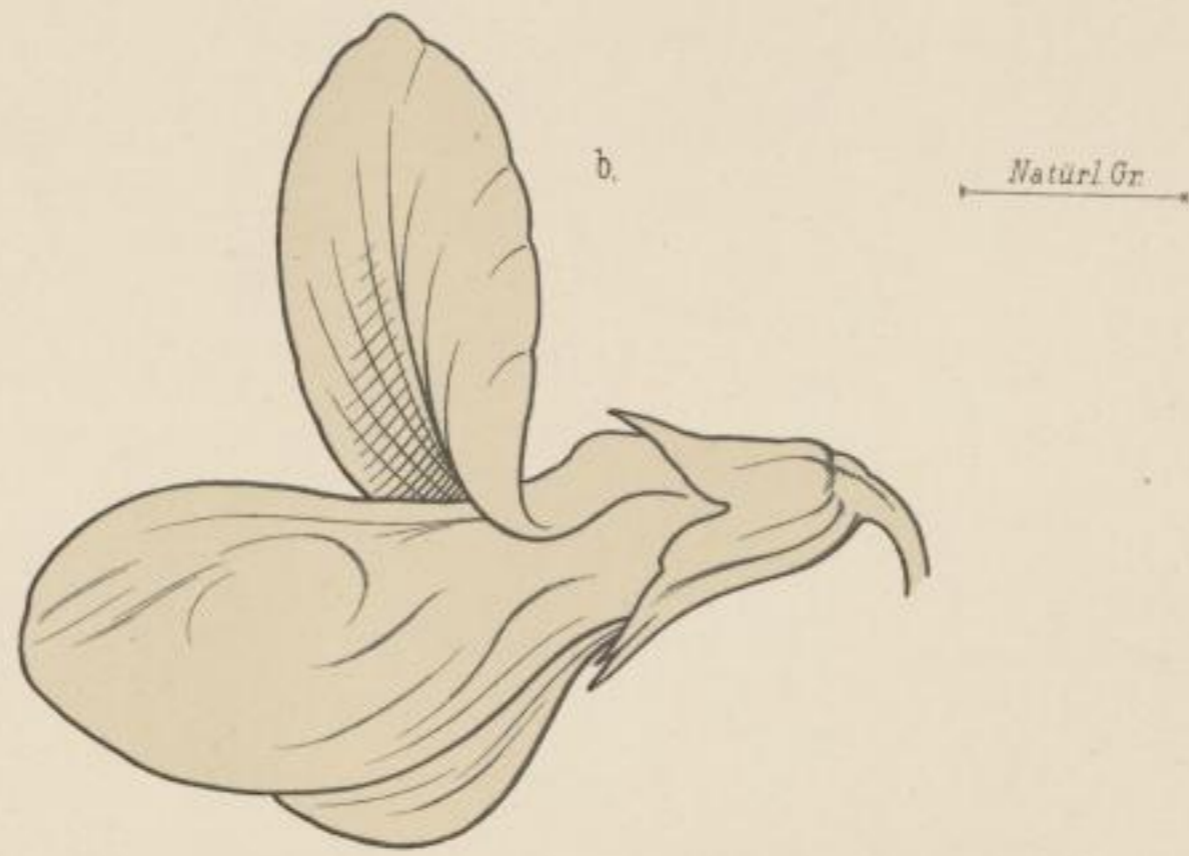
Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei

374
35





Pisum arvense. Acker-Erbse.



Lotus corniculatus. Schotenklee.

a: geschlossene b: geöffnete
Schmetterlingsblüte.

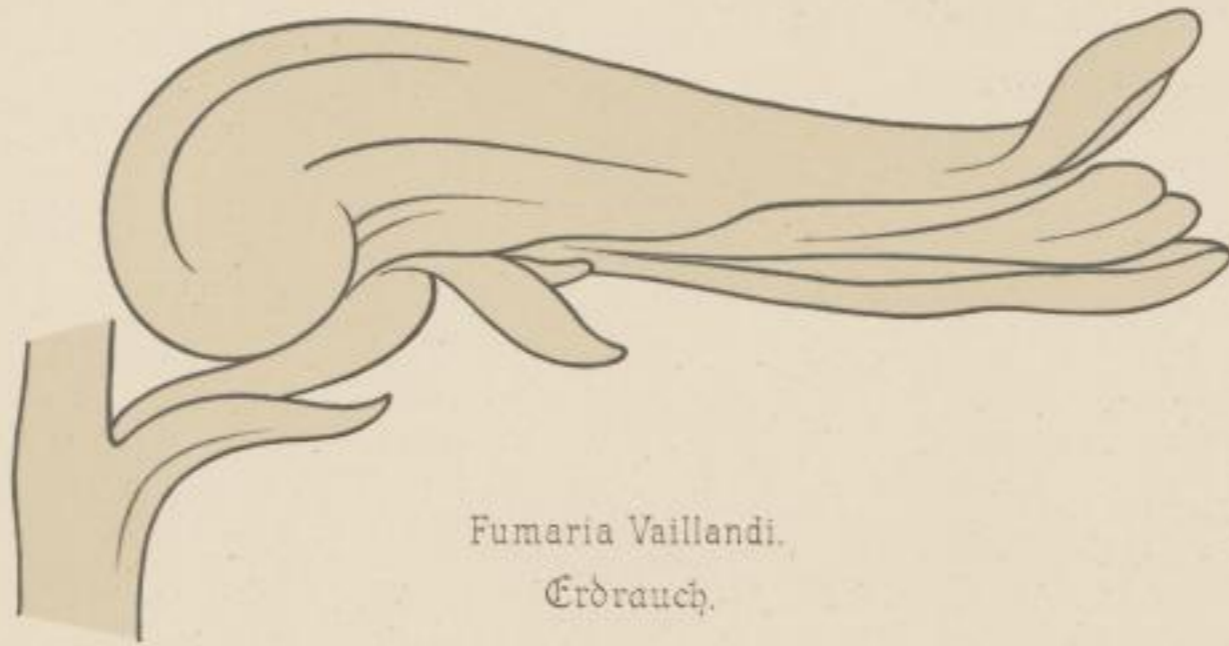
Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lith. Anst. v. K. Götternicht.

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
370

St
Königliche
Gewerbe-
Hochschule
Schneeberg i. S.



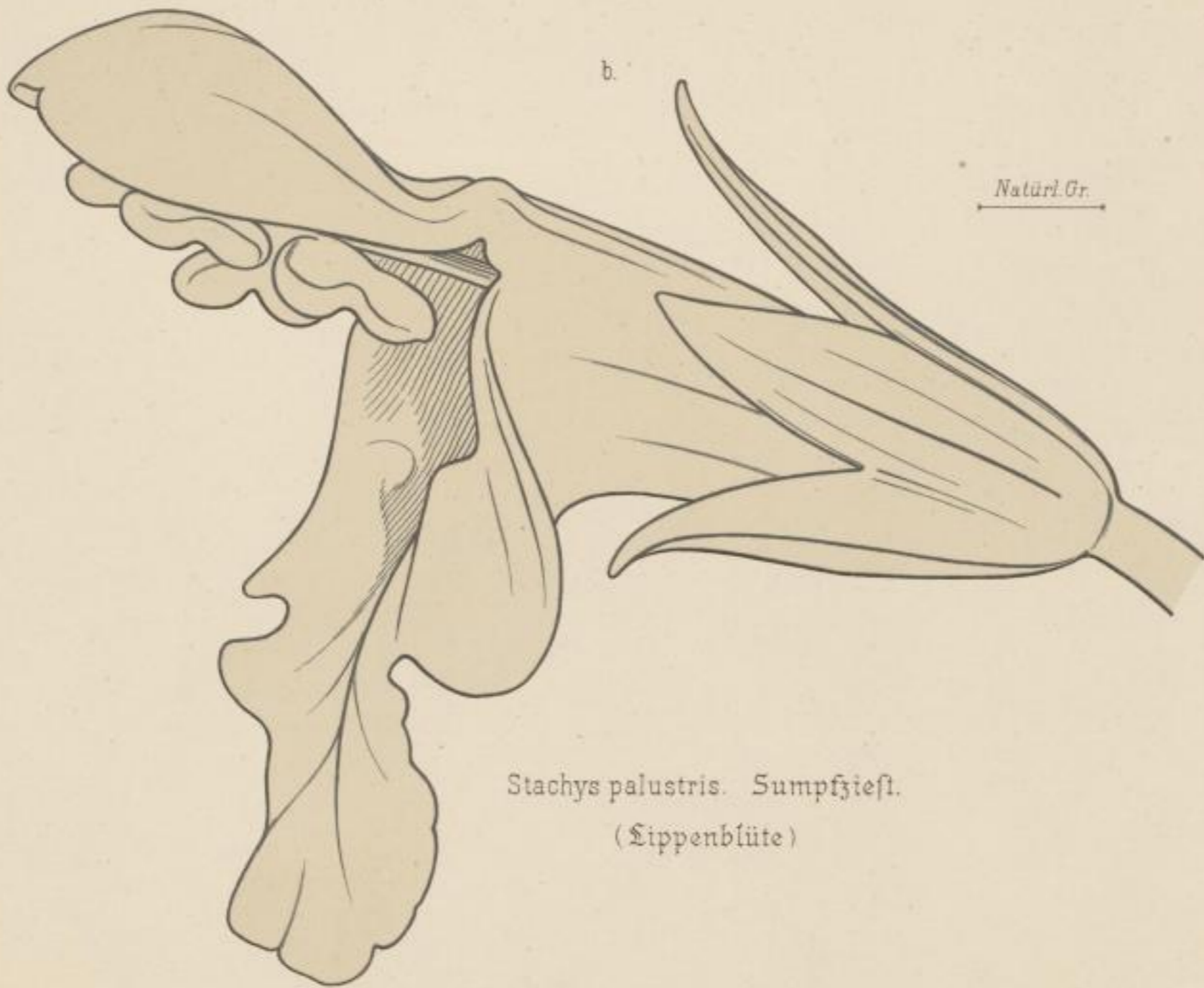
a



Natürl. Gr.

Fumaria Vaillandi.
Erdrauch.

b



Natürl. Gr.

Stachys palustris. Sumpfsiefl.
(Lippenblüte)

Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lith. Anst. A. Götternicht.

Fachschule für
angewandte Kunst

Schneeberg
Bücherei

3704

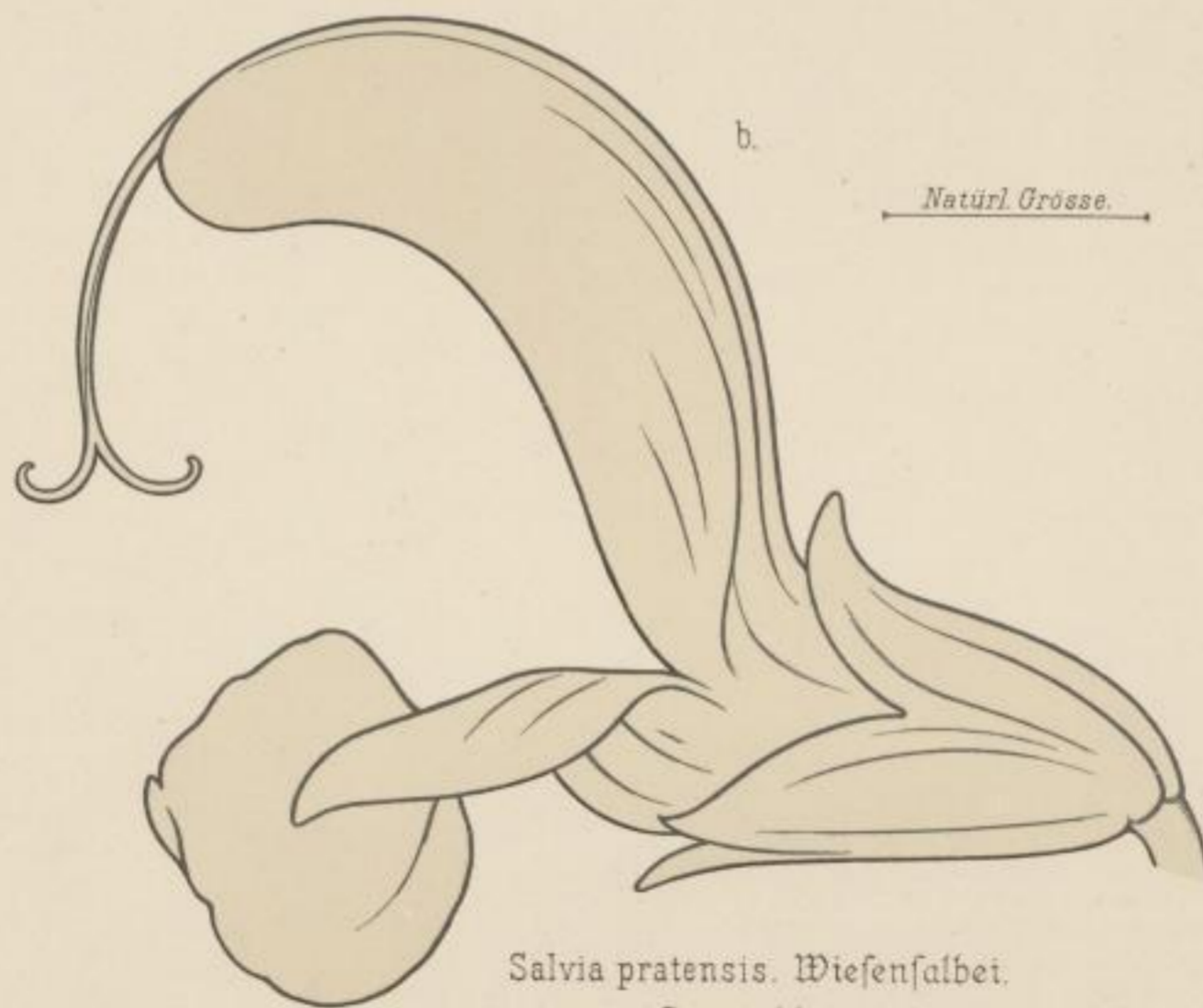
CB

Königsfoke

Verlag
Schneeberg & S.



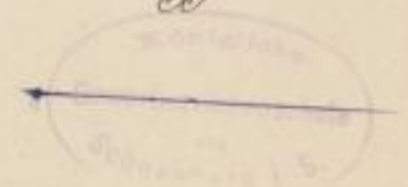
Balsamine impatiens noli tangere. Wilde Balsamine.
(Mehrblättrig unregelmäßige Blüte.)



Salvia pratensis. Wiesenfalbei.
(Lippenblüte)

Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lith. Anst. v. A. Gattermeist.

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3704
28



a.



Cornus mas. Kornelkirsche.
(Einfache Dolde.)

Natürl. Gr.

b.



Achillea Millefolium. Schafgarbe.
(Zusammengesetzte Blüte)

Natürl. Gr.

Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lith. Anst. v. Gattermeier.

Fachschule für
angewandte Kunst

Schneeberg
Bücherei

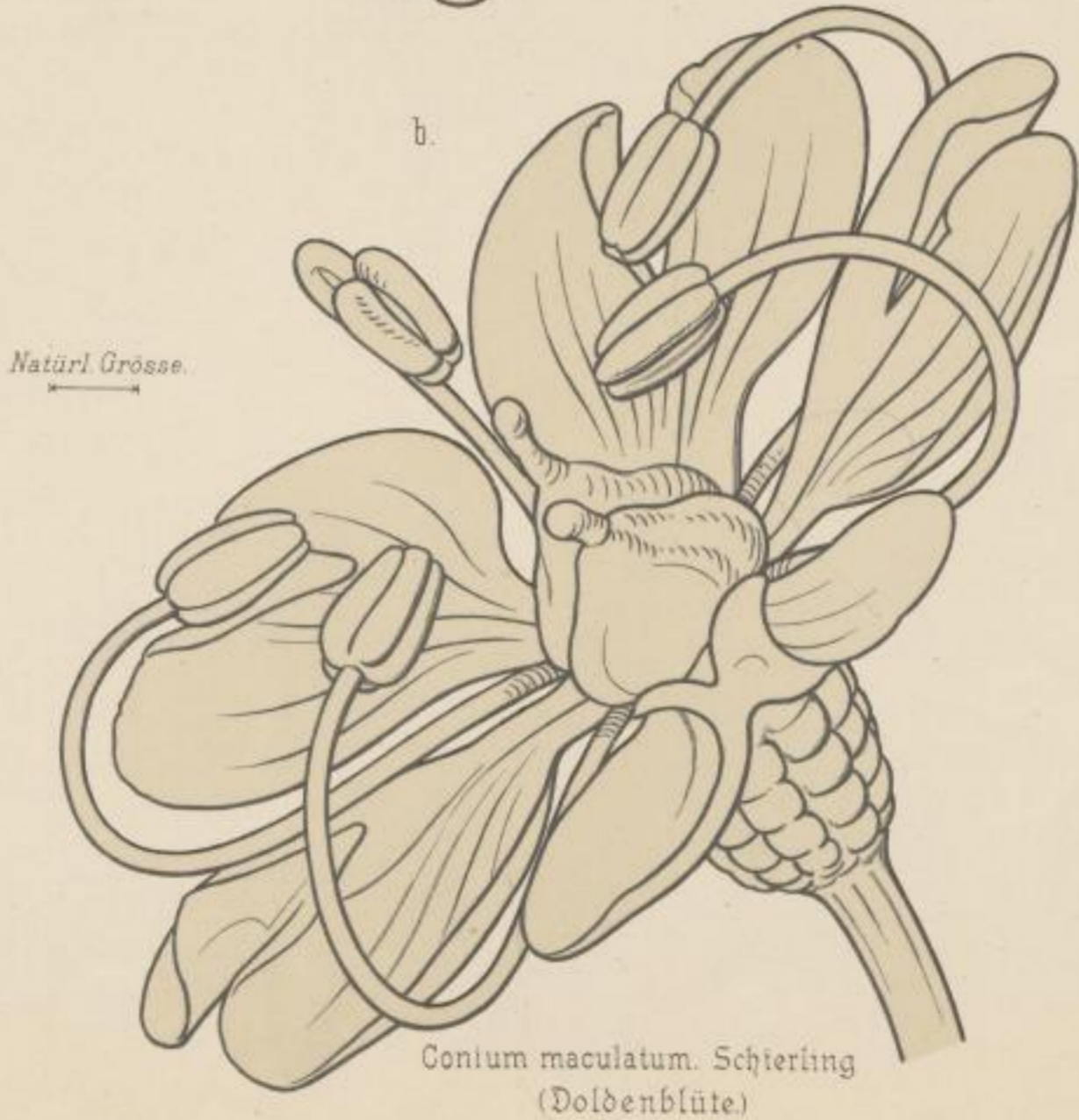
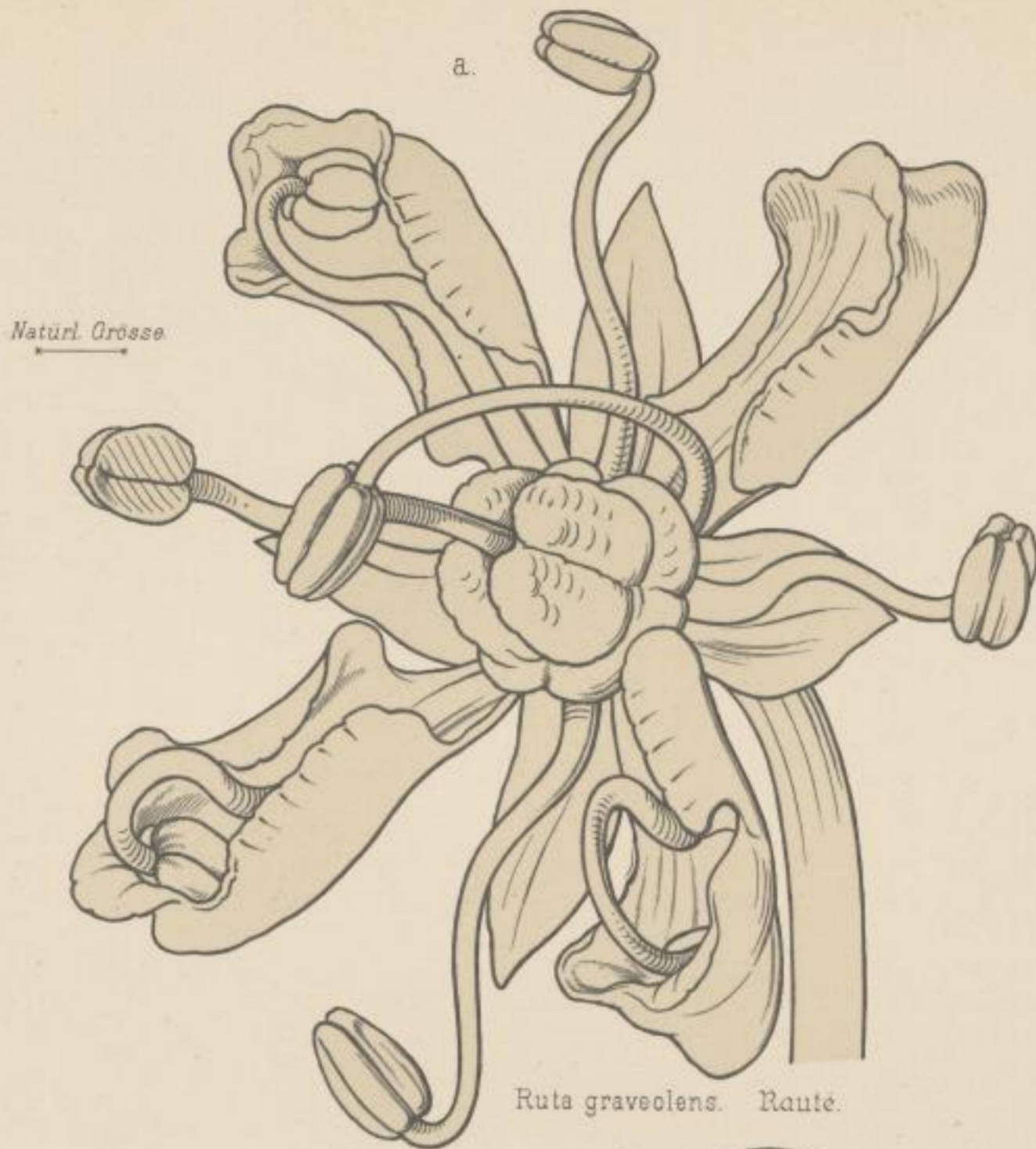
3704

eb

Staatliche

Gewerbeschule

Schneeberg i. S.

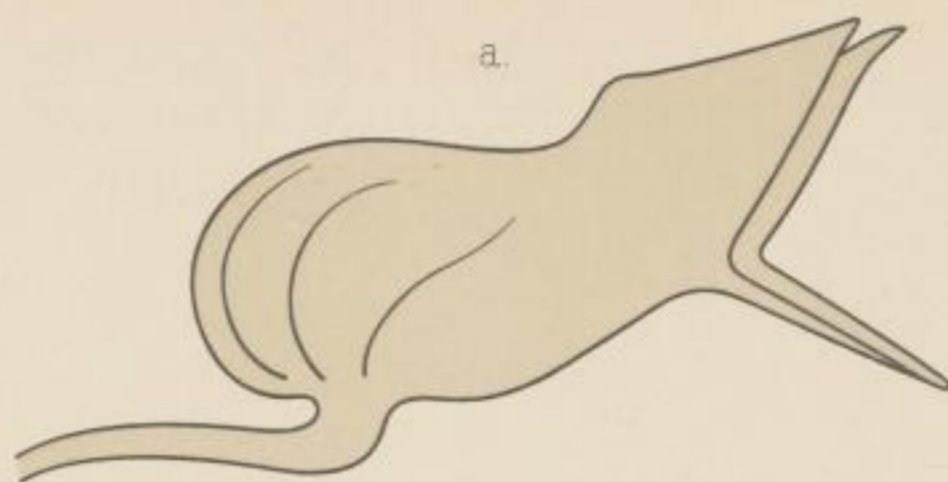


Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lith. Anst. A. Gattermühl.

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3704
Bf

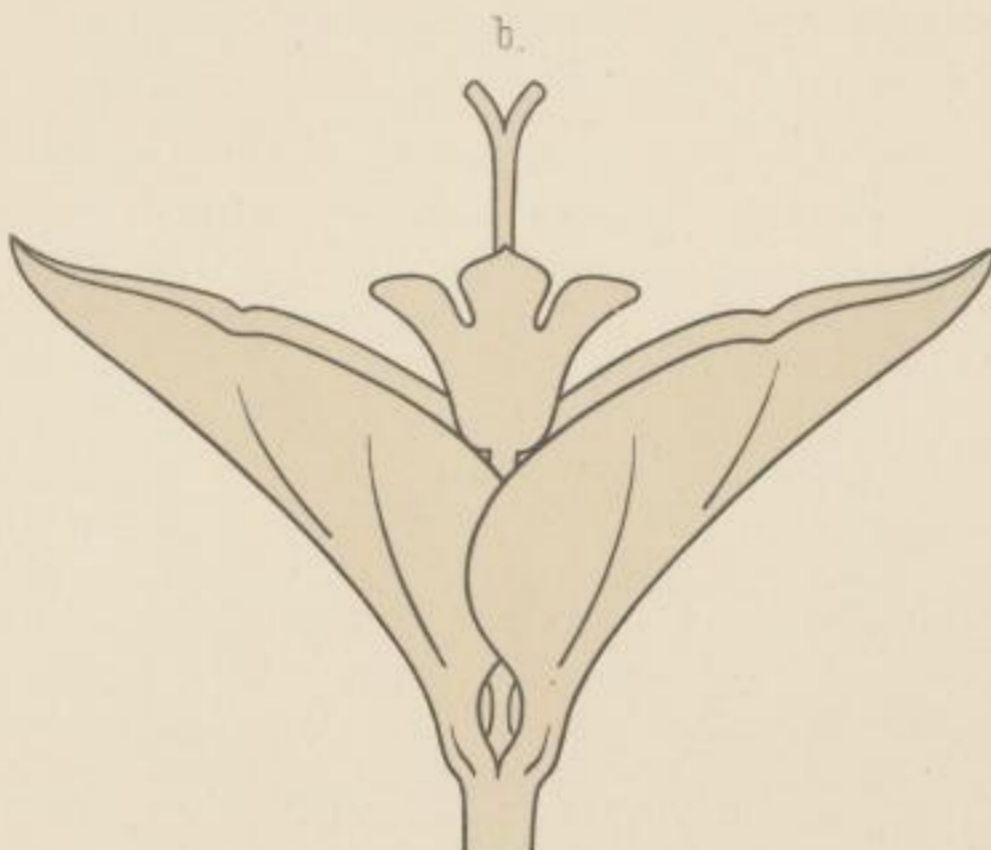
Schneeberg 15

Natürl. Grösse.



Teucrium Botrys.
Trauben-Gamander.

Natürl. Grösse.



Euphorbia dulcis.
Süsse Wolfsmilch (Blütenhülle.)

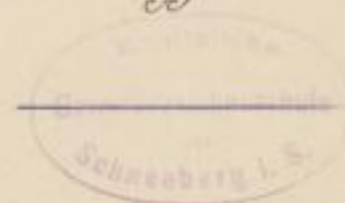
Natürl. Grösse.

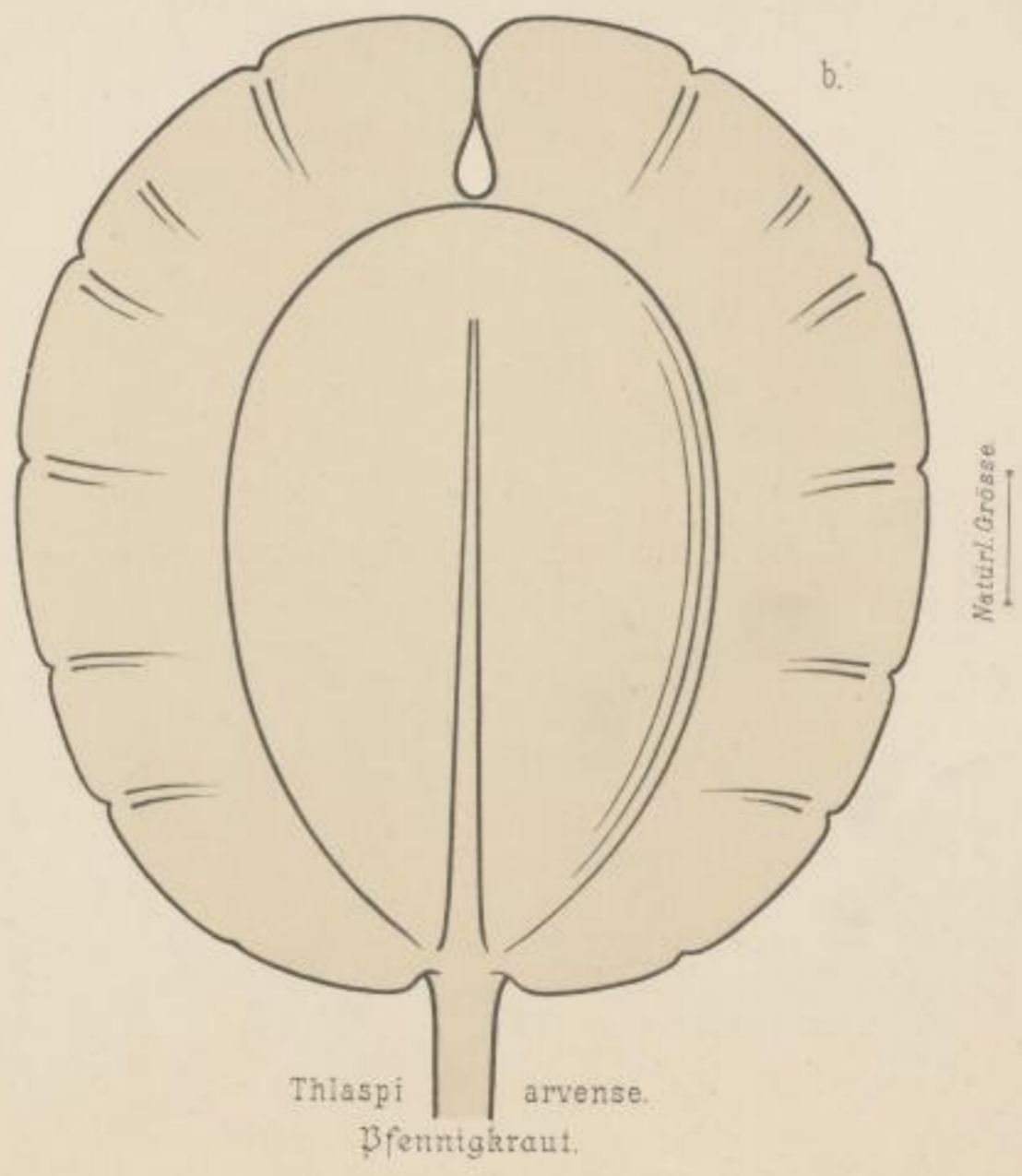
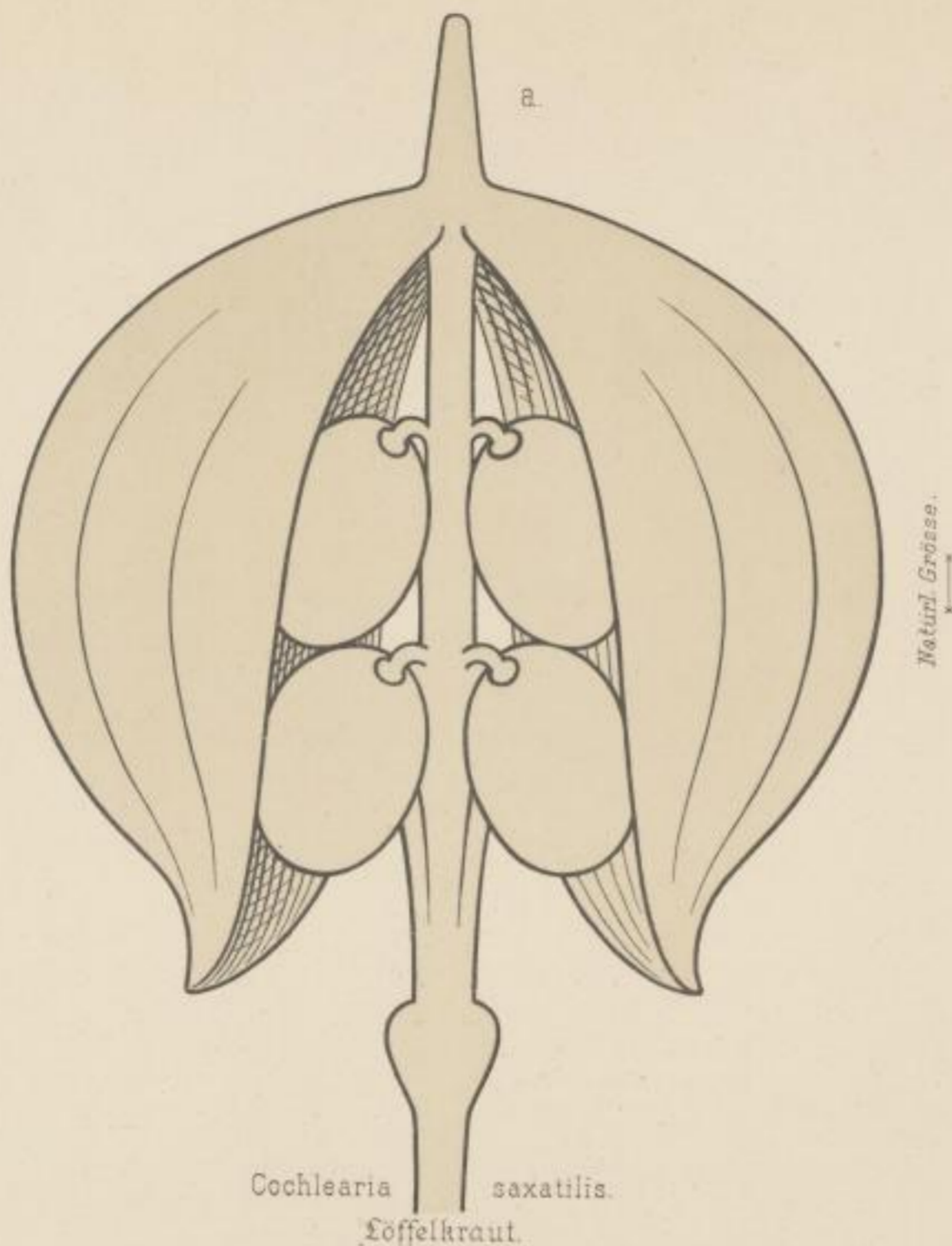


Spiraea cuneifolia.
Keilblättrige Spierstaude (Fruchtkelch.)

Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lith. Anst. A. Gallernicht.

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3704
B



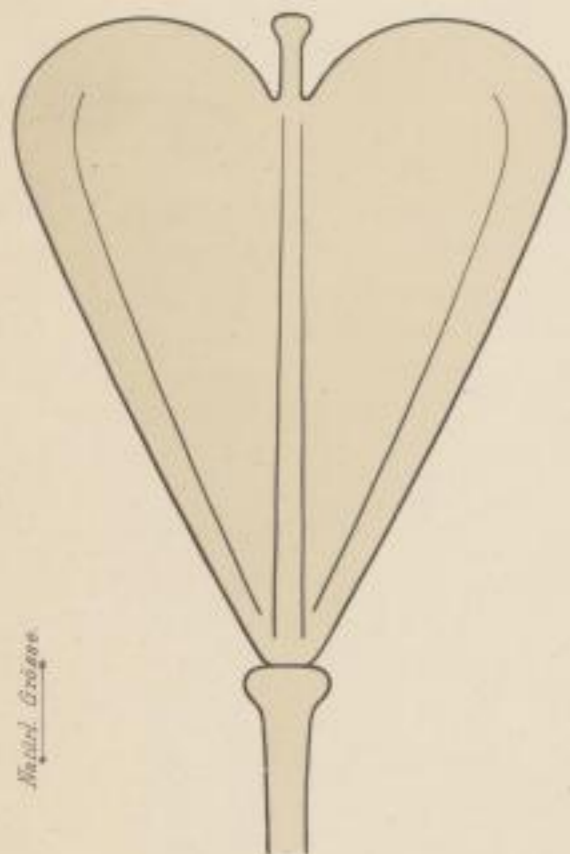


Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lit. Anst. A. Götternicht

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3704
28
Königliche
Gewerbeschule
Schneeberg i. S.

Prof. Osc. Hölder, Pflanzenstudien und ihre Anwendung im Ornament.
Früchte.

a.



Natürl. Größe

Capsella Bursa pastoris.
Täschelkraut.

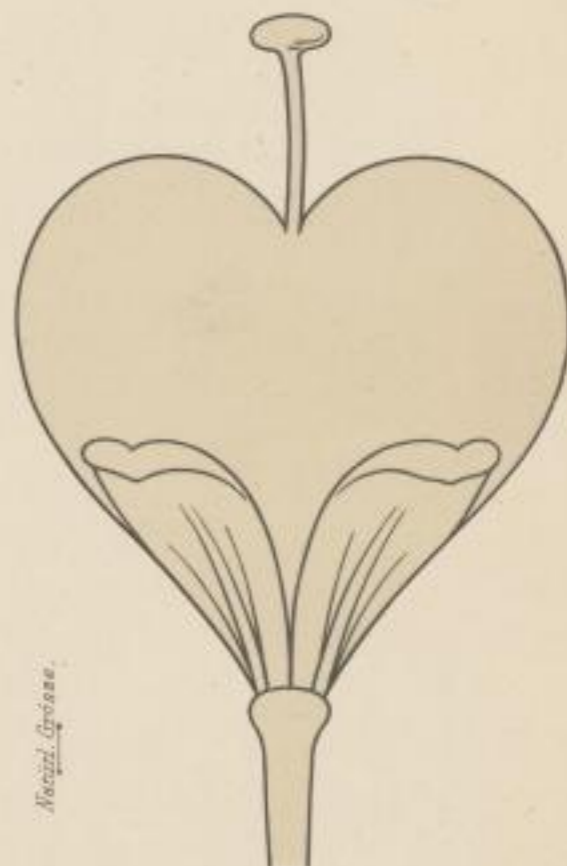
b.



Natürl. Größe

Veronica hederifolia.
Ehrenpreis.

c.



Natürl. Größe

Veronica arvensis.
Ehrenpreis.

Friedrich für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3704



Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lith. Anst. K. G. G. G.



SLUB

Wir führen Wissen.

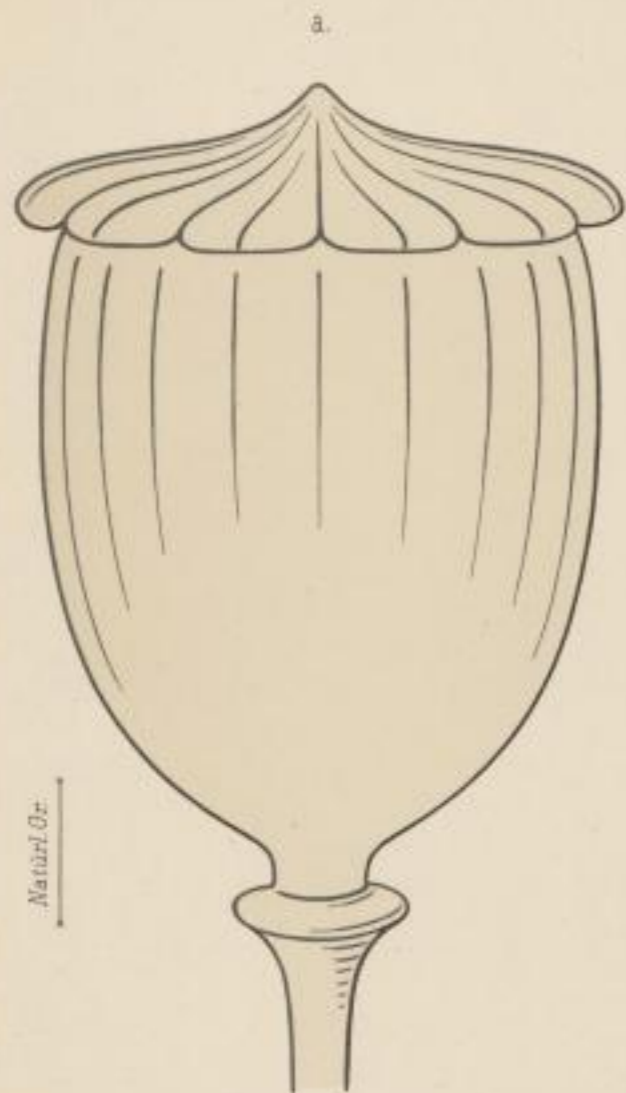
<http://digital.slub-dresden.de/id448971194/62>



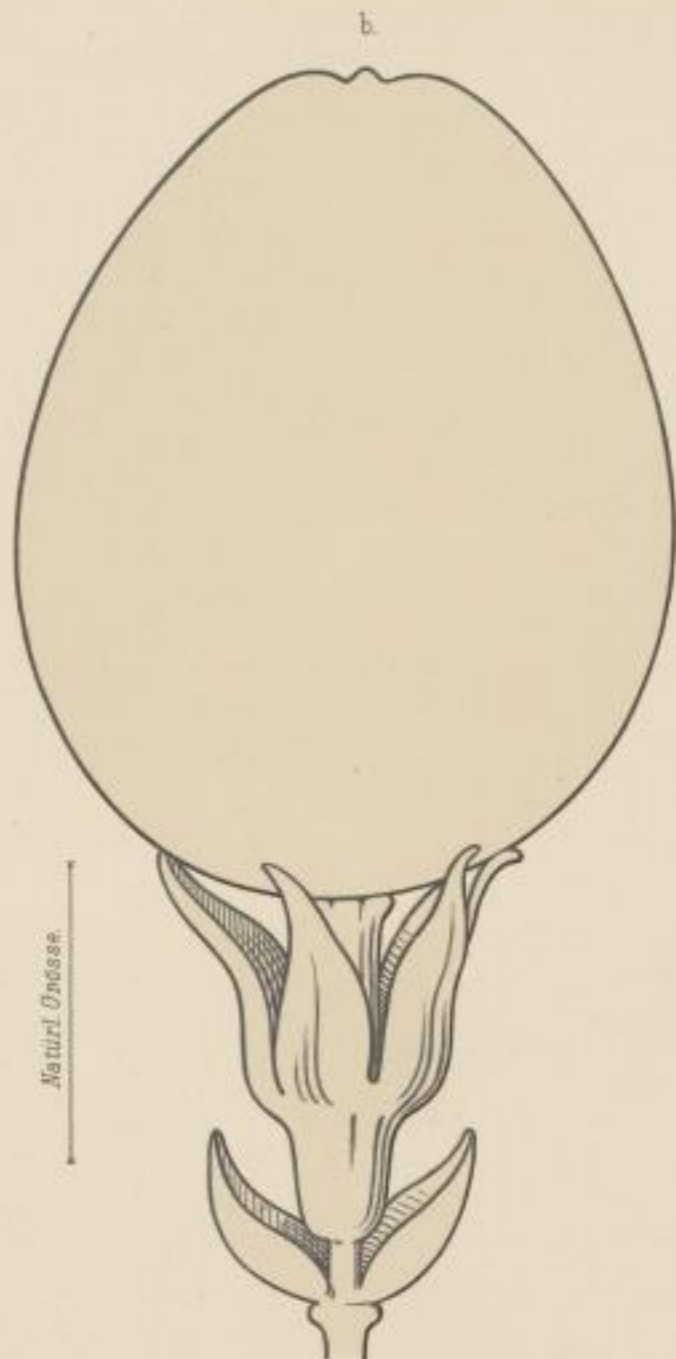
Westfälische Hochschule Zwickau

Hochschulbibliothek

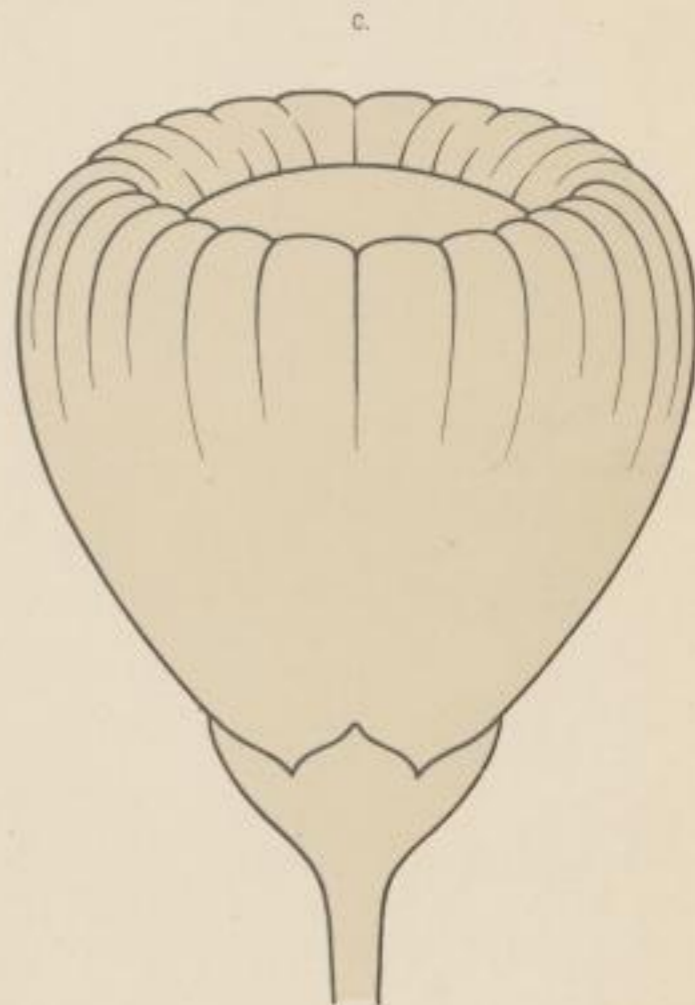
Prof. Osc. Hölder, Pflanzenstudien und ihre Anwendung im Ornament.
Früchte.



Papaver Rhoëas.
Mohn.



Passiflora.
Passionsblume.



Gyrostemon

Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Ullrich & Götternicht.

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Dachau
370





SLUB

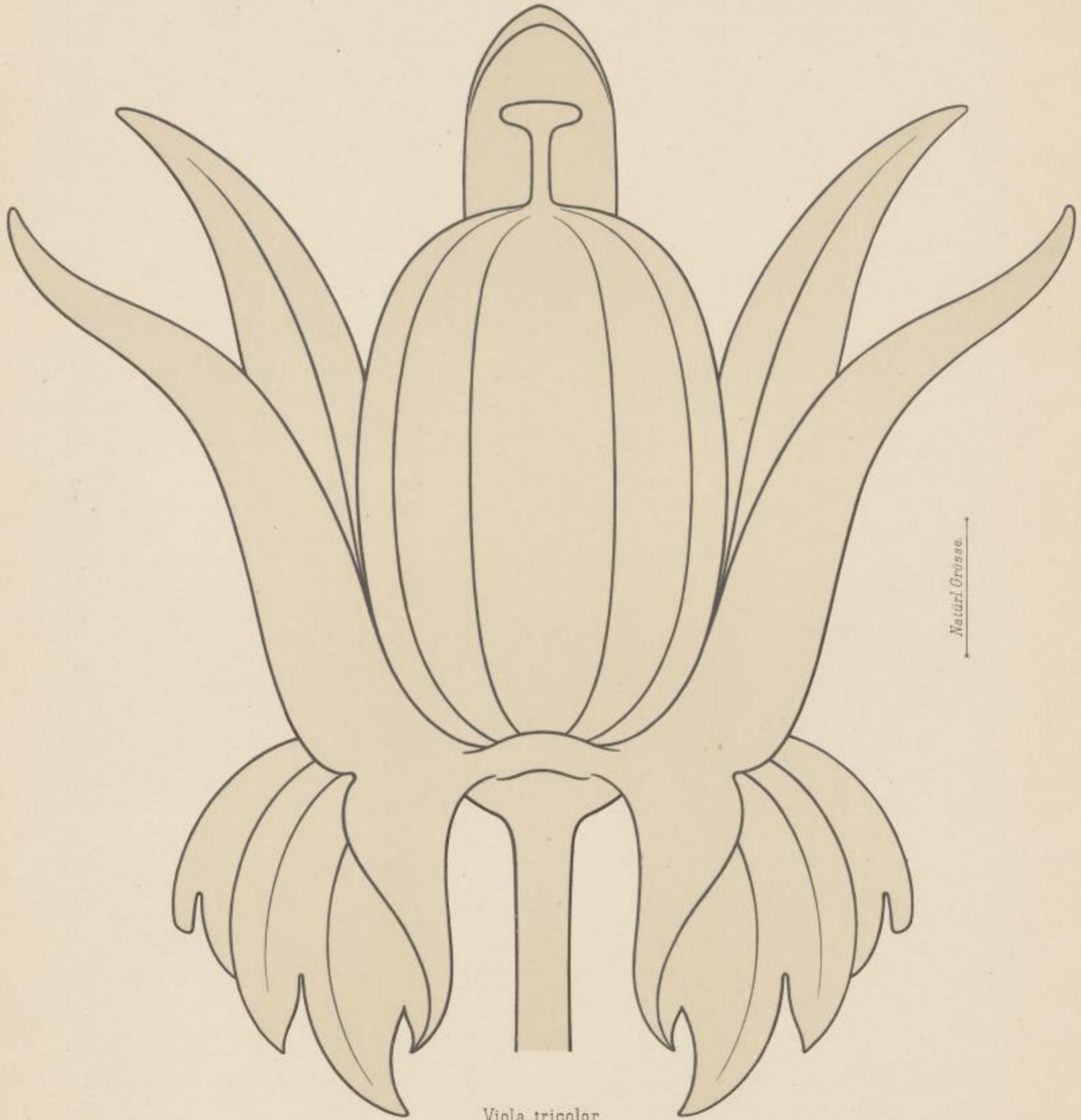
Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448971194/64>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Prof. Osc. Hölder, Pflanzenstudien und ihre Anwendung im Ornament.
Früchte.



Natürl. Grösse.

Viola tricolor.
Pensee.

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3704

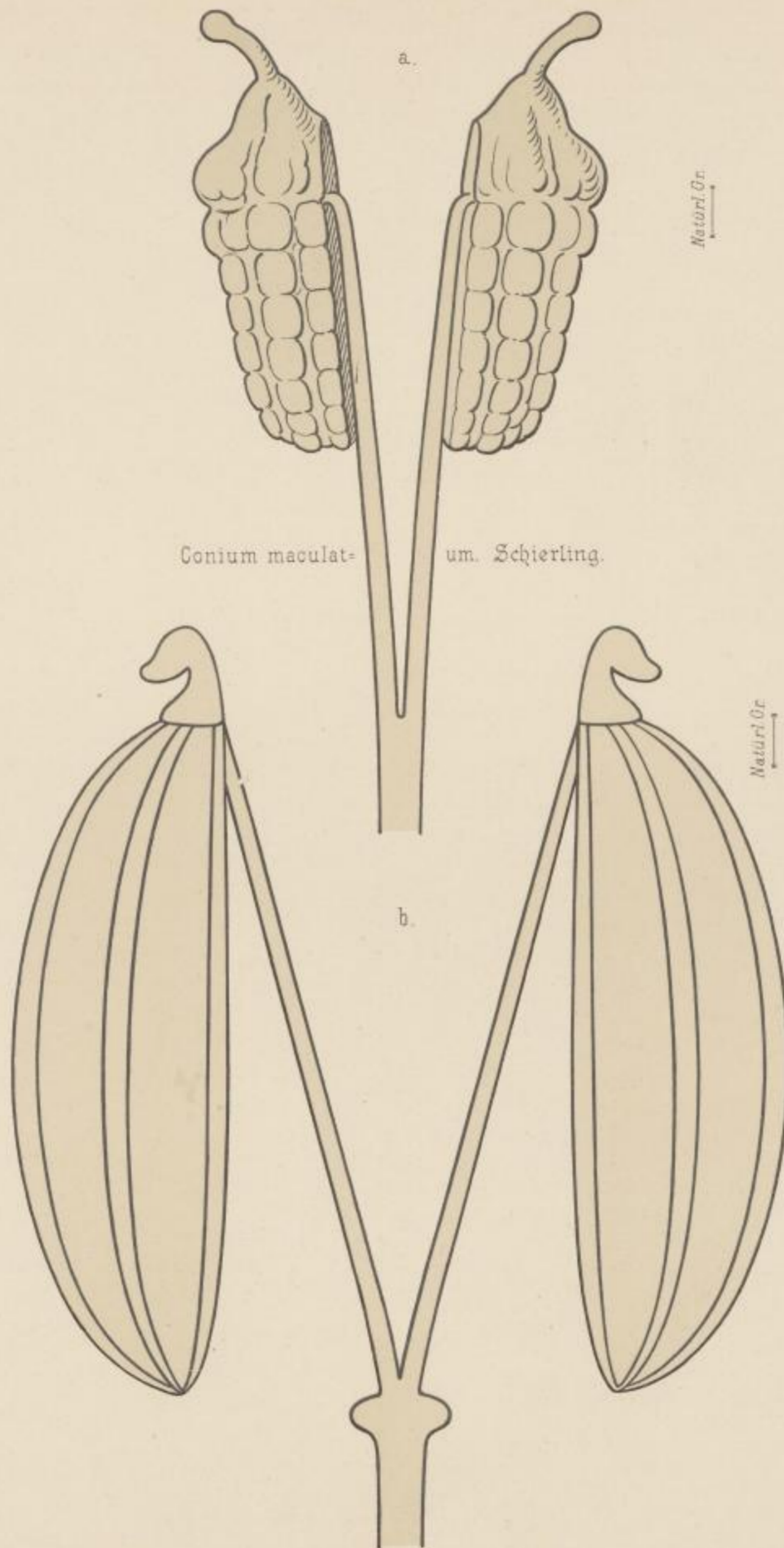
268

konigliche

Schneeberg i. S.

Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lith. Anst. v. A. Gattermichl.

Prof. Osc. Hölder, Pflanzenstudien und ihre Anwendung im Ornament.
Früchte.



Conium maculat-

um. Schierling.

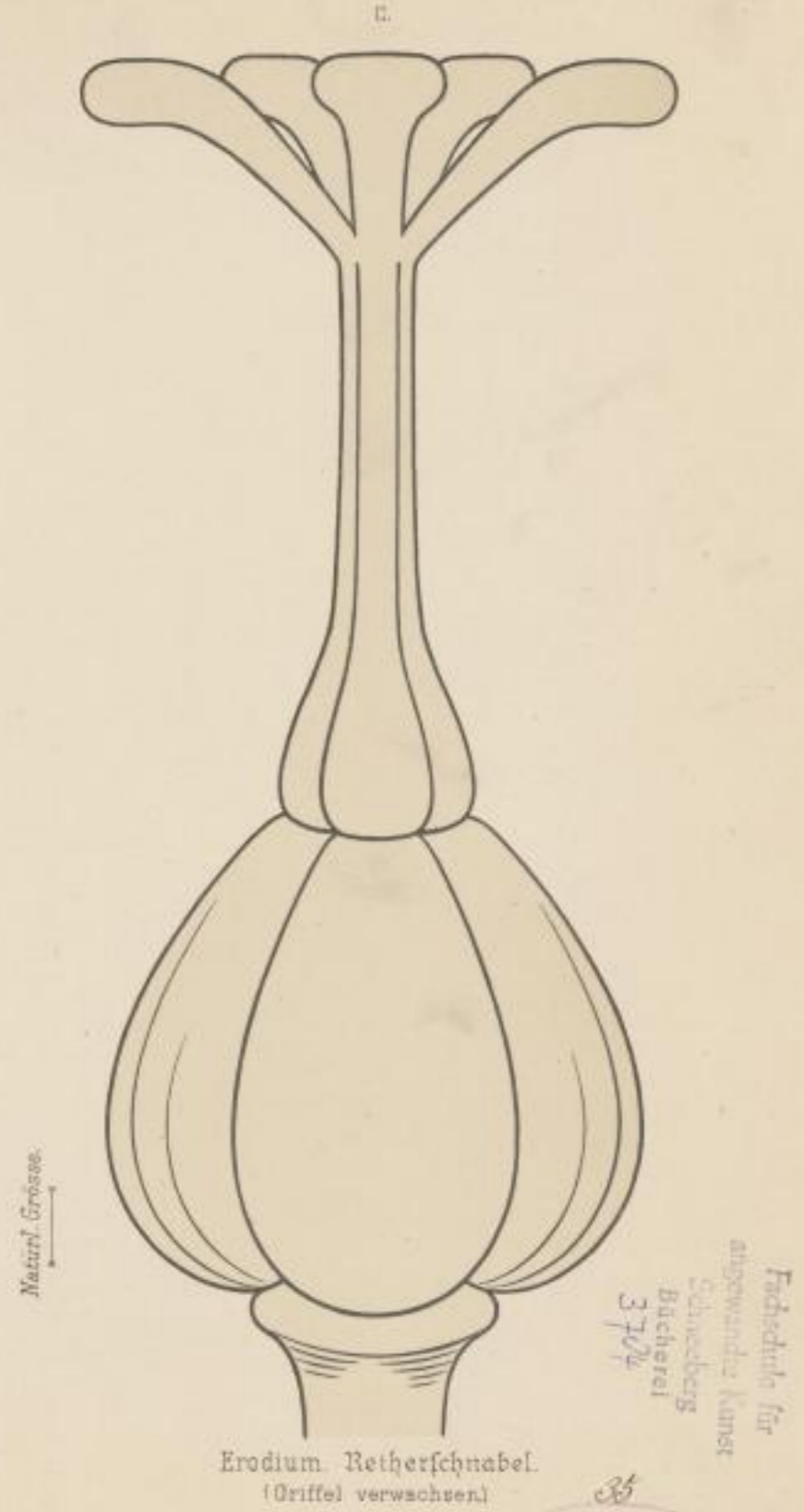
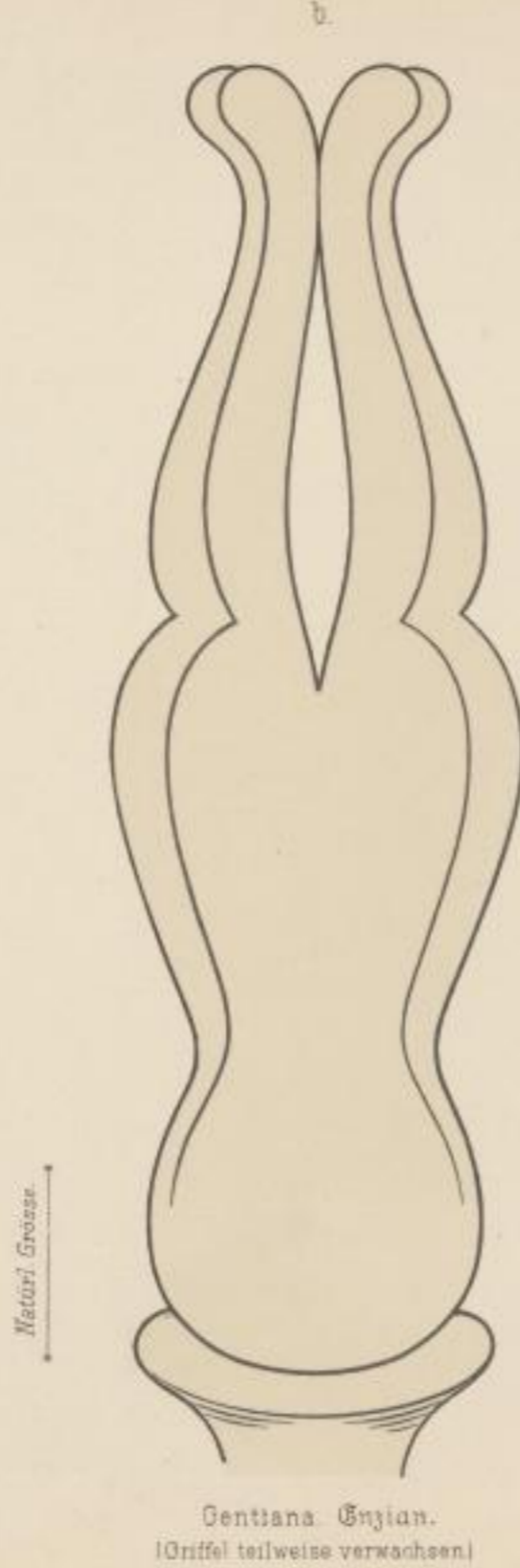
Aethusa cinapium.
Hundspetersilie

Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lith. Anst. & Gattornicht.

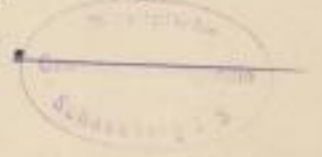
Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3704
35



Griffel.



Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lith. Anst. Klettverlag





SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448971194/70>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Prof. Carl Holder Plausibilitäten und ihre Anwendung im Ornament
Angewandte Kunst



*Typ für typ
und stellen für
papier*

a

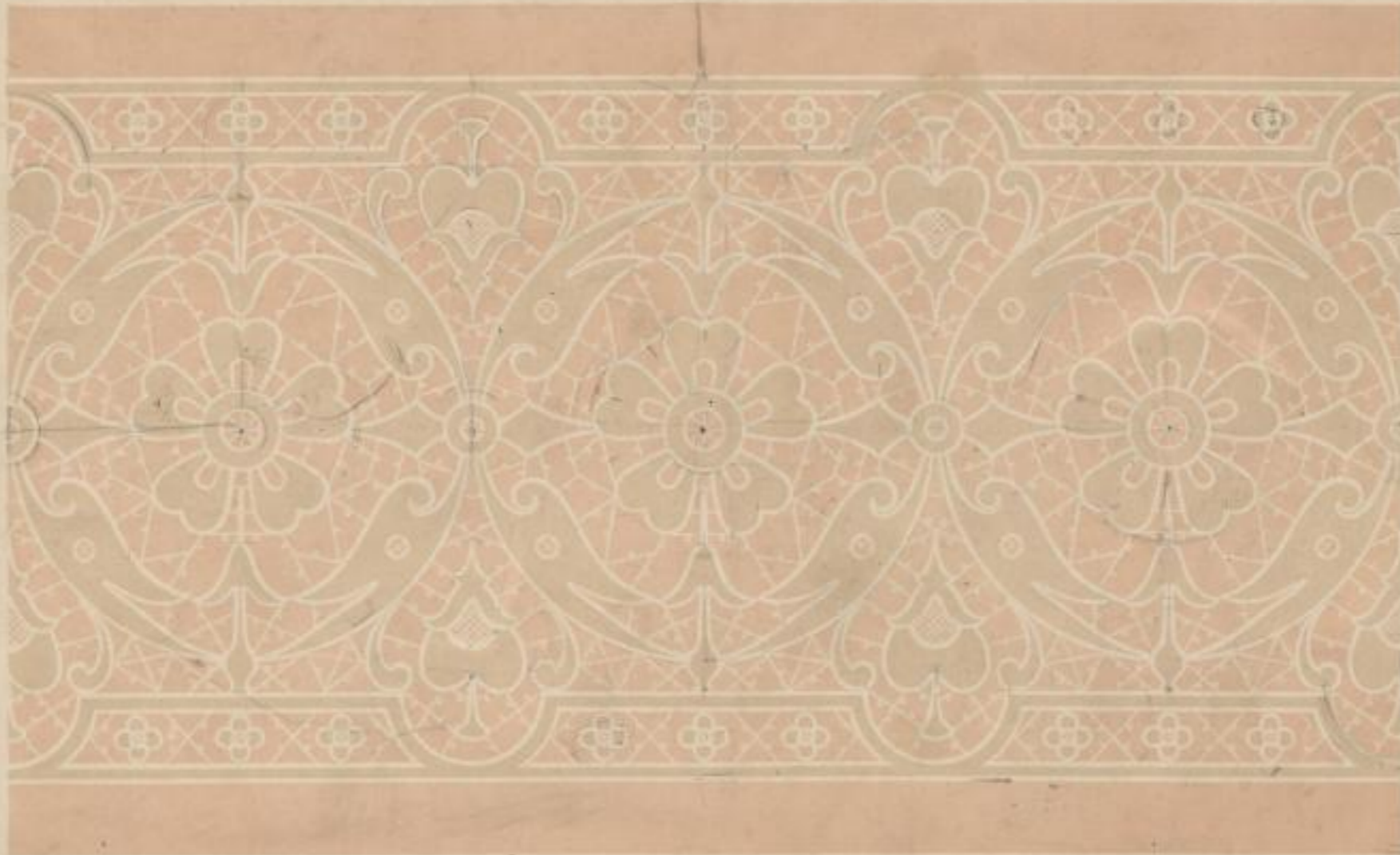
Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3704

Schneberg

Verlag von Wilhelm Neumann in Leipzig

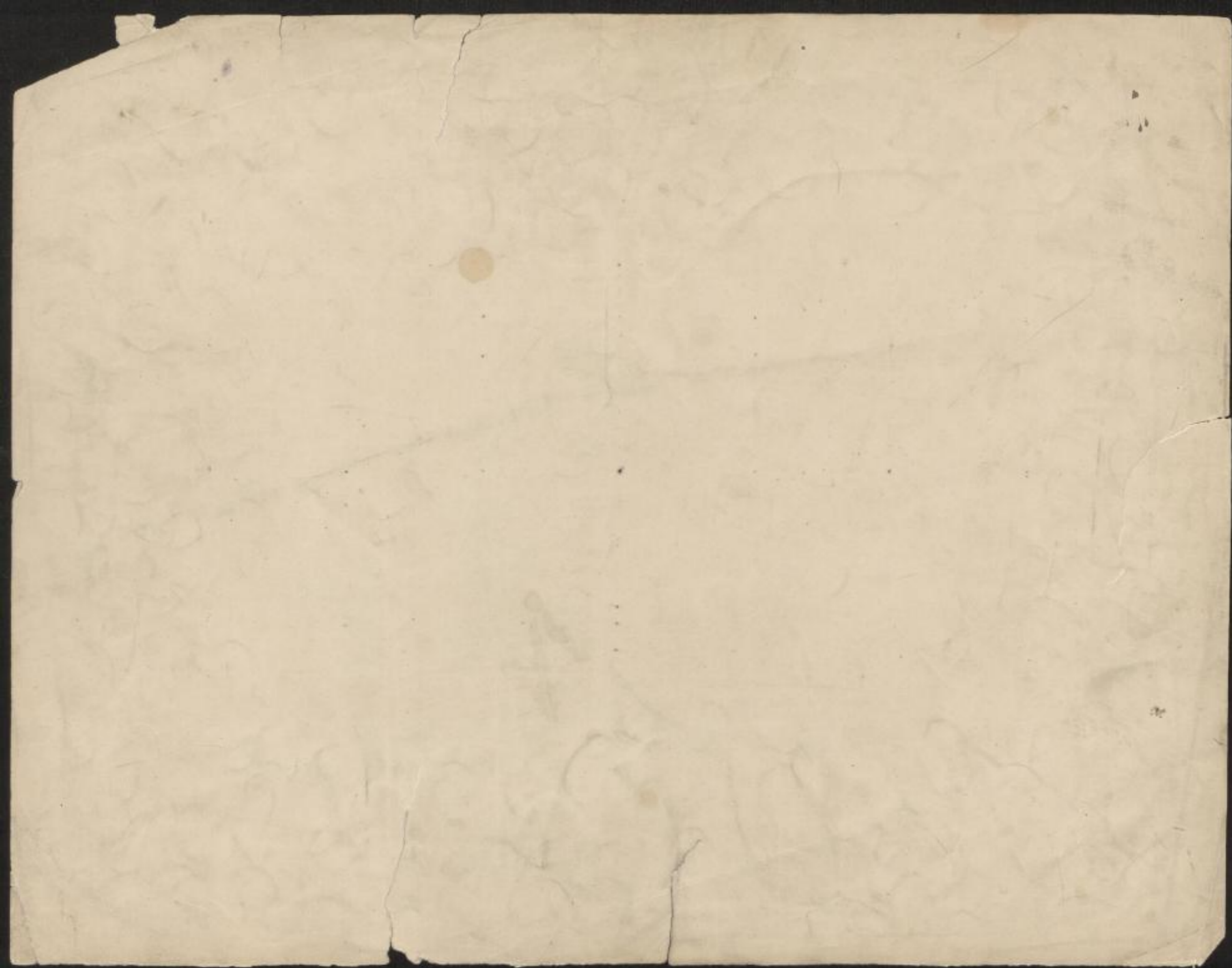
α 68.

Prof. des Hölzer, Pflanzenstempel und ihre Anwendung im Kunst- und
Angewandte Formen.



Fachschule für
angewandte Kunst
Schnitzberg
Bucherei
3704
34





SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448971194/74>



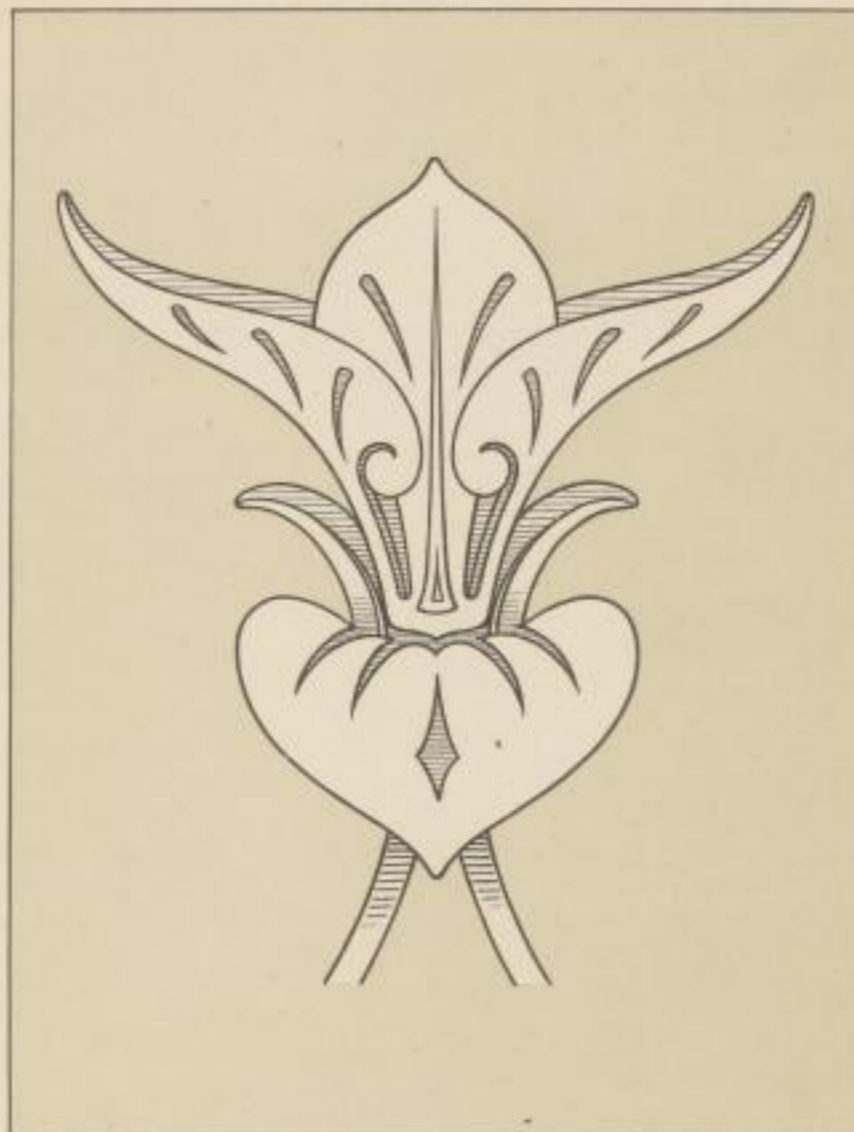
Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

a.



Siehe Tafel 15, Figur 1

b.



Siehe Tafel 13, Figur 1

Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lith. Anst. v. Göttsche.

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3709





SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448971194/76>



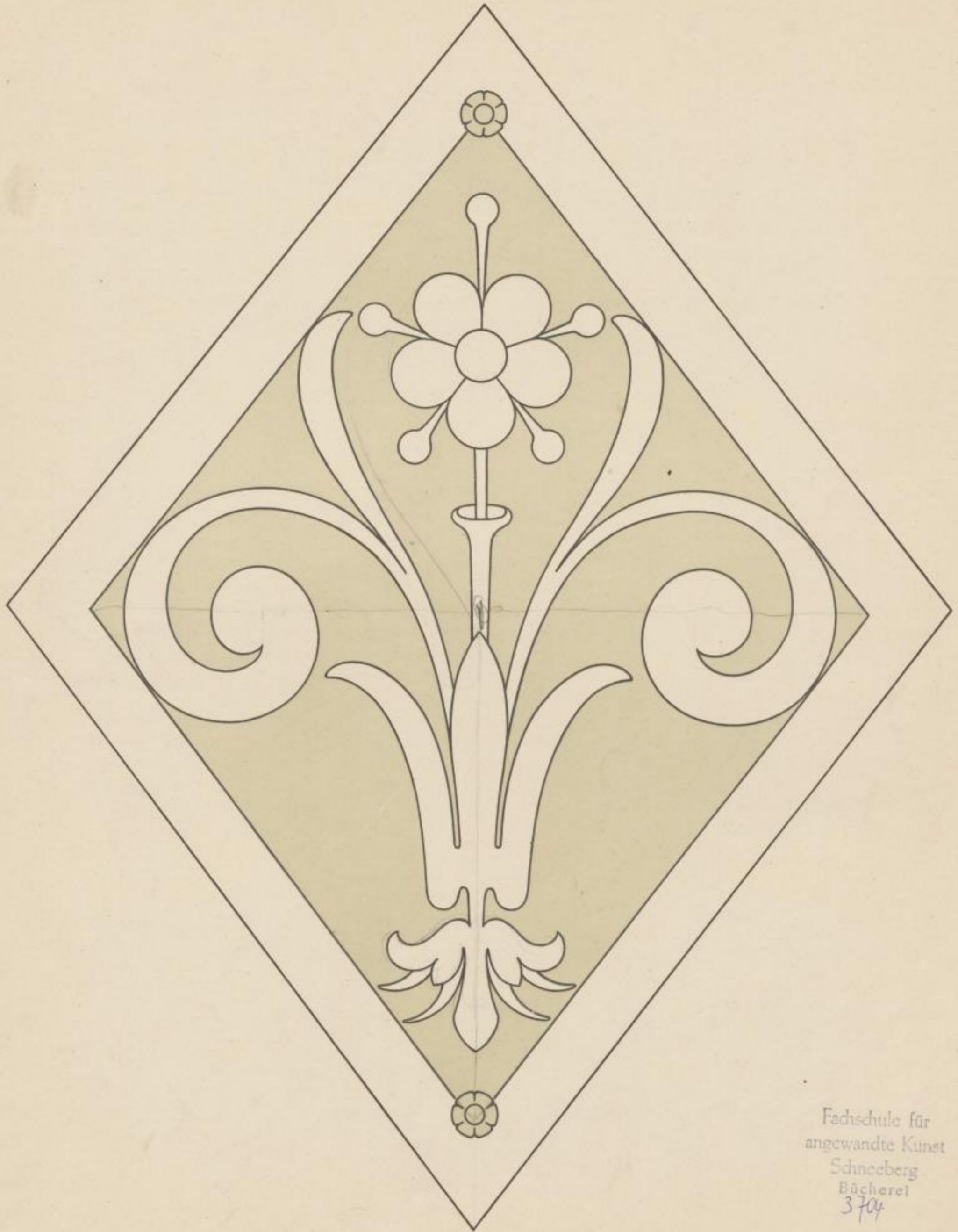
Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek



Siehe Tafel 12, Figur a.

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherel
3704
25

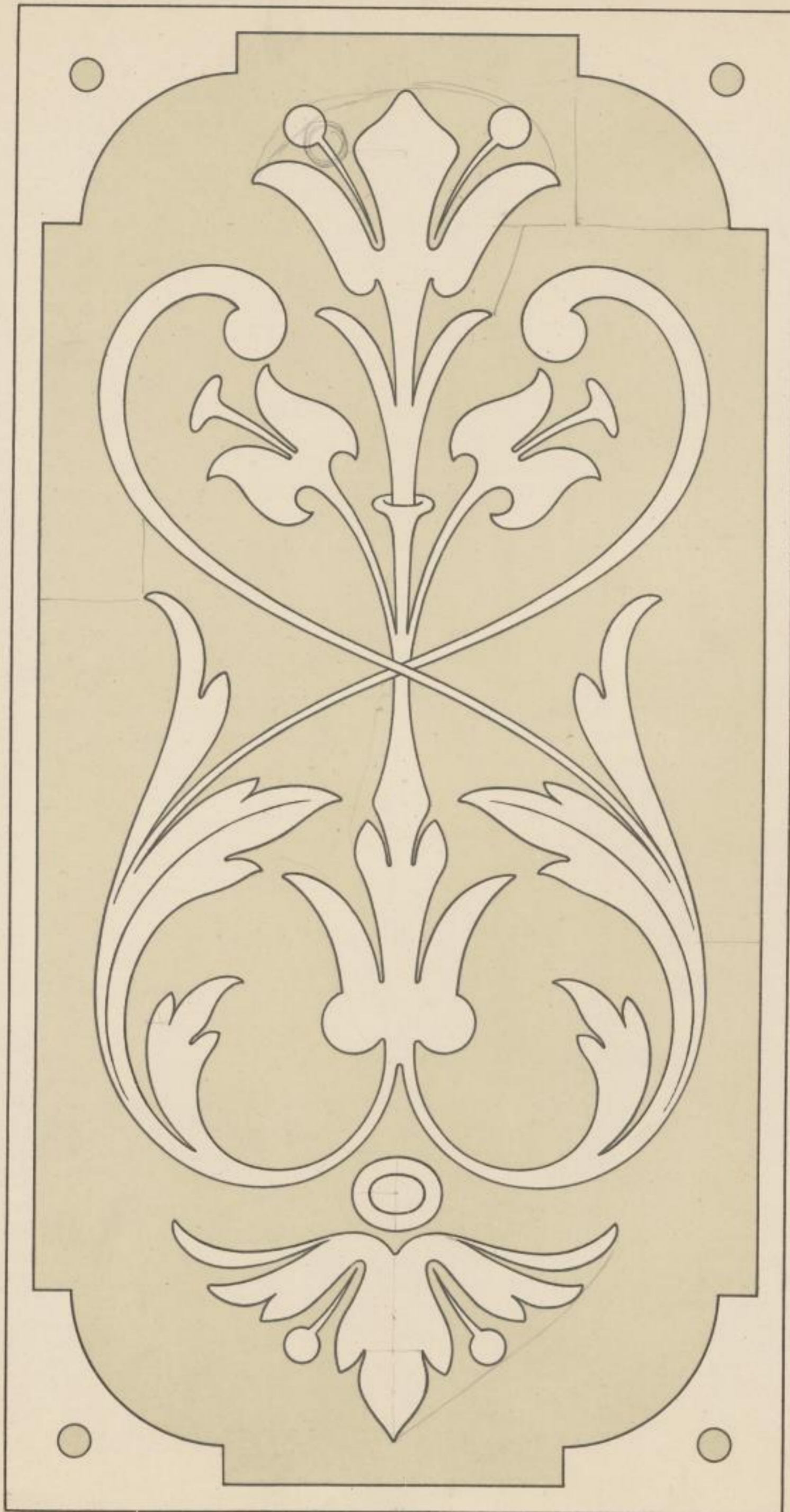
Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lith. Anst. A. Götternich.



Verlag von Wilhelm Nitzsche in Stuttgart.
Lith. Anst. v. A. Fabernicht.

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3704

35
Königl.
Gewerbeschule
Schneeberg i. S.



Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lith. Anst. A. Gattermicht.

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3704





Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherl.

CB 3704

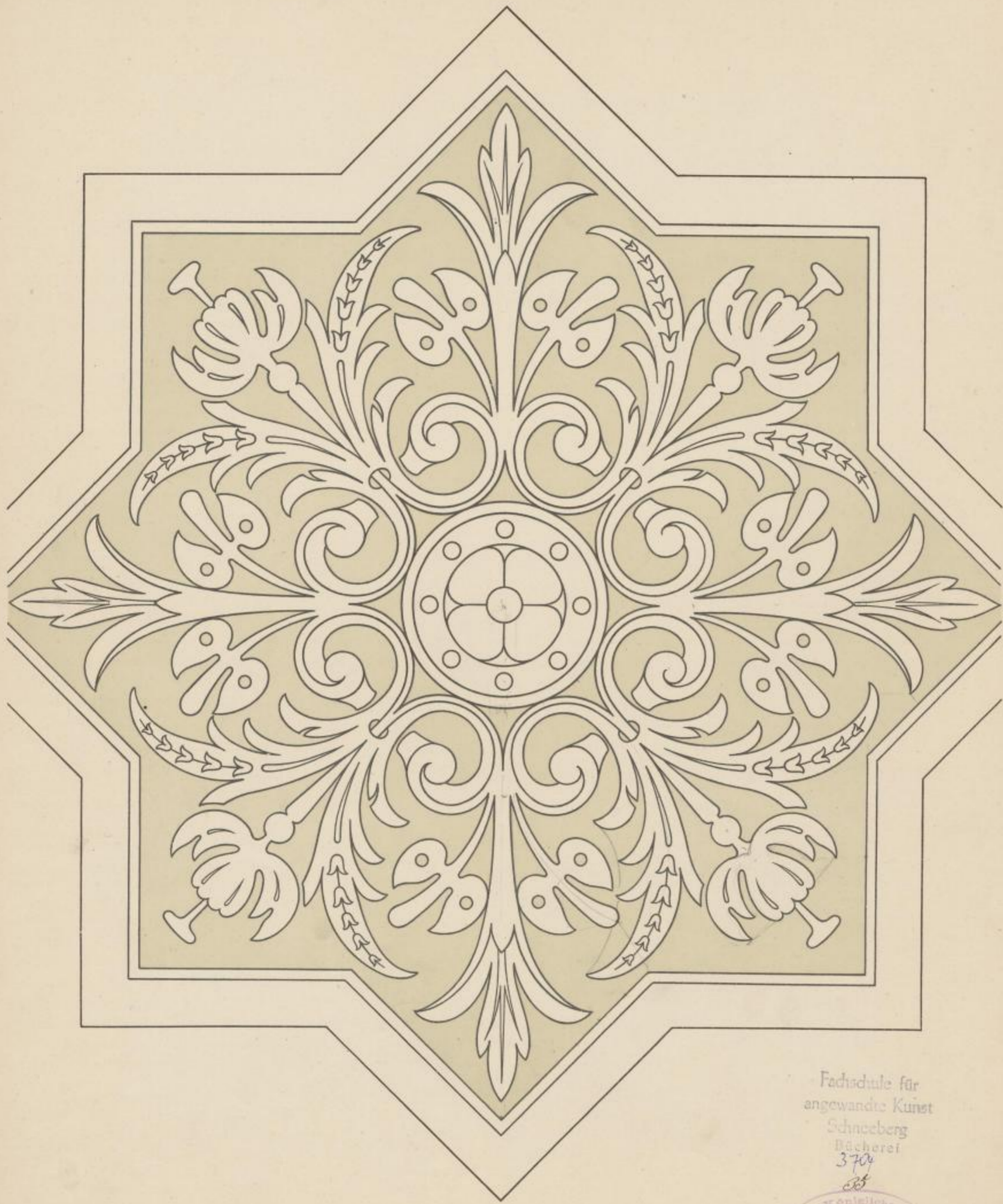
Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lith. Anst. A. Gallenrucht.



Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Ulf-Anst. & Gattnerstr.

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3704

35
Königliche
Gewerbezeichenschule
Schneeberg i. S.



Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lith. Anst. K. Gattner'sch.

Fachschule für
angewandte Kunst

Schneeberg

Bücherei

370

25

Konigl. u.

Gewerbeschule

Schneeberg i. S.



Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lith. Anst. & Gießerei

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3704







Verlag von Wilhelm Nitzsche in Stuttgart.
Leipzig & Gießen



Fachstelle für
Angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
370



Siehe Tafel 6, Figur 8.

Verlag von Wilhelm Nitzsche in Stuttgart.
Lith. Anst. Klappertsch.



Fachschule für
 Holzgewerbe
 Eisenberg
 Bucherei
 3704



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448971194/94>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek



Siehe Teil I, Figur 4

Verlag von Wilhelm Nitzsche in Stuttgart.
1884-85 (1886-87)

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
1899





Fachschule für
angewandte Kunst
Sonneberg
Dacherei
3709

Verlag von Wilhelm Neumann in Stuttgart.
Lith. Anst. K. G. Neumann

²⁶⁸
Kunstschule
Gewerbeschule
Sonneberg L. S.



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448971194/98>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

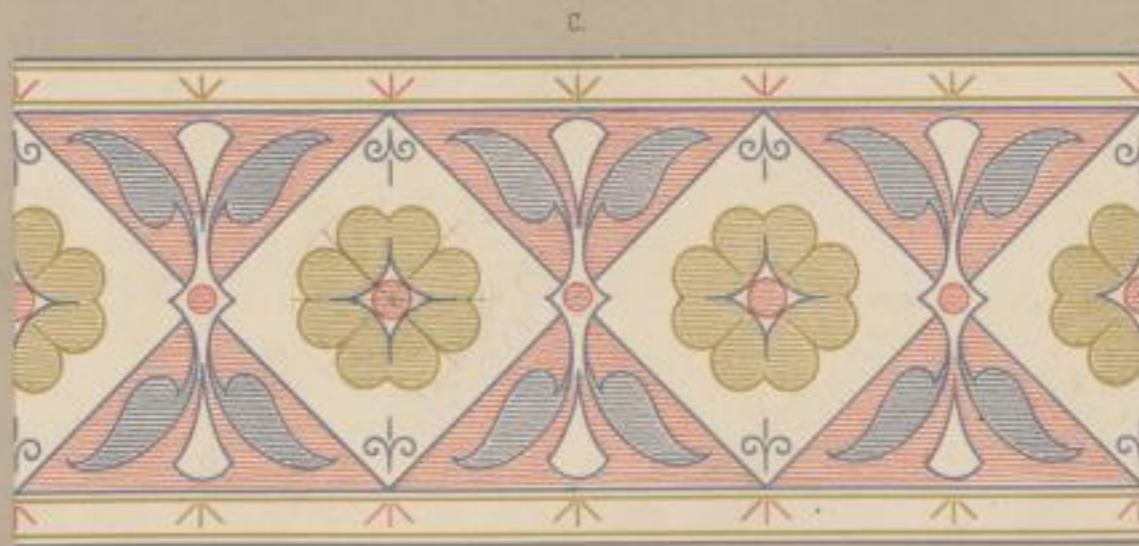


Siehe Tafel II, Figure 8

Verlag von Wilhelm Nitzsche in Stuttgart.
Lith. v. K. K. K. K. K.

3724
Fachstelle für
angewandte Kunst
Chemnitz
Museum





Verlag von Wilhelm Nitzsche in Stuttgart.
Lith. Anst. v. A. B. K. in Stuttgart.

3 1/2 Pf.
Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei

25
Kunstschule
Schneeberg
L. S.





Siehe Tafel 23, Figur b.



Siehe Tafel 26, Figur c.



Siehe Tafel 25, Figur b.

Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.

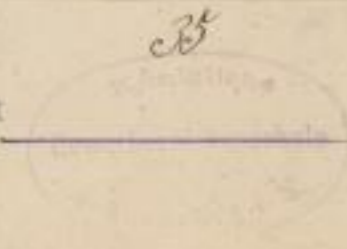
Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3704





Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart
111, 112 und 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3704



Prof. Osc. Hölder, Pflanzenstudien und ihre Anwendung im Ornament.
Angewandte Formen.



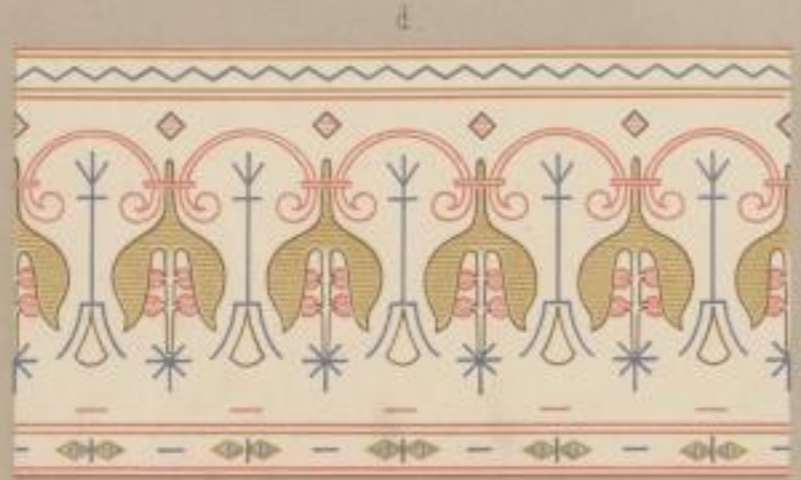
Siehe Tafel 26, Figur b.



Siehe Tafel 21, Figur b.



Siehe Tafel 7, Figur a. und Taf 26, Fig. c.



Siehe Tafel 27, Figur a.



Siehe Tafel 19, Figur b.

*Lehrbuch der
Ornamentik*

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bühlerei
34/1

Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lith. v. K. Schmitt



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448971194/108>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Prof. Osc. Hölder, Pflanzenstudien und ihre Anwendung im Ornament.
Angewandte Formen.



Siehe Tafel 28, Figur 9

Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
im Anst. K. Hof- und Staatsdruckerei

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Hilberstedt
3724





SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448971194/110>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

7

Ab 8.

58

Prof. Osc. Hölder, Pflanzenstudien und ihre Anwendung im Ornament.
Angewandte Formen.

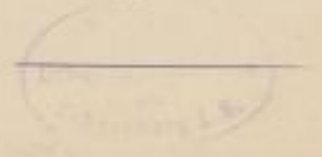


Siehe Tafel 25, Figur 4

Verlag von Wilhelm Nitzsche in Stuttgart.
Lith. Anst. Kläberhoff

Fachschule für
angewandte Kunst
Schleierberg
Bücherei
3704

35





SLUB

Wir führen Wissen.

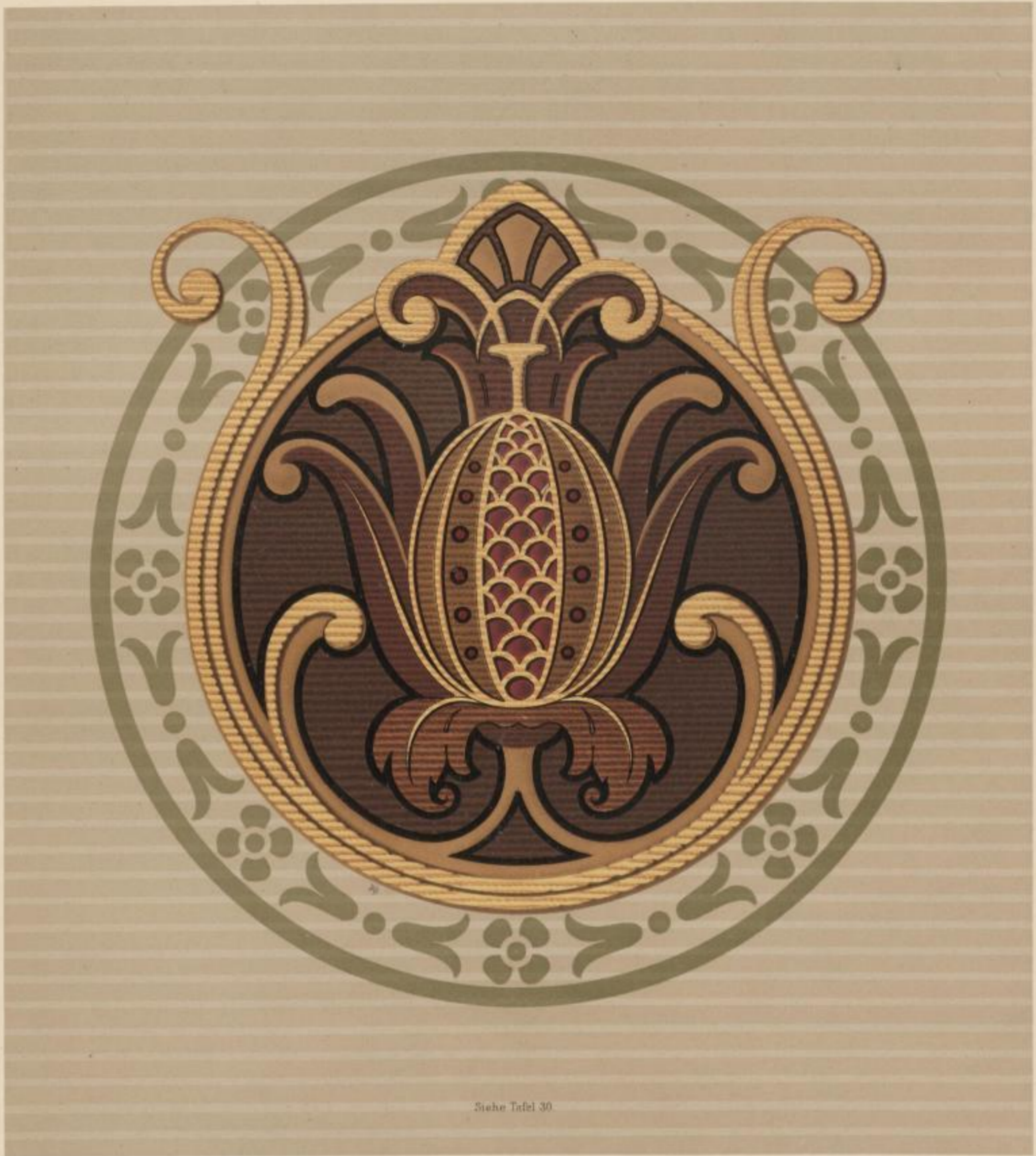
<http://digital.slub-dresden.de/id448971194/112>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek

Prof. Osc. Hölder, Pflanzenstudien und ihre Anwendung im Ornament.
Angewandte Formen.

Fachschule für
angewandte Kunst
Schneeberg
Bücherei
3704



Siehe Tafel 30.

Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.
Lith. Anst. v. G. Götternicht.



Prof. Osc. Hölder, Pflanzenstudien und ihre Anwendung im Ornament.
Angewandte Formen.



Verlag von Wilhelm Nitzsche in Stuttgart.
Lit. Anst. v. J. E. K. K. K.

Fachschule für
 angewandte Kunst
 Zwickau
 30.12.09



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id448971194/116>



Westfälische Hochschule Zwickau
Hochschulbibliothek



HTW Zwickau (FH)

00054219

